

M. med.

1102



Ch. Wink, del.

Juli 1779

Med 132. a.

Mat. med. 1102.

~~Med~~

~~Mat med gen.~~

~~Wolf~~

~~113~~

Handbuch

der

Jatrotechnischen

Pharmakologie

naturphilosophisch bearbeitet

R

von

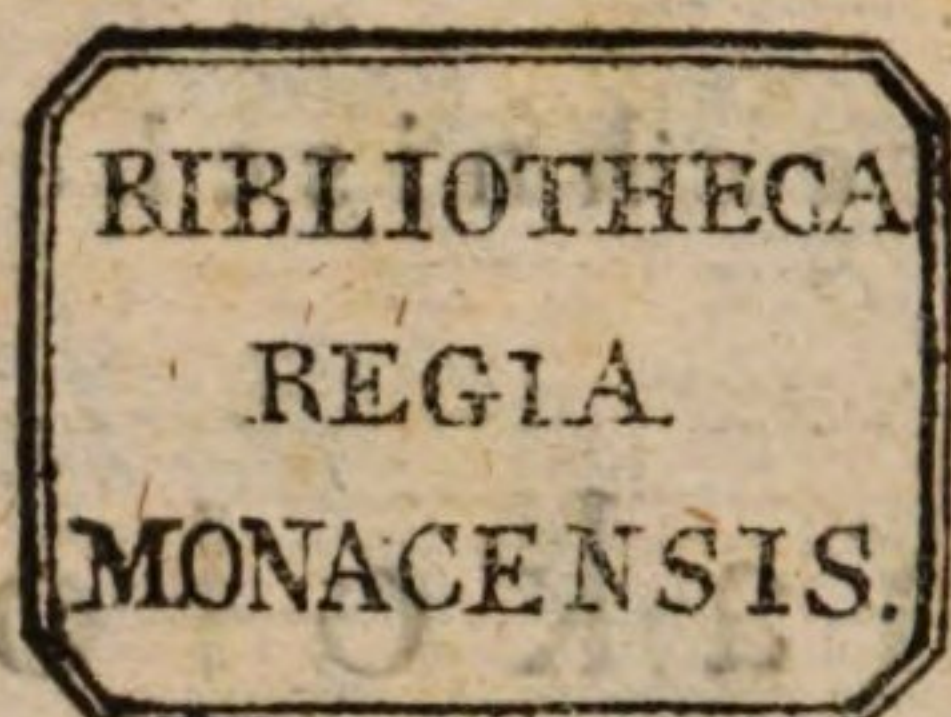
Sigismund Wolf,

der Philosophie, Medizin und Chirurgie Doctor,
Thier- und Augenärzte etc.

*

Mannheim 1804

bey Schwan und Götz.



**Decet sapientiam transferre ad medicinam
et medicinam ad sapientiam; Medicus enim
philosophus Deo aequalis.**

HIPPOCRATES de decenti ornatu.

Vorrede.

Ich übergebe hier dem ärztlichen Publikum dieses Werkchen, doch mehr zur Benutzung als zur einseitigen Beurtheilung. Was Kenner von schlichtem Charakter und geläuterten Kenntnissen allenfalls hier und da auszustellen haben, diese bescheide ich auf meine nächstens zum Drucke zu befördernde Pharmakologie, wovon der zweyte Theil dieses Handbuchs gleichsam als ein Auszug zu betrachten ist. Ich gestehe es, ich weiche sehr von den gewöhnlichen bis zu dieser Stunde erschienenen sogenannten Arzneimittellehren ab, und manche Herren werden es mir nicht so leicht verzeihen, ein sonst, nach ihrer Meinung wenigstens, ziemlich gut entworfenes Heftchen so neu klassifizirt aufzustellen. — Doch für solche rüstige Praktiker hatte ich im Ganzen keine Notitz genommen; um es aber ja nicht mit ihnen ganz zu verderben und den Un-

IV

terschied denkenden Aerzten desto auffallender und einleuchtender zu machen, fügte ich am Ende eine Skale (nur in einer etwas systematischen Ansicht) an, so bisher am meisten im Schwunge war und noch täglich auf einer der ersten Universitäten von einem der hitzigsten Verfechter und ersten Repraesentanten der löblichen Sabural-Gesellschaft abgesungen wird.

Diesem Handbuche bey einem kleinen Umfange desto mehr Gemeinnützigkeit zu geben, habe ich nicht bloß auf Aufzählung der Arzneyen und ihrer Praeparate wie sie einem praktischen Arzte zu wissen nöthig sind, sondern hauptsächlich auf das auch Rücksicht genommen, was den Zöglingen der Heilkunde unentbehrlich ist. — Wobey ich aber zu erinnern habe, daß, wenn von Gaben, Arzneyformeln etc. die Rede ist, es jederzeit in dem gewöhnlichen schon allgemein angenommenen Sinne zu nehmen sey; indem ich jedem andern das Verdienst überlasse, durch willkührlich kleinliches Auszirkeln

und sonst arrogantes Benehmen dabey, sich zum Dictator aufzuwerfen.

Was dann die beygefügtten Arzneyformeln betrifft, so wird man allenthalben darin finden, wie sehr ich mich oft dazu bequemen mußte mehrere Arzneyen in Einer Formel aufzuzählen, bloß um die im Formulare aufgestellten Arten von Formen anschaulich machen zu können, und gar nicht Willens war, ein zusammengewürfeltes Recept - Taschenbuch zu liefern; denn weit sey von mir der Wunsch entfernt medicinischen Quacksalbern mich beliebt zu machen, oder gar sie in ihrer Salbaderey zu unterstützen. — Nein nur Anfängern in der Heilkunde hierdurch behülfflich zu seyn, beseelte mich bey ihrer Verfassung.

Uebrigens werde ich aufrichtig am gehörigen Orte, die mannigfaltigen und zahlreichen Schriften, die ich bey Bearbeitung des Ganzen benutzte, derjenigen Aufmerksamkeit würdigen, auf die jeder Verfasser Anspruch machen darf.

VI

Ich schliesse daher mit der Bitte, ruhig zu überlegen und meine Erläuterung abzuwarten, indem es jetzt meine einzige Arbeit ist und stets seyn wird, die dynamische Stufenreihe zu ergänzen und auszufüllen; wobey ich doch den Wunsch nicht unterdrücken kann, dafs unsere, vorzüglich in Deutschland sich befindende Pharmazeutiker (— doch mögen sich ja nicht elende — wenn gleich mit einer Landapotheke privilegirte — Droguisten dieses Nahmens bedienen, noch weniger sie der Kitzel anwandlen, sich ausser ihrem Gebiete zu verlieren und ihr Armschmalz am Zurechtsetzen der während des gelehrten Paroxysmus gewaltig juckenden Schlafmütze zu erschöpfen) fortfahren möchten, ihre Praeparate gehörig zu analysiren und die Resultate darüber den hierzu bestimmten Schriften zu überliefern, deren würdige Herausgeber sich aber doch zum Gesetze machen sollten, nur unter ihrer Firma bewährt befundene Resultate dem Publicum vorzulegen: auf diese Art würde und könnte auf Einer Seite wenigstens die Pharmakologie

und so die Heilkunde gewinnen, folglich die Wohlfahrt der ganzen Menschheit als Hauptzweck unserer beyderseitigen — gewifs nicht geringen — Bemühungen angesehen werden.

Bühl, Merz 1804.

Der Verfasser,

Inhalt.

I Theil. Formulare.

- A Allgemeine Regeln beyrn Arzneyverschreiben.
- B Besondere Regeln beyrn Arzneyverschreiben.
- C Apotheker - Gewichte.
- D Von den Formen der Arzneyen.
 - I Innere
 - II Aeufsere
- E Taxe für einige Apotheker Arbeiten.
- F Nomenklatur der Arzneyen.
- G Verzeichnifs von Salzauflösungen.
- H Verzeichnifs über die Zersetzungen der Salze.
- I Ueberblick zur Umsetzung des Apotheker-
Gewichts in das metrische etc.

II Theil. Pharmakologie.

I Klasse. Phlogistische Arzneyend.i. Positive Reitze

α Positiv anhaltende Reitze

A Kohlenstoffige Arzneyen

- 1 Reinkohlenstoffige —
- 2 Gärbestoffige —
- 3 Kohaerentkohlenstoffige —
- 4 Wasserkohlenstoffige —
- 5 Wasserstickkohlenstoffige —

B Stickstoffige Arzneyen

a Kohaerentstickstoffige Arzneyen

b Kohlenstickstoffige —

c Wasserstickstoffige —

d Wasserstickkohlenstoffige —

β Positivflüchtige Reitze

C Wasserstoffige Arzneyen.

α Stickwasserstoffige Arzneyen

β Kohlenwasserstoffige —

γ Kohlenstickwasserstoffige —

II Klasse. Dephlogistische Arzneyen

d. i.

Negative Reitze.**D Oxydirende Arzneyen**

a Oxyde

b Säuren

c Salze

III Theil. Anhang.

A Gabe officineller Arzneypraeparate

B Taxe einfacher und zusammengesetzter Arzneyen von Einem Lothe etc.

C Taxe officineller Arzneypraeparate

D Skale der Hamoralpathologen

E Arzneyformeln

F Register

G Index.

Einleitung.

Durch die glückliche Vereinigung der beyden höchsten Faktoren des Universums als Einheit des Geistes und der Natur gedacht — des Idealismus und Materialismus — geht ein drittes System hervor, das deren Anfangspunkte zur gleichen Würde des Absoluten steigert, die sich aber auf diesem Standpunkte mit gleicher Unendlichkeit begabt, als Entgegengesetzte aufheben müssen und nur außer ihrer Entgegensetzung d. i. als Indiferenz absolut, als Differenz aber in ewige Wechselbestimmung gesetzt sind, wodurch beyde allen Dingen eine Polarität geben, worin jene erst erwähnte beyde Systeme sich nur als verschiedene Richtungen einer und der nämlichen Wissenschaft des Universums d. h. dieffseits des Aequators als Transcendentalphilosophie, jenseits aber als Naturphilosophie — darstellen.

Naturphilosophie kann daher weder in ihrer Thesis, Antithesis noch Synthesis anders zu Werke gehen als die Transcendentalphilosophie, da sich ihr ganzer Unterschied blofs auf die Richtung — gleich den Polen einer Magnetnadel — beschränkt; indem diese vom Bewust-

seyn zur Realität, die Naturphilosophie aber vom Seyn zum Bewustseyn fortschreitet.

Denn wie der Transcendentalphilosoph den Geist in seinen Functionen herabsteigend verfolgt, so läßt der Naturphilosoph die Natur in ihren Functionen sich entstehen. Allenthalben stellt sich der Parallelismus zwischen Geist und Natur zur Gnüge uns dar. Was ist wohl Raum mehr als der Verstand der Natur und die Zeit anders als ihre Phantasie? Und wird Etwas auf andere Art im Geiste objectiv als es in der Natur geschieht? Objectiv wird Etwas nur im Geiste, sofern es Begriff d. i. wenn zwey entgegengesetzte Thätigkeiten in Neutralisation übergehen, oder mit andern Worten — zum Seyn wird. Es mag als Beyspiel dienen der Begriff: Erkenntniß ist eine objectiv gewordene Vorstellung (Verstandesthätigkeit auf Vorstellung); hier läßt der Geist diesen Begriff in seine Elemente zerfallen d. i. in Vorstellung und Verstandesthätigkeit, diese beyde sind sich nun einander entgegengesetzt und verhalten sich auch so wie die Faktoren einer Kohäsion, er hält sie einige Zeit von einander entfernt und ist unentschlossen, ob er sie sich trennen oder vereinigen lassen soll? Vereinbar sind sie, sofern die Eine beschränkbar und die andere beschränkend ist. Findet sich nun dieses Verhältniß zwischen bey-

XII

den, so treten sie im Geiste zusammen und bilden kohaerirend den Begriff Erkenntnißs.

Da nun empirische Beobachtung nichts weiter als Wahrnehmung der Sinne und Thätigkeit des Verstandes ist, und sich bloß objectiv zur Vernunftserkenntniß verhält, indem letztere erst dann zu Stande kommt, wenn das, was die Sinne wahrnehmen und der Verstand partikular ordnet, zur Universalität der Vernunft erhoben wird; so ergibt sich hieraus leicht, daß alle Erkenntniß so wie nur deren Begriff uns nur durch Philosophie zu Theil wird, und daß alle so genannten Naturwissenschaften nur in so fern Erkenntnisse enthalten, als sie philosophirt sind. Dem zu Folge findet empirische Naturerkenntniß gar nicht Statt, weil jede Erkenntniß in der Idee der Universalität aufgelöst ist, so wie nur das Realität hat, was in die Totalität eingreift und — nur in Ideen Wahrheit ist:

Von dieser Ansicht ausgehend müssen wir uns eingestehen, daß in uns die Idee des Universums existire, aus welchem zwey Thätigkeiten resultiren, davon Eine die Vielheit entwickelt, die andere aber solche wieder zu vereinigen, d. i. auf Einheit zu reduzieren strebt, und so sich uns als die höchsten Faktoren des Universums darstellen. Davon der expansive Faktor gleicher Unendlichkeit und Gewalt genießt als der kontraktive. Diese Faktoren ver-

wirklicht in den Formen von Raum und Zeit durchdringen sich zwar in ihrer Unendlichkeit; denn Raum setzt in das Universum eine Totalität von Beschränkungen und macht folglich die Faktoren des Universums sich entgegengesetzt; die Zeit aber setzt in diese Beschränkungen Thätigkeit, und hebt sie dadurch wieder auf, weil jede Einheit wechselseitig in der andern Thätigkeit findet. Da nun aber beyde Faktoren sammt ihren Formen in der Idee des Universums vereinigt und nicht aufgehoben sind, so muß darin noch ein Drittes existiren, das aus Raum und Zeit zusammengesetzt die Vielheit und die Einheit verbindet und so die Synthesis ausmacht, welchem dritten nun dann auch wirklich die Bewegung entspricht; denn die Faktoren als entgegengesetzte begränzen sich, aus deren gemeinschaftlichen Begränzung, eben das dritte, was sie mit einander produciren, die Bewegung hervorgeht.

Nach diesen Praemissen gleicht jedes Produkt der Natur einer Bewegung; da nun aber eine jede Bewegung, in welcher sich gedachte beyde Faktoren der Natur bekämpfen Kohäsion heißt, und eine Vielheit von Kohäsionen nur im Raume möglich ist, so muß diese Vielheit unter die Form Einer Kohäsion aufgenommen werden (indem die Natur eben so gut in der Zeit ist) welches bloß durch den steten Wechsel der Thätigkeit geschehen kann, die

XIV

zwischen jeder einzelnen Kohäsion Statt findet. Dieser Wechsel der Thätigkeit schlechthin gesetzt, gibt sich durch seine Tendenz zur allgemeinen Kohäsion als Schwere zu erkennen. In Bezug aber einer Einheit von Kohäsionen tendirt jede Kohäsion (vermög der doppelten Thätigkeit nach aussen als endlich gesetzt — denn nur die Faktoren erfreuen sich der Unendlichkeit) zur Trennung ihres Produkts, und ist alsdann entweder gleichthätig mit ihren beyden Faktoren oder ungleich mit dem einen und trachtet auf diese Art von einer äufsern entgegengesetzten Differenz in Kohäsion aufgenommen zu werden, welches auch wirklich zu Stande kommt, sobald nur hinlänglich beyde Differenzen (Ungleichheiten) erregt sind. Durch dieses Erregungsverhältnifs der Kohäsionen untereinander entsteht uns der dynamische Prozeß, welcher im Grunde als die Synthesis und das höchste Prinzip aller Bewegung anzusehen ist; indem er die Konstruktion eines Produkts (Kohäsion) und der Schwere schon voraus setzt.

Da aber durch die Synthesis der Bewegung die Prinzipien eines Körpers aus ihrer Verbindung gebracht und in andere Verhältnisse übersetzt werden d. h. Qualitäten entstehen, so werden wir versuchen, die ursprünglichen Qualitäten derselben in Bezug auf die ihnen correspondirenden Dimensionen aus der Trias des dynamischen Prozesses zu deduziren.

Alle reale Verschiedenheit der Naturprodukte geht ursprünglich aus der Entgegensetzung der Urkräfte — sekundär aber aus der Vertheilung jener Urkräfte unter unendlich viele Produkte hervor. Dies ist der Ursprung aller Qualität — erstere gibt die absolute — letztere aber die spezifische Qualität. Aus der Trennung des Absoluten in zwey Entgegengesetzte d. i. aus der Tendenz sich selbst objectiv zu werden, ist der allgemeine Drealismus in die Natur gelegt. So wie aber die Tendenz zur Objectivität in das Absolute gesetzt ist, so ist auch der erste Act des Absoluten gehemmt, weil jederzeit mit der Thätigkeit eine beschränkende Kraft parallel geht, wodurch ihr Wirkungskreis abgesteckt wird d. h. sie kann sich nur innerhalb der Begränzung bewegen.

Duplizität (entzweyte Identität) und Begränzung durch dieselbe ist der erste Ausdruck aller Materialität und eigentlich wahre Indifferenz d. i. qualitätslos, indem kein einzelner Faktor sich aus der Kohäsion hervor-drängt; sobald aber ein Faktor in irgend einer Kohäsion überwiegt, hebt er die Indifferenz auf, gibt dem Produkte eine positive oder negative Qualität (expansive oder contractive Differenz) und bildet es auf diese Art zum Faktor einer neuen Kohäsion; da nun aber ebenfalls absolute Indifferenz in der Natur nie zu Stande kommt, indem hierdurch ihre Koa-

XVI

tinnität, folglich ihr Seyn selbst in der Zeit aufgehoben würde, weil Alles, wie wir sogleich darthun werden, was in der Natur existirt ein ewiges Schwanken zwischen Indifferenz und Differenz anzeigt.

Die Tendenz der Natur sich zu individualisiren stellt sich dem Naturforscher von den reinsten Dimensionen anfangen, zu immer höhern Prozessen nach und nach gesteigert in den mannigfaltigsten Formen dar; so drückt sich die Einheit, von welcher die produktive Natur ausgeht, in Ansehung des Produkts, als Tendenz nach entgegengesetzten Richtungen oder Magnetismus aus. Magnetismus ist Tendenz der Urfaktoren der Natur zur Trennung, aber auf einer Stufe, wo sie schon zu Stoffen erhoben sind. Das Schema des Magnetismus ist die Linie.

Die Entzweyung in der Natur gibt sich durch Entgegengesetzte (Differenzen) zu erkennen. Differenzen existiren in der Natur aber nur in sofern als sie nicht ihre entgegengesetzte finden, dann wie sie solche finden, so neutralisiren (indifferenziren) sie sich. Da aber alle Stoffe (Körper) einander in gewissem Grade entgegengesetzt sind, so ist die Tendenz sich zu neutralisiren (individualisiren) zwischen allen, und in dieser Tendenz praesentirt jeder einzelne Körper für sich nur Einen Pol d. h. er ist electricisch; weil aber überall, wo entgegen-

ge-

gesetzte Differenzen sich begegnen, die Naturthätigkeit erwacht, so ist die *Electrizität* als die Form der Thätigkeit in der Natur anzusehen, gleichwie sie sich als die Mutter aller Qualität darstellt. Der electriche Prozeß als das Gemeinschaftliche zweyer zur Combination tendirenden (entgegengesetzten) Stoffe betrachtet, gibt auch in der Erscheinung einen für beyde gemeinschaftlichen Ausdruck, der aber für jeden Stoff besonders modificirt ist, so wie er bloß als Erregung sich darstellt und daher gerade das Entgegengesetzte des Magnetismus ist, indem dieser bloß beginnende Trennung der Elemente beschränkt auf die Sphäre Einer Kohäsion, jener aber das Spiel schon getrennter Elemente, die sich wieder suchen, darstellt. Denn wenn im Magnetismus die Einheit der Kohäsion selbst durch Duplizität gestört wird, so wird im electricen Wechselspiele die Duplizität der Körper der Einheit angenähert. Das Schema der *Electrizität* ist die *Fläche*, weil jeder Körper durch seine Gränze individuell wird, diese nun im Raume ausgedrückt heist aber *Fläche*; denn die Individualität geht durch den chemischen Prozeß nie verloren.

Vereinigung Entgegengesetzter in einem dritten gemeinschaftlichen Produkte ist *chemischer Prozeß* (im strengsten Sinne), und die Synthesis beyder vorhergehenden Prozesse. *Dynamischer Prozeß*, worin die Faktoren nicht in Ruhe sondern in Freyheit gedacht

XVIII

werden ist vom chemischen darin verschieden, daß in jenem bloß Faktoren in diesem aber Körper eingehen. Da eigentlich der chemische Prozeß nichts anders als ein Wechsel der Pole ist, so ist im echten Sinne der Galvanismus gleich dem Chemismus, und ihr gemeinschaftlicher Ausdruck ist Triplicität oder Polarisirung einer Indifferenz durch zwey entgegengesetzte Differenzen. Das Schema des Chemismus ist der Körper (körperliche Raumerfüllung).

Zur Rekapitulation dieser Trias mag folgendes dienen. Reine Duplizität ist der Uranfang aller Dinge und räumlich als bloße Linie konstruirbar; man setze nun zwey solcher Linien sich einander entgegen, so werden sie schon Faktoren eines gemeinschaftlichen Produkts, des rechten Winkels; ebenso setze man zwey Rechte in sich mit ihren Linien entgegen, so hat man ein Quadrat, zu welchem zwey Faktoren gegeben waren, nämlich: Linie und Winkel. Jetzt potenzire man aber auch jede Linie bis zum Quadrat, so hat man ein wirkliches Produkt, den Würfel, der ein Drittes aus der Entgegensetzung der Quadrate und der Faktoren des Quadrats — d. h. ein Körper ist.

Da wir nun aber uns gegenwärtig auf der Stufe befinden, wo der Prozeß, in welchem Erregung und Vertheilung sich vereinigen, ein

Galvanischer ist, so werden wir uns bemühen einen solchen in der Natur nachzuweisen.

Die ursprüngliche Verschiedenheit der Körper Einer Sphäre läßt sich bloß auf die Verschiedenheit des Uebergewichts des positiven oder negativen Faktors in ihnen zurückführen, und sie erlangen nur Qualität, insofern diese Differenz in Thätigkeit übergeht. Diese Qualitäten sind in der Natur durch Stoffe repraesentirt und erscheinen als zwey entgegengesetzte Urstoffe in aller Natur, deren ideales Seyn die Theorie erweist, ihr wirkliches Daseyn aber die Empirie bestimmt, für welche letztere auch mit den Gränzen der Wahrnehmung dieser Urstoffe das Ziel aller ferneren empirischen Naturforschung abgesteckt ist. Die Empirie selbst hat zwar solche Stoffe, ich meyne den Sauerstoff (Oxygen) und Wasserstoff (Hydrogen) als Elemente für unsere Erde aufgestellt und die Positivität oder Negativität bloß nach ihrem empirischen Charakter bestimmt; indem der Wasserstoff uns das Phaenomen der höchsten Expansion, und der Sauerstoff das der größten Kontraktion darbietet. Doch ist hierbey zu bemerken, da alle Materie sich nur aus entgegengesetzten Faktoren konstruirt und jene beyde Stoffe die Repraesentanten dieser Faktoren sind, daß weder Oxygen noch Hydrogen rein darzustellen seyen. Daher ist der Sauerstoff bloß hydrogenirtes Oxygen und der Wasserstoff oxy-

XX

genirtes Hydrogen. Und wir nehmen sie bloß deswegen als Grundstoffe (Elemente) an, weil sie die Gränzen unseres Decompositionsvermögens bestimmen.

Das Gleichgewicht (oder die Neutralität) der Faktoren (Grundstoffe) stellt sich aber als Flüssigkeit dar; weil nun durch jeden Zutritt äußerer Kraft sich das Gleichgewicht aufheben muß, so kann Kohärenz nur in Produkten gestörten Gleichgewichts existiren. Das Schwancken der Natur zwischen Differenz und Indifferenz (Festem und Flüssigem) im Raume ist Gestalt, und die gestalteten Stoffe combiniren sich zu Faktoren neuer Gestalten, indem sie unter sich wechselseitig den Sauerstoff oder Wasserstoff repraesentiren. Da sich aber überall Identität in der Duplizität in der Natur aufweisen läßt, so stellt sich auch hier dem Starren als Resultat höchster Differenz, die Gasform (als höchster Ausdruck der Neutralität) entgegen, zwischen welche beyde Extreme von Kohäsionen das tropfbar Flüssige das Mittel hält.

Als Repraesentant einer solchen Vermittlung stellt sich das Wasser als Produkt der vollkommensten Neutralisation beyder höchsten Faktoren (Grundstoffe) uns dar, worin der räumliche oder expansive Faktor mit dem zeitlichen oder kontractiven im umgekehrten Verhältnisse

steht, und ist daher mit vollem Rechte als der Urtypus unseres subsolarischen Aufenthaltes anzusehen. Dafs sich ein solches Verhältnifs im Wasser aufweisen läfst, hat die Chymie zur Genüge dargethan, indem der Wasserstoff an Extensität oder Volum — der Sauerstoff aber an Intensität oder Schwere überwiegt; so wie das quantitative Verhältnifs, das sich beynahe vom ersterem zu letzterem wie 1 : 6 verhält. Weil nun das Wasser als Ausdruck der Erden-Indifferenz durch die Heterogenität der Stoffe in seine Faktoren (positiven und negativen) Hydrogen und Oxygen zersetzt wird und diesen selbst eine positive oder negative Qualität mittheilt, so werden uns an jedem Produkte die Spuren eines Oxydations oder Desoxydationsprozesses aufstossen. — Bevor wir aber solches in der Natur nachweisen, ist hier wohl zu merken, dafs uns Kohäsion selbst nicht erscheint sondern nur ihr Resultat die Figur und dieser ihr Substrat das Volum. Kohäsionsveränderungen sind also nichts anders als Volumsveränderungen, und da das erregende Prinzip ein positives das bildende Prinzip des Volums aber ein negatives ist, so muß die erregte Volumsveränderung sich als Hervortreter des positiven Faktors eines Körpers, als Expansion äufsern. Der Zustand einer solchen Expansion heifst aber Wärme, das Prinzip derselben Wärmeprinzip. Wärme ist daher nichts weiter als Expansion eines

XXII

Körpers durch Erregung seines positiven Faktors.

Das Oxygen ist nicht die erste Stufe (der bloßen Kohäsion) sondern schon ein Produkt zweyter Potenz, indem es außer der Kohäsion auch Qualität, dann die erste Stufe ist bloß ideal und für sich allein nicht darstellbar. Da nun die Möglichkeit alles Werdens auf der Beschränkung eines Positiven durch ein Negatives beruht, so muß auch das Oxygen eine positive und negative Eigenschaft haben; die sich bey der Lichtentwicklung hinlänglich an Tag gibt. Weil aber jede Lichtentwicklung als Uebergang zum chemischen Prozesse anzusehen ist, so ist auch hierzu die Triplicität absolut nothwendig. Der Sauerstoff tritt nämlich mit seiner negativen Qualität an das Positive, während das, was im Oxygen selbst positiv ist, ungebunden bleibt, seiner eigenen expansiven Tendenz folgt, und so als Licht erscheint. Es würde aber nicht als Licht erscheinen, sofern es nicht bey seinem Hervortreten sogleich von andern kohäsiven Stoffen (Körpern) reflektirt würde, wodurch es die Duplicität der expansiven und der reflektirten Richtung erhält, und eben dadurch Licht wird, denn Licht ist nichts anders als die einfachste Kombination der Faktoren d. i. Duplicität ohne Kohäsion. Der Sauerstoff aber als Quelle alles Lichts kann dieses nur in Gasgestalt bewirken, weil er nur in dieser Form auf

der Gränze der Kohäsionen steht, wo seine höhere Qualität sich entbinden kann; um nun aber hierzu zu gelangen, muß er erregt d. h. erwärmt werden. Woraus sich jetzt klar die Verschiedenheit zwischen dem Wärmeprinzip und Lichtprinzip ergibt; Eben so hüte man sich in Zukunft ja sie für Stoffe zu halten, denn sie sind nur Faktoren und eben deswegen durchdringend. Das Sonnenprinzip und Erdprinzip oder Sauerstoff und Wasserstoff sind also die Repraesentanten der Urfaktoren der Natur in unserem Planetensysteme, zwischen diesen beyden sind daher auch alle Phänomene enthalten, welche in demselben vorkommen. Folglich reduzieren sich alle sublunarisches Prozesse auf Oxydation oder Desoxydation (wovon der chemische Prozess nur als ihr vollständigster Ausdruck anzusehen ist) so zwar, daß mit jedem Oxydationsprozesse zugleich auch ein Desoxydationsprozess verbunden seyn muß, weil beyde in Wechselbestimmung gegeneinander stehen. Demnach sind auch nur jene beyde Stoffe ursprüngliche Qualitäten, und alle übrige Qualität der Körper ist nur eine abgeleitete von ihnen; so wie die Entgegensetzungen in Beziehung auf Dimensionen z. B. des Magnetismus — als linearer; der Electrizität — der Flächen, und des chemischen Processes — als körperlicher, nur Stufen dieser ersten Entgegensetzung und durch die Nothwendigkeit der drey Dimensionen bedingt sind. Denn nur in der chemi-

XXIV

schen Entgegensetzung tragen die Körper den vollsten Ausdruck der Repraesentation der Elemente, den sie im electrischen Konflikte erst anfangen zu übernehmen, daher ist der chemische Prozess vorzugsweise **Konflikt der Qualitäten**.

Nachdem wir oben erwiesen haben, daß das Wasser die vollkommenste Neutralisation seye, Neutralisation aber nur mittleres Produkt des chemischen Prozesses ist, so werden jenseits alle jene im chemischen Prozesse noch nicht reproducirten Stoffe und Körper fallen, diesseits aber solche, die der Neutralisation schon entronnen sind. Jene werden dem chemischen Prozesse zur Nahrung dienen, diese aber ihn als Potenzen excitiren. Das Wasser als Repraesentant der Erden - Indifferenz stellt sich daher dem differenzirenden Sonnenprincipe, dem Lichte, welches einfach ist, gegenüber. Indem nun die Action der Sonne in ihrer dynamischen Relation zur Erde besteht, darum an sich einfach ist, und dem Wasser als komponirtem entgegen gesetzt seyn muß, so kann daher ihr Einfluss nur decomponirend auf dasselbe wirken; folglich muß, nachdem die Action der Sonne auf Decomposition des Wassers beschränkt ist, alle Differenz der Erde von einer auf ihrer Peripherie verbreiteten **Wasserzersetzung** ausgehen

Das erste Produkt nun dieses Processes, wo-

bey sich die Erde in Bezug auf die Sonnewirkung negativ verhält ist die Atmosphäre. Die Chymie hat nun wirklich dargethan, daß die Atmosphäre (Luft) aus Stickstoff und Sauerstoff bestehe und zwar ersterer zu letzterem wie 28 : 9 sich verhalte. Da aber nach unserer Konstruktion nur zwey Grundstoffe existiren, weil alle Materie aus zwey entgegengesetzten Faktoren sich konstruiren läßt; so kann dem Stickstoffe, so wie in der Folge auch dem Kohlenstoffe nicht gleiche Würde wie jenen eingeräumt werden. Denn sie sind nur als Neutralisirungen des Oxygen's und Hydrogen's anzusehen, wie sich auch aus ihren Wirkungen ergibt; Der Stickstoff (oxydirtes Hydrogen) gränzt durch seine Neigung zu Explodiren an den Wasserstoff, der Kohlenstoff (hydrogenirtes Oxygen) aber an den Sauerstoff durch seine kontrahirende Wirkung, die er allenthalben uns zeigt.

Das Wasser wird durch den Einfluß des Lichts eben so zersetzt als in der Voltaischen Säule, und theilt den polarisirenden Differenzen eine positive oder negative Qualität mit d. h. es dauert stets an der Oberfläche der Erde ein doppelter Prozeß fort, wozu das Wasser die Materiale liefert; denn das Wasser unserer Erde ist gleich den benetzten Tuchscheiben einer Voltaischen Säule zwischen einer negativen Differenz (der Erde) und positiven (der Sonne) eingeschlossen und so in einer kontinuierlichen galva-

XXVI

nischen Zersetzung begriffen, wobey die Erde als oxydirend die Kupferplatte, das Licht aber als desoxydirend die Zinkplatte vertritt.

Die Atmosphäre ist also das erste Produkt des Lichts aus dem Wasser, und die grofse Quantität des in ihr enthaltenen Azots (oxydirten Hydrogens) ist ein sprechender Beweis einer fortwährenden Oxydations- und Desoxydationsprozesses derselben. Atmosphäre und Erde stehen gegenseitig in einer ewigen Wechselbestimmung, kein chemischer Prozess ist auf der Erde möglich ohne Einwirkung atmosphärischer Principien; so wie im Gegentheile in dieser keiner zu Stande kommt, ohne Einfluss der Erde. Ebenso unterliegt die Atmosphäre selbst gleich der Erde den *Temperatursveränderungen* d. i. den Bedingungen des allgemeinen nie erlöschenden chemischen Prozesses, daher die Nothwendigkeit der Oxydationen und Desoxydationen in ihr, weil fürs erste die Stoffe dazu vorhanden sind, zum andern auch sie kontinuierlich dem Sonnenprincip ausgesetzt ist.

Somit ist der Galvanismus der Natur erwiesen, der mit dem Schluss seiner Kette Leben in den todten extensiven Organismus verbreitet, und so dadurch das Vorspiel zu einer höhern intensiven Organisation anstimmt.

Bisher also war die Natur todt und zwischen den Oxydationsprozessen getheilt; Soll daher Leben entstehen, so kann dieses nur auf einer höhern Stufe und zwar in der Reproduction ihrer ersten Formationen zu Stande kommen, denn durch diese neue Formation werden beyde gedachte Prozesse zum unvertilgbaren Kampfe aneinander gekettet und die Thätigkeit einzelner Faktoren zu einer Function wirklicher Prozesse potenzirt, d. h. es entsteht Organisation, die sich in zweyfacher Tendenz zu erkennen gibt, nämlich als Vegetation, welche den Desoxydationsprozess der Erde unterdrückt und in Oxydation sich endet — und als Animalisation (doch auf einer höhern Stufe) die dem Oxydationsprozess entspricht und mit der Desoxydation sich schließt. Hier tritt zwischen beyde das Wasser ebenfalls als Indifferenzpunkt — weil nur beyde zusammen uns die Summe des ganzen lebendigen Wasserzersetzungsprozesses auf der Erde geben. Indem für die Vegetation sich der Wasserstoff (Hydrogen) als Grundstoff (Repraesentant) darstellt, aus deren Prozesse der Kohlenstoff (Carbon) als Resultat hervorgeht. Der Grundstoff der Animalisation aber, als einer höhern Potenz der bloßen Vegetation, ist der Kohlenstoff, aus deren Thätigkeiten in verschiedenen Mischungen und die mannigfaltigsten Formen der Stickstoff (Azet) resultirt.

XXVIII

Dieses seye hiermit genug in gedrängster Kürze den Standpunkt angezeigt zu haben, von welchem ich ausginge. Da alles, was ich hier flüchtig skizirte und doch als ein nöthiges Glied zur Errichtung des Ganzen angesehen werden kann und muss, in dem theoretischen Theile meiner Pharmakologie neuerdings aufgefasst und zur vollständigsten Deutlichkeit potenziert wird.

I. Theil.

F o r m u l a r e.

Das ist: Anweisung Arzneyen zu
verschreiben.

Arzneyen (*Pharmaca*,) werden nur zweckmässig zubereitete und in Officinen aufbewahrte Stoffe genannt, welche durch die Lebensthätigkeit des Organismus Veränderungen in diesem hervorbringen, die zur Hebung einer gerade anwesenden Krankheit erforderlich sind — und nur dem Arzte zu Gebote stehen sollten.

A. Allgemeine Regeln beym Arzney- verschreiben.

Eine *Arzneyformel* (*Formula*) wird eine solche Vorschrift genannt, wodurch dem Apotheker die Materie, das Mafs und die Form irgend eine Arzney zuzubereiten und abzugeben, angezeigt wird.

Die Arzneyformeln pflegt man einzutheilen, in

1. Rücksicht auf die Zahl der Arzneyen
 - a *in einfache* (*simplices*) wenn die Formel aus Einem Arzneystoffe oder höchstens Einem Präparate nur besteht.

b *in zusammengesetzte (compositas)* wenn die Formel aus mehreren als nur Einem Ingredienze besteht.

2 Rücksicht der Arzneyen selbst.

a *in officinelle (officinales)* welche schon zubereitet in den Officinen vorhanden sind.

b *in magistrale (magistrales)* welche erst müssen zubereitet werden, z. B. Infusa, Decocta etc.

c *in exotische (exoticas)* welche zu halten im Dispensatorio nicht vorgeschrieben sind. z. B. Oleum Cajeput.

3 Rücksicht der Anwendung.

a *in innere (intraneas)*

b *in äussere (extraneas)*

α Einfache Arzneyformeln

welche aus Einem Arzneystoffe oder höchstens nur Einem Präparate bestehen. Von

Ersterer Art sind z. B. Dactyli, Fel tauri etc.

Zweyter Art sind z. B. Electuarium anodynum etc.

β Zusammengesetzte Arzneyformeln

welche aus mehreren als nur Einem Ingredienze bestehen. Im Allgemeinen lassen sich die Theile einer zusammengesetzten Arzneyformel auf folgende Stücke zuruckführen.

a *In Wesentliche (essentiales)* welche die Basis oder das Hauptingredienz, das Vehikel und die Dosis in sich schliessen.

b *In Verbessernde (accessorias)* welche das unterstützende und verbessernde Ingredienz (*adjuvans et corrigens*) ausmachen,

c *In Zufällige (accidentales)* welche die Receptformel zu schreiben berücksichtigen.

Die Grundlage (*Basis*) aber wird das Hauptingredienz genannt, von der die Hauptwirkung abhängt, und befindet sich in einer einfachen Arzneyformel allein vor — in einer zusammengesetzten aber in Verbindung mit noch andern Ingredienzen.

Das Vehikel (*Vehiculum*) oder auch das Gestaltgebende Ingredienz (*Constituens*) welches der Basis die Gestalt gibt, welche der Arzt gerade für zweckdienlich hält. So z. B. wird Zucker mit Wasser in einen Syrup verwandelt; eben auf die Art ist der Zucker das Vehikel beym Oelzucker und bey Harzen etc.

Die Gabe (*Dosis*) ist ein Erforderniß für eine jede Arzney; — besonders aber für die Basis, das verbessernde und unterstützende Ingredienz, wie nicht minder für das Vehikel, welches letztere zwar meistens der Willkühr des Apothekers in Decocten, z. B. überlassen wird.

Das unterstützende Ingredienz (*Adjuvans*) welches die Basis in ihrer Wirkung mehr verstärken soll. So gibt man z. B. zu einem Brechmittel aus *Ipecacuanha* bestehend, noch Einen Gran *Tartarum emeticum* hinzu.

Das' verbessernde Ingredienz (Corrigens) welches sehr oft den unangenehmen Geruch und Geschmack zu verbessern verordnet wird; denn zu diesem Endzwecke werden Syrupe, Oehlzucker etc. verordnet.

Zu den zufälligen Theilen einer Arzneiformel kann man nehmen:

- 1 *Das Zeichen (Signum)* welches von Anfang zur Linken gesetzt wird mit dieser Form z. B. Ry. das ist (Recipe) Nimm, was hier aufgezählt wird.
- 2 *Das Verzeichniß der Arzneyen (Consignatio)* welches nach der Ordnung die Ingredienzen aufzählt.
- 3 *Die Ernennung (Ordinatio)* welche mit den Buchstaben M. F. d. i. gemischt soll werden (misce fiat). z. B. misce fiat pulvis, mixtura, emulsio etc. angedeutet wird.
- 4 *Die Signatur (Signatura)* welche der Buchstabe S. anzeigt. Und schließt den Titel, die Menge wie viel, und die Zeit wann, ja oft noch das Vehikel worin die Arznei soll genommen werden in sich. Doch muß diese jederzeit in der Landes-Sprache verfaßt werden.
- 5 *Die Unterzeichnung (Sanctio)* welche den Namen und Character des Arztes, den Tag des Monats an welchem das Recept geschrieben wurde, in sich begreift.

Als Norm einer gut zu verfassenden Arzneiformel mag folgendes Beyspiel aufgestellt werden.

R_y. Cort. peruv. opt. in pulv. alcoholisat. unc. unam.

digere aquae fontanae q. S. in vase clauso per 24 horas, colat. unc. novem adde

Extr. cortic. peruv. drach. duas

Syrupi cortic. aurantiorum unc. unam

M. F. Mixtura.

D. Sign. alle 2 Stund eine halbe Schale voll.

Wien den 28ten Xbris 1802.

Dtr. R.

Da die Zeiten nicht mehr so allgemein sind, mit Einer Arzneyformel den verschiedenartigsten und nicht selten sinnlosesten Indicationen Genüge zu leisten, so rathe ich jedem wahren Arzte an, seine Recepte so viel als es thunlich ist zu vereinfachen; denn dadurch wird er nicht nur eher seine Absicht erreichen, sondern immer mit mehr Gewissheit die Wirkungsart seiner verordneten Arzney bestimmen und auf solche Art sich und seine Kunst der Mutter aller Vollkommenheiten einige Schritte näher bringen.

Es ist bekannt, dass die Medicamenten bey dem täglich mehr verzärtelten Körperbau der Menschen nicht immer so angewandt werden können, wie die liebe Mutter Natur sie uns darbietet, sondern mehr weniger auf verschiedene Art

zubereitet werden müssen, um sich einen heilsamen Effect von ihnen zu versprechen; denn durch die chemischen Proceffe und andere Manipulationen werden ihre Bestandtheile nicht nur mehr entwickelt, sondern sehr oft ihre Wirksamkeit und Annehmlichkeit höher gesteigert, und so dem Arzte und Kranken keine geringen Dienste verschafft. — Daher mag auch die gewöhnliche Eintheilung in rohe und zubereitete Arzneyen kommen.

B. Besondere Regeln beym Arneyverschreiben.

Jeder Arzt, der gehörig Arzneyen verschreiben will, muß gut in der

a Pharmacologie, vorzüglich was die Kräften und Gaben jeder einzelnen Arzney betrifft.

b Chemie, sowohl physischen als hauptsächlich pharmaceutischen.

c Botanik, und besonders

d Therapie, bewandert seyn.

In jeder Arzneyformel muß besonders vermieden werden:

Der Wust von Arzneyen (Farrago pharmacorum).

Die für den Kranken unschickliche Form (Forma aegro incongrua).

Die specifische Reitzempfänglichkeit ist zu berücksichtigen (Idiosyncrasia consulenda).

Die ungeschickte Mischung der Arzneyen und

- fehlerhaftes Verhältniß derselben (Miscella pharmacorum incongrua nec non proportio).*
- Die ungeschickte Zubereitung der Arzneyen (Praeparatio in congrua).*
- Die Verschreibung einerley Arzneyen nur unter verschiedenen Nahmen (Praescriptio pharmaci ejusdem solummodo diverso sub nomine).*
- Ein für die Arzneyen-unpassende Form (Forma pharmaco incongrua).*
- Das Verschreiben einer frischen Arzney ausser der Jahreszeit (Tempore incongruo).*
- Der widerliche Geschmack und Geruch einer Arzney (Ingratitudo pharmaci).*
- Die Verwechslung einer guten mit einer schlechten — oder gar verfälschten — Arzney (Substitutio pharmaci probitate carentis — vel falsi pro vero).*
- Beständiges ja unnöthiges Wechseln mit Arzneyen (Mutatio sine causa movente).*
- Eine undeutliche grammaticalisch fehlerhafte Schrift (Scriptura vitiosa).*
- Der allzuhohe und kostbare Preis der Arzneyen (Pretium nimium).*
- Die unschickliche Zeit des Eingebens der Arzneyen (Injustum pharmacorum propinandum tempus).*
- Die Gabe aber der zu verschreibenden Arzneyen ist zweyerley,*
Nämlich eine

allgemeine Gabe (Dosis generatis) welche die ganze Masse bestimmt, und eine

besondere Gabe (Dosis specialis) welches zu verschiedenen Stunden des Tages hindurch von erster Gabe auf Ein Mahl zu nehmen, dem Kranken aufgetragen wird.

Ich muß gestehen, daß die Gabe von einer jeden einzelnen Arzney in der Pharmacologie der schwerste — allein einem practischen Arzte in Ausübung seiner Kunst der nothwendigste und nützlichste — Theil ist. Allein nur wenige werden sich rühmen können, bey dem noch wirklich bestehenden Heere von Arzneyen und entweder bey gar keiner oder doch gewiß sehr zweck- und sinnwidrig verfaßten Scale derselben, solche ihrem Gedächtnisse durch eine zehen Luster hindurch täglich mechanische Uebung bis zu den geringsten Minutien — eingebleyet zu haben.

Denn verordnet man eine Gabe die dem — jedes Stadium der Krankheit veränderten — Erregungszustande nicht adaequat ist, d. i. wenn sie entweder zu gering, und folglich unwirksam ist, so wird sie die Krankheit nicht besiegen; und im Gegentheile ist sie zu stark, so wird sie die Krankheit entweder noch mehr verschlimmern oder wohl gar eine neue hervorbringen.

Allein die Gabe wird von einem Arzte bestimmt, durch eine genaue Einsicht in den Organismus des gerade vor sich habenden Indivi-

duums, durch den gerade existirenden Erregungszustande und anwesende Form des Uebel-seyns.

Besonders aber ist das Alter in Erwägung zu ziehen. Denn je jünger ein Individuum, desto erregbarer ist es. Daher ist z. B. wenn ich einem Erwachsenen Eine ganze Mafs Kräuterwein (Vinum medicatum) verordne, einem bleichsüchtigen Mädchen höchstens den Tag hindurch einige Gläschen zu bewilligen.

Dann das Geschlecht, denn der weibliche Organismus, als der negative Factor, alles Uebrige gleichgesetzt, ist jederzeit erregbarer als der männliche. Daher ist auch die Gabe immer etwas geringer bey ersteren anzusetzen; besonders aber auf die Reinigung, in den verschiedenen Stadien seines Lebens, hat der Arzt Rücksicht zu nehmen.

Selbst das sogenannte Temperament ist nicht ganz aufser Acht zu lassen, dann einem Phlegmatischen! gehört immer eine etwas stärckere Gabe als einem Cholerischen oder Sanguinischen. Was die Idiosyncrasie betrifft, so gibt es einige, welche vom bloßen Geruche einer Purganz schon das Laxiren bekommen, da andere von einer und ebenderselben Purganz, verdoppelt noch dazu, kaum affizirt werden.

Die kränkliche Beschaffenheit des Körpers räth auch jederzeit eine etwas geringe Dosis

wie z. B. bey Hysterischen oder Hypochondrischen, an.

Jahreszeit und Clima müssen ebenfalls erwogen werden. Denn es ist etwas Anders in Aethiopien als in Spitzbergen von einer und derselben Arzneey zu erwarten.

So macht die Lebensart bey den Menschen einen merkbaren Unterschied; denn der so bloß von Wasser und Vegetabilien lebte, wird nicht nur länger, sondern auch mehr erregbar seyn, als der, welcher seine Tage an einer üppigen Tafel, mit den köstlichsten Weinen besetzt, — dahin verschwelgte.

Auch trägt das Gewohntseyn an eine Arzneey zu deren Unwirksamkeit sehr viel bey, in deren Aufserachtsetzung der Arzt nicht wenig fehlen würde. Beyspiele liefern Opium u. a. Arzneyen in Menge.

Dass der Arzt auch auf solche Arzneyen die dem Sauerwerden oder andern Arten von Verderbniss unterworfen sind, sofern sie einige Zeit aufbewahret werden, sein Augenmerk richten muß, braucht kaum erwähnt zu werden; denn Sommerszeit dürfen Emulsionen und alle übrigen, dem Ranzichtwerden ausgesetzte Arzneyen nicht über Einen Tag aufbewahret bleiben.

Eben so ist auf dem Lande die grössere oder geringere Entfernung einer Apotheke nicht ausser Acht zu lassen, und der Arzt wird immer wohl thun, wenn er auf einige Tage seine

Patienten mit den nothwendigen Arzneyen voraus versieht, wenn es keinen schon oben angeführten Regeln zuwiderläuft.

C. Apotheker Gewichte (Pondera pharmaceutica).

Die Gewichte zeigen die Schwere der Arzneyen an, wovon die gebräuchlichsten folgende sind:

Ein Pfund	- Libera	- ℥j	continet uncias xij
Eine Unze	- Uncia	- ʒj	- Drachmas viij
Ein Quentchen	- Drachma	- ʒj	- Scrupulos iij
Ein Scrupel	- Scrupulus	ʒj	- Grana xx
Ein Gran	- Granum	grj	hat die Schwere eines weissen Pfefferkörnchens.

Die Hälfte eines obbenannten Gewichts wird in den Arzneyformeln jederzeit mit dem Zeichen β angezeigt. z. B. ℥βj Ein und ein halb Pfund. Ein Civilpfund hat 16 Unzen.

Das Deutsche Apotheker Pfund ist aber um 2 Drach. und 24 gr. leichter als das alte Französische Pfund, und um 1 Scrupel $18\frac{7}{10}\frac{6}{3}$ gr. schwerer als das Schwedische. Dagegen ist wieder das Englische Apothekerpfund um 3 Drachmen, 2 Scrupel und $13\frac{2}{10}\frac{1}{3}$ Gr. schwerer als das Deutsche.

Das neue Gewicht der Französischen Republik ist nicht nur nöthig für den Arzt um die neuesten Schriften dieser Nation zu beurthei-

len, sondern auch der Leichtigkeit im Rechnen wegen, sehr interessant. Es gründet sich auf die Decimalrechnung, und zwar als Einheit wird *Gramme* aufgestellt, seine Ober- und Unter-Abtheilungen werden daher ganz leicht nach dem decadischen Zahlensystem so gemacht, daß das jedesmahlige Aufsteigen um das Zehenfache, das Herabsteigen aber um das Zehentheilige geschieht, und jenes durch ein Griechisches, dieses durch ein Lateinisches Zahlwort bezeichnet wird. So z. B. heist das Gewicht von 10 Grammes Eine Decagramme, das von 10 Decagrammes Eine Hectogramme (100 Grammes), das von 10 Hectogrammes Ein Kilogramme (1000 Grammes) und das von 10 Kilogrammes Eine Myriagramme (10000 Grammes). Hingegen das Gewicht von $\frac{1}{10}$ Gramme heist Ein Decigramme, das von $\frac{1}{10}$ Decigramme Ein Centigramme, das von $\frac{1}{10}$ Centigramme ($\frac{1}{1000}$ Gramme) Ein Milligramme etc. Man begnüge sich mit diesem Wenigen, da es der Zweck dieser Schrift nicht gestattet, sowohl das Gewicht als Maß in seinem ganzen Umfange zu erörtern. Liebhaber können sich in Fourcroy's Systême des Connoissances chym. und durch die treffliche Auseinandersetzung des Herrn Coquebert in Gren's neuem Journal der Physik, eine ausführliche Darstellung davon verschaffen.

D. Von den Formen der Arzneyen.

I. Innere.

Eine Mixtur (Mixture) ist eine flüssige Arzney, welche aus sechs oder neun Unzen ungefähr besteht, und aus verschiedenen unter einander gemischten Ingredienzen verfertigt wird. Die Gabe davon ist einige Eßlöffelvoll alle 2 oder 3 Stund. z. B. die sogenannte antiphlogistische Mixtur. Nro. 9. 15. 26. 28. 31. 51. 57. 77. 85. 90. 100. 107. 161. 166. 167. 170.

Ein Trank (Potio) ist eine flüssige Arzney aus mehreren Unzen bestehend, welche auf Einen, oder mehreren hintereinander wiederholten, Schluck zu nehmen ist. z. B. Potio laxativa Viennensis.

Ein Tränkchen (Haustus) ist eine Arzney, welche man auf Einen Schluck zu sich nehmen kann. Nro. 37. 88. 101. 163. 169.

Eine Auflösung (Solutio) ist ein bloßes Zergehen irgend eines Ingredienz in Wasser oder Weingeist. z. B. Solutio emetica. Nro. 165.

Eine Zulepe (Jalapium) ist eine klare und angenehme Mixtur. z. B. Jalapium Wratislavense. Nro. 11. 69. 158.

Eine Emulsion (Emulsio) ist eine flüssige Arzney die mehr weniger milchicht aussieht, aus ölicht - schleimichten Samen durchs Zerquetschen bereitet, und schälchenweise getrunken wird. z. B. Emulsio Arabica. Nro. 6. 92.

Ein Saft (Succus) ist eine flüssige aus frischen Pflanzen ausgepresste Arznei. z. B. Succus citri. Nro. 3. 103.

Ein verdickter Saft (Succus inspissatus) ist eine aus frischen Pflanzen ausgepresste und durch Inspissation zubereitete Arznei. z. B. Succus liquiritiae.

Tropfen (Guttae) sind nichts anders, als eine sehr concentrirte Mixtur, welche tropfen- oder löffelweise genommen werden. z. B. Guttae Hoffmanni. Nro. 12. 22. 34. 44. 47. 59. 66. 71. 74. 105.

Ein Absud (Decoctum) ist eine flüssige Arznei, welche durchs Abkochen von Kräutern oder Wurzeln etc. bereitet und schälchenweise getrunken wird. Ehemahls nannte man ihn auch Apozema oder Ptisane. z. B. Dct. Hordei. — Werden aber die zurückgelassenen Ingredienzen aufs neue noch Ein Mahl abgekocht, so nennt man dieses dann

Einen Nachabsud (Bochetum) z. B. Bochetum Cort. Peruv. Nro. 1. 2. 10. 14. 23. 54. 55. 68. 75. 95. 98. 157. 159. 162. 168.

Beym Verordnen der Decocte möge doch ja der Arzt berücksichtigen, daß nur solche Ingredienzen hierzu geeignet sind, aus welchen das Wasser wirksame Theile ausziehen kann, daher alle flüchtigen Arzneyen, deren Hauptwirkung von ihrem volatilen Bestandtheile abhängt, von dieser Form ausgeschlossen sind. Inglei-

chem ist das Verhältniß des Waffers zur Dauer des Kochens, so wie die Dauer selbst nach Art der Arznei zu bestimmen.

Ein Aufguss (Infusum) ist eine flüssige, durchs Abgiesen von Kräuter oder anderen aromatischen Ingredienzen erhaltene Arznei, die man becherweise zu trinken verordnet. z. B. Infusum Flor. Chamomill. Man theilt sie ein in wässerichte und weinichte, in kalte und heisse. Nro. 16. 20. 39. 72. 84.

(Zu kalten Aufgüssen nimmt man solche Substanzen, deren flüchtige Bestandtheile leicht vom kalten Wasser können ausgezogen werden.

Zu heißen Aufgüssen werden solche Ingredienzen verwendet, deren volatiler Theil nur mit Hülfe der Siedhize entwickelt und erhalten werden kann. Enthalten aber die Substanzen nebst den flüchtigen, auch noch andere wirksame Theile, z. B. öhlichte oder harzichte so wird man wohl thun, sie mit Wein aufgießen zu lassen. Auch ist hier die Quantität des Waffers oder Weins, nebst der Dauer des Aufgusses nicht außer Acht zu lassen.)

Ein Aufguss - Absud (Infuso - Decoctum) ist eine zum Theil aus abgegossenen, zum Theil abgesottenen Ingredienzen erhaltene Arznei, z. B. Infuso - Decoctum Valerianae cum China.

Ein kalter Aufguss (Infusum Frigidum) ist eine aus aromatischen Kräutern mit kaltem Was-

ter übergossene und dann abgeseihete Arznei. z. B. Infusum Cortic. Chinae. Flav, Nro. 38.

Ein Kräuterwein (*Vinum medicatum*) ist eine flüssige Arznei, die durchs Aufgießen aromatischer Ingredienzen mit kaltem Weine erhalten wird. z. B. Vinum Haenii. Nro. 8. 27. 29. 52.

Ein Klaret (*Claretum*) ist Weingeist, der über irgend ein aromatisches Ingredienz oder Kräutersaft abgezogen wurde, und durch Zucker eine hinlängliche Süße erhielt, und bloß allein durch diese Versüßung unterscheidet sich ein Klaret von Tincturen und Kräuterweinen. z. B. Claretum Boerhavianum.

Das Kräuterbier (*Cerevisia medicata*) wird auf die nämliche Art mit Bier übergossen, wie der Kräuterwein. z. B. Cerevisia Ehrensteinii. Nro. 5.

Eine Tinctur (*Tinctura*) ist eine flüssige, meistens durchs Auflösen der Harze in Weingeist erhaltene Arznei. z. B. Tinctura Rhei.

Ein Elixir (*Elixirium*) ist eine flüssige mit Weingeist versetzte Arznei. z. B. Elixirium Halleri.

Kräutereffig (*Acetum medicatum*) besteht in einem Aufgusse mit Weineffig über aromatische Ingredienzen. z. B. Acetum rub. idaeor.

Kräutermolken (*Serum lactis medicatum*) bestehen in einem Absude oder Aufgusse aromatischer Kräuter mit Molken.

Künstliches Mineralwasser (*Acidula artificialis*)

alis) ist gemeines Wasser mit Kohlensäure (Brunnergeiste) und andern hiezu benöthigten Stoffen geschwängert. z. B. Selterwasser. Nro. 58. 119.

Eine Arzneibrühe (*Fusculum medicatum*) besteht in einer Abkochung von Kräutern in Fleischbrühe. Nro. 96.

Gesundheits - Koffe (*Coffea medicata*) besteht in gebrannten und gemahlenen Saamen oder Wurzeln, die auf die nämliche Art wie der Koffe zubereitet werden. z. B. Cicorien - Koffe.

Eine Arzneysulze (*Gelatina medicata*) ist eine gelatinöse Arznei, so aus thierischen Substanzen meistens erhalten wird. z. B. Gelatina vitulina.

Ein Lecksaft (*Linctus*) ist eine syropdicke im Munde leicht zerfließende Arznei, welche Löffelweise allmählich dargereicht wird. z. B. Linctus demulcens. Nro. 80. 97. 111.

Eine Latwerge (*Electuarium*) Bey den Alten kommt sie unter dem Nahmen Antidota oder Confectiones vor, ist eine breyartige Arznei, welche durch Vermischung der Pulver mit Syrup oder Honig erhalten, und mehrmahlen den Tag hindurch davon eingenommen wird. z. B. Electuarium lenitivum. Nro. 7. 19. 21. 33. 79. 86. 94. 160.

Eine Conserve (*Conserva*) wird die innige Vermengung frischer, saftiger Pflanzentheile, mit trocknem Zucker zu einer breyartigen Masse genennt.

Ein Bissen (Bolus) ist eine Arznei von etwas festerer Consistenz als eine Latwerge, und so groß, daß er füglich eingenommen und verschluckt werden kann. z. B. Bolus purgans. Nro. 24. 30. 36. 53. 102. 110.

Ein Pulver (Pulvis) ist eine trockene und fein gestoßene Arznei, welche nur Messerspitzevoll dargereicht wird, oder höchstens einige Caffelöffelvoll. z. B. Pulvis digestivus. Nro. 4. 17. 41. 50. 61. 62. 64. 76. 82. 83. 99. 106. 164. 171.

Species (Species) werden trockene, mehr grob gestoßene oder geraspelte Kräuter genannt. z. B. Species Cephalicae. Nro. 25. 91.

Pillen (Pillulae) sind runde Kügelchen von der Größe einer Erbse. z. B. Pillulae mercuriales. Nro. 13. 42. 43. 45. 46. 48. 49. 56. 63. 65. 67. 70. 78. 81. 87. 93. 104. 108. 109.

Harzige Seifen (Resina saponata) ist eine Verbindung von Seife mit irgend einem Medicament in eine feste Masse. z. B. Resina Störkii.

Zeltchen (Rotulae) sind runde auf beyden Seiten etwas convexe Körperchen, welche aus Zucker und irgend einer Flüssigkeit bestehen. z. B. Rotulae dulces. Nro. 40.

Morsellen, Täfelchen (Morsulli, Tabulae) haben eine länglicht - viereckichte Figur, und bestehen aus irgend einem Pulver und Zuckertäfelchen. z. B. Tabulae pectorales Althaeae. Nro. 89.

Ein Teig (Pasta) ist von länglicht - vierek-

Richter Figur, und wird aus einem Absude (Decocto) durch Inspissation mit Zucker versüßt gewonnen. z. B. Pasta hordei. Nro. 60.

Küchelchen (*Trochisci*) haben eine plattrunde Form und werden aus Pulvern, eingedickten Säften etc. mit Zucker versüßt, hier und da mit Sternchen versehen, gemacht. Nro. 35.

Ein Stäbchen (*Bacillus*) besteht meistens aus einem Eibisch-Teige, der in lange Stäbchen geformt wird. z. B. Bacillus pectoralis.

Würfelchen (*Taleolae*) sind feste klein geschnittene Würfelchen, welche im Munde leicht vergehen. z. B. Taleolae aromaticae. Nro. 18. 23.

Außere Arzneyen.

Ein Pflaster (*Emplastrum*) ist eine in mittlerer Temperatur zwar feste, in einer wärmern aber zerfließende Masse, die auf Leinwand gestrichen, und auf die Haut applicirt, an solche stark anklebt; übrigens besteht sie aus verschiedenen Ingredienzen wovon doch Wachs und gekochte Oehle zu den vorzüglichsten gehören. z. B. Emplastrum Diachylon. — Die Pflaster erhalten verschiedene Nahmen, und zwar nach den Hauptingredienzen. z. B. Wachspflaster, Bley-pflaster etc. Nro. 122. 125.

Eine Wachspomade (*Ceratum*) heißt ein Pflaster von etwas weicherer Consistenz. Nro. 147.

Ein Sparadrap (*Sparadrapum*) heißt ein auf beyden Seiten aufgestrichenes Leinwandpflaster.

Ein Kerzchen (*Cereotus*) ist ein Cylinder von der Dicke einer Schreibfeder, und länglicht zugespitzter Figur, ziemlich biegsam, und wird aus einer elastischen Pflastermasse bereitet.

Ein Stuhlzäpfchen (*Suppositoria*) sind halbfeste zylindrische Körper, welche am Mastdarm applicirt werden. Nro. 152.

Ein Käumittel (*Masticatorium*) besteht aus einem ziemlich festen Körper, der beym Verbeissen mehr oder weniger den Speichel hervorlockt. Nro. 32.

Ein Rauchpulver (*Pulvis Suffimigialis*) ist eine grob zerstoffene und beym Verbrennen einen angenehmen Geruch verbreitende Arznei. Nro. 116. 127.

Ein Rauchkerzchen (*Avicula Fumalis*) ist eine dreystollichte Pyramide, welche beym Anzünden ihrer Spitze langsam verbrennt, und das ganze Zimmer mit einem lieblichen Geruche erfüllt.

Eine Räucherstange (*Baculus Fumalis*) hat die Form einer Sigellack - Stange und verbreitet beym Verbrennen ebenfalls einen wohlriechenden Dampf.

Ein Tabakrauchklystier (*Clyisma e fumo tabaci*) ist bloß Tabakrauch, mittelst einer Spritze in den Mastdarm gebracht.

Ein Blasenpflaster (*Vesicatorium*) ist eine pflasterförmige Scheibe, meistens von der Grö-

se eines Thalers, welche die Oberhaut in eine Blase erhebt.

Ein Zugpflaster (*Phoenigmus*) ist eine Art Pflaster, welches auf die Haut applicirt, eine entzündungsartige Röthe hervorbringt.

Eine Pechhaube (*Dropax*) ist ein sehr zhäes aus Pech zubereitetes Pflaster, welches meistens zur Ausrottung des Erbgrindes (*Tinea capitis*) ehemals angewandt wurde.

Wachsteinwand (*Tela cerata*) ist eine mit irgend einer Wachsmasse überzogene Leinwand, doch nur auf Einer Seite.

Kügelchen (*Globuli*) sind erbsenförmige Körperchen von ziemlicher Festigkeit, welche ausserhalb zur Aufrechthaltung eines Geschwüres applicirt werden.

Seidelbastrinde (*Exutorium*) ist ein Stück Seidelbastrinde (*Cortex mezerei*), welches auf den Arm oder Schenkel an der innern Seite gelegt wird.

Eine trockene Bähung (*Fomentum siccum, Sacculus medicatus discutiens*) ist eine Quantität trockener aromatischer Kräuter, in ein Säckchen genähet. Nro. 155. 156.

Ein Arznebeutelchen (*Petio, Nodulus medicatus*) besteht aus Einem oder mehreren in feiner Leinwand eingeschlossenem Ingredienze, welches in eine Flüssigkeit gehängt, oder mit irgend etwas übergossen wird.

Ein Kräuterpolster (*Lectulus medicatus*)

ist ein mit aromatischen Kräutern angefüllter Polster. Nro. 155. 156.

Eine Kopfmütze (*Cucupha*) ist eine Haube, deren Duplicatur mit Kräutern angefüllt wird. Nro. 121.

Ein Streupulver (*Adsperso*) ist ein sehr subtiles Pulver, welches auf wunde Stellen gestreuet wird. Nro. 113. 123. 145.

Ein Zahnpulver (*Pulvis dentifricius*) wird zur Reinigung der Zähne mittelst eines Fingers oder Bürstchens verordnet. Nro. 120.

Ein Niespulver (*Pulvis sternutatorius*) ist sehr fein und wird in die Nase gezogen, um ein heilsames Niesen hervorzubringen.

Eine Räucherung (*Fumigium medicatum*) wurde ehemahls anempfohlen von Tabak. z. B. mit andern Ingredienzen in den Mund zu ziehen, um sogenannte Flüsse, Zahnwehe, etc. zu verjagen.

Ein Riechmittel (*Odoramentum*) ist eine solche Masse, welche einen erquickenden Geruch von sich gibt. Nro. 128. 140.

Eine Salbe (*Unquendum*) wird eine fette, butterartige Masse genannt, welche bey mäßiger Wärme zerfließt, und zur Bedeckung und Einreibung verschiedener Stellen angewandt, und daher nach der Heilanzeigen aus verschiedenen Ingredienzen bereitet wird. Nro. 136.

Ein Liniment (*Linimentum*) wird eine dünne

flüssige Salbe genannt. Nro. 117. 129. 134. 141. 142. 144. 148. 173.

Balsam (Balsamum) wird eine mehr oder weniger wohlriechende Salbe genannt. Nro. 112. 115. 130. 154.

Ein Breyumschlag (Cataplasma) ist eine von breyartiger Dicke durchs Kochen erhaltene, und mit Leinwand umwickelte Arznei, die ziemlich warm dem leidenden Theile applicirt wird.

Synapismen (Suppedaneum) wird ein kalter Breyumschlag genannt, der aus Essig und Senf bereitet, und auf die Fußsohlen gelegt wird. Nro. 172.

Ein Magenpflaster (Scutum stomachicum) wird ein roher, meistens mit Opiatmitteln versetzter Breyumschlag genannt, dem sein Platz auf die Magengegend angewiesen wird, um Brechen z. B. zu stillen. Nro. 133.

Ein Umschlag (Fomentum humidum) ist eine Flüssigkeit, welche mit Leinwand aufgefangen, und der leidenden Stelle übergeschlagen wird. Nro. 114. 143. 176. 177.

Ein Augewasser (Collyrium) ist eine flüssige, zum Auswaschen der Augen bestimmte Arznei. Nro. 138. 150.

Eine Gasausdünstung (Evaporamentum Gasis) ist eine — irgend eine Luftförmige Flüssigkeit aushauchende — Arznei.

Ein Wundwasser (Aqua vulneraria) ist eine Arznei, die mittelst einer befeuchteten Pla-

maçeaux, oder vierfach zusammengelegter Com-
presse, auf einen verwundeten Theil applicirt
wird. Nro. 175.

Eine Einspritzung (Injectio) ist eine flüs-
sige Arznei, die mittelst eines Spritzchens in
irgend eine Höhle des Körpers gebracht wird.
Nro. 124. 151.

Ein Mundwasser (Collutorium) ist eine zur
Ausspülung des Mundes bestimmte Flüssigkeit.
Nro. 137. 146.

Ein Gurgelwasser (Gargarisma) wird eine
solche Arznei genannt, die zur Reinigung der
Rachenhöhle bestimmt ist. Nro. 131. 132.

Ein Mundschleimwasser (Apophlegmatismus)
ist eine Flüssigkeit, welche längere Zeit im Mun-
de verhalten wird, um den Speichelfluss zu er-
regen oder doch zu erleichtern.

Ein Klystier (Clyisma, Enema) ist eine für
den Mastdarm einzuspritzende Flüssigkeit. Nro.
135. 139. 153.

Waschwasser (Lotio medicata) ist eine mit
Arzneien versetzte Flüssigkeit, die entweder
zur Reinigung oder Einsaugung irgend eines
Theils bestimmt ist. Nro. 126. 151. 174.

Ein Tropfbad, Dusch (Stillicidium) wird
die von einer Höhe in Tropfen auf eine kranke
Stelle herabfallende, einer meistens aus Mine-
ralwässern bestehenden Flüssigkeit genannt.

Ein Dampfbad (Vapor) wird der auf eine

Stelle, mittelst einer Maschine, aufsteigende Dampf von einer Flüssigkeit genannt.

Ein Dunstbad (Balneum vaporosum) wird das Baden in einer warmen Flüssigkeit genannt, worin der ganze Körper bis an Kopf sich befindet.

Ein Arzneypad (Balneum medicatum) heisst die Anwendung einer flüssigen Arznei auf einen ganzen Theil des Körpers. Nro. 118.

Uebrigens haben die Aerzte noch verschiedene Benennungen von Bädern, z. B.

Ein allgemeines Bad (Balneum universale) worin der ganze Körper sich befindet.

Ein Halbbad (Semicupium) worin sich nur die untere Hälfte des Körpers befindet.

Ein Fußbad (Pedituvium) wenn nur die Füße an dem Bade Antheil nehmen. Nro. 149.

Eben so ein warmes, lauwarmes und kaltes Bad etc.

E. Taxe für einige Apotheker Arbeiten.

Für ein Cataplasma zu kochen 6 Kreuzer.

- Abkochung irgend eines Medicaments durch eine viertel Stunde 3. durch eine $\frac{1}{2}$ Stunde 6, durch eine ganze Stunde 9 und mehrere Kreuzer.
- ein Infusum zu bereiten 2.
- Digestion einer Arznei durch 2 und mehrere Stunden 6.
- das Filtriren 1.
- Clarification mit Eyweiss 3.

Für die Bereitung einer Emulsion von 1 bis 2
Pfund 3.

- Ein Pfund gemeine Molken 4.
- — — abgeklärte Molken mit Eyweifs 10.
- das Auspressen eines frischen Pflanzensafts
für eine halbe Unze 2.
- die Verfertigung der Pillen und Trochiscen
von Ein bis Zwey Gran die Drachme 2,
von drey oder gar vier Gran nur 1.
- die Bereitung der Täfelchen, das Loth 1.
- das Abwägen und Zertheilen der Pulver und
Latwergen in sechs Theile 1.
- Tiegelchen, Schächtelchen, gemeine Glä-
ser mit Stöpseln und Signatur etc. von ei-
ner halben Unze bis zu sechs 3.

Von Unc. vij bis zu ℥bj 4.

— ℥bj — — — ℥bij 6.

— ℥bij — — — ℥biiij 9.

— ℥biiij — — — ℥biv 12.

F. Nomenclatur der Arzneyen.

I. Alte und neue Benennung.

A.

Alte Benennung.	Neue Benennung.
(<i>Nomina antiqua.</i>)	(<i>Nomina nova.</i>)
Alcali vegetabile	Carbonas lixiviae
— minerale	— Sodae
— volatile siccum	— ammoniae
Acetum antisepticum	Acetum aromaticum
— radicale	Acidum aceticum

Aër fixus	Acidum carbonicum
Aerugo	Oxydum cupri acetosum
Aethiops antimonialis	Sulphuretum hydrargy.
— martialis	ri stibiatum
— mineralis	Oxydum ferri nigrum
Alhandal	Sulphuratum hydrargyri
	Pulvis colocynthidis
	gummosus
Antimonium diaphoreticum ablutum	Oxydum stibii album
Arcanum duplicatum	Sulphas lixivæ
Aqua angelica	Infusum angelicum
— anodyna	Spiritus salis ammoniaci lavandulatus
— fortis	— nitri acidus
Aqua laxativa	Infusum laxativum
— mephytica alcalina	Liquor carbonatis lixiviae acidulus
— phagadenica	— mercurialis
Arsenicum album	Oxydum arsenici album

B.

Balsamum Arcaeï	Unquentum elemi
— commendatoris	Tinctura balsamica
— embrionis	Aqua aromatica spirituosâ
— Schauerianum	Spiritus balsamicus
Butyrum antimonii	Murias oxygenatus stibii

C.

Cinnaberis factitia	Sulphuratum hydrargy- ri sublimatum
Cremor tartari solubilis	Borax tartarisata
Crocus metallorum vel antimonii	Oxydum stibii sulphu- ratum semivitreum
Cuprum ammoniacum	Sulphur cupri ammoni- acalis

D.

Diagrydium praepara- tum	Scammonium pulvera- tum.
-------------------------------------	-------------------------------------

E.

Electuarium lenitivum	Electuarium tamarindo- rum.
Elixirium asthmaticum	Tinctura pectoralis
— proprietatis cum acido	— aloes acida
— — dulce	— — composita
— vitrioli anglica- num	— aromatica acida
Emplastrum anglicanum	Emplastrum glutinosum
— diachylon cum gummi	— diachylon compo- situm
— stomachicum	— aromaticum
Extractum catholicum	Extractum purgans dra- sticum

F.

Flores benzoës	Acidum benzoicum
— Salis ammoniaci	Murias ferri ammoniacalis
— Sulphuris	Sulphur depuratum
— Zinci	Oxydum Zinci Sublimatum

H.

Hepar Sulphuris	Sulphuratum lixiviae
-----------------	----------------------

K.

Kermes minerale	Oxydum stibii sulphuratum rubrum
-----------------	----------------------------------

L.

Lapis causticus	Lixiva pura
— infernalis	Nitras argenti fusus
— prunellae	Nitrum praeparatum
Laudanum liquidum Sydenhami	Tinctura anodyna composita
Linimentum volatile	Sapo ammoniacalis
Liquor anodynus mineralis	Spiritus aetheris sulphurici
— cornu cervi succinatus	Succinas ammoniae
— terrae foliatae tartari	Liquor acetis lixiviae

M.

Magnesia muriae	Carbonas magnesia
-----------------	-------------------

Mercurius dulcis

Mercurius praecipitatus
albus

— niger seu so-
lubilis Hahn.

— ruber

— phosphoratus

— Sublimatus cor-
rosivus

Murias mercurii subli-
matus

Murias hydrargyro am-
moniacalis

Oxydum hydrargyri ni-
grum

— hydrargyri ru-
brum

Phosphorus hydrargyri

Murias hydrargyri oxy-
genatus

N.

Naphtha vitrioli

Aether sulphuricus seu
vitriolicus

Nitrum

Nitras lixivae

O.

Oleum absynthii

Oleum coctum

P.

Pulvis antimonialis

Phosphas calcis antimo-
niatus

— Doveri

Pulvis ipecacuanhae

— Haly

cum opio

— gummosus

S.

Saccharum saturni

Acetis plumbi

Sal ammoniacus depu-
ratus

Murias ammoniae

Sal essentialis tartari	Acidum tartarosum
— mirabilis Glauberi	Sulphas Sodae
— Seignetti	Tartaris Sodae
— Sodae	Alcali minerale
— Succini	Acidum succinicum
— tartari	Alcali vegetabile
Soda phosphorata	Phosphas Sodae
Species cephalicae	Species pro fomento re- solventes.
Spiritus matricalis	Spiritus mastichis com- positus
— carmelitarum	— melissae compo- situs
— Mindereri	Liquor acetis ammoniae
— nitri dulcis	Spiritus aetheris nitrici
— — fumans	Acidum nitricum con- centratum
— Salis acidus	— muriaticum
— — dulcis	Spiritus aetheris muri- atici
— — ammoniaci a- quosus	Liquor carbonatis am- moniae
— — — causticus	— ammoniae purae
— vini rectificatissi- mus	Alcohol
— Vitrioli	Acidum sulphuricum dilutum

Sulphur auratum anti-
monii

— antimonii liqui-
dum

Syrupus aceti

— diacodii

— rosatus solutivus

— radicum quinque

Oxydum stibii sulphu-
ratum aurantiacum

Tinctura saponis anti-
monialis

Oxysaccharum

Syrupus meconii

— foliorum sennae

— ononidis

T.

Tartarus emeticus

— tartarisatur seu
solubilis

Tartari cremor

Terra foliata tartari

sicca

— — mercurialis

— ponderosa salita

Tinctura martis cum
succo pomorum

— nervino - tonica

Bestuscheffii

Tartris lixivae stibiatus

— lixivae

— — — acidulus

Acetis sodae

— hydrargyri

Murias barytae

Tinctura malatis ferri

Spiritus aetheris mar-
tialis

U.

Unquentum aegyptiacum

— althaeae

— de arthanita

— ad labia

— mercuriale citri-
num

Oxymel aeruginis

Unquentum citrinum

— contra vermes

— de uvis

— nitratis hydrargy-
ri

Un-

Unquendum neapolita- Unquendum mercuriale
num

— nutritum — lithargyri

V.

Vitriolum album

Sulphas zinci

— caeruleum

— cupri

— martis

— ferri

II. Neue und alte Benennung.

A.

Neue Benennung.

Alte Benennung.

(*Nomina nova.*)

(*Nomina antiqua.*)

Acetis cupri

Viride aeris

— hydrargyri

Terra foliata mercuri-
alis

— plumbi

Saccharum saturni

— — liquidus

Acetum lithargyri

— Sodae

Terra foliata tartari
sicca

Acetum ammoniacale

Spiritus Mindereri

— aromaticum

Acetum antisepticum

Acidum aceticum

— radicale

— autorum

— destillatum

— benzoicum

Flores benzoës

— carbonicum

Aer fixus

— muriaticum

Spiritus salis acidus

— nitricum dilutum

— nitri acidus seu
aqua fortis

— nitrosum concen-
tratum

Spiritus nitri fumans

Acidum succinicum	Sal succini
— sulphuricum dilutum	Spiritus vitrioli
— sulphurosum concentratum	Oleum vitrioli
— tartarosum	Sal essentialis tartari
Aether aceticus	Naphtha aceti
— sulphuricus vel vitriolicus	— vitrioli
Alcali minerale	Sal sodae, Natrum
— vegetabile	— tartari, Kali
Alcohol	Spiritus vini rectificatissimus
— dilutum	— — simplex
Ammonia	Alcali volatile
Aqua aromatica spirituosissima	Balsamum embryonum

B.

Boras sodae alcalescens	Borax
— tartarisatus	Cremor tartari solubilis

C.

Carbonas ammoniae	Alcali volatile fixum
— calcis	Calx carbonica
— lixivae	Sal tartari
— magnesia	Magnesia alba seu muria
— sodae	Soda depurata
Caules dulcamarae	Stipites dulcamarae

G.

Gas acidum carbonicum	Aër fixus, Gas Sylvestre
------------------------------	---------------------------------

Gas azoticum	— phlogisticatus
— hydrogenium	— inflamabilis
— — sulphuratum	— hepaticus
— oxygenium	— vitalis seu dephlogisticatus.

L.

Liquor acetis ammoniae	Spiritus Mindereri
— — lixivae	Liquor terrae foliatae tartari
— ammoniae purae	Spiritus salis ammoniacae causticus
— anodynus vegetabilis	Acetum dulcificatum
— carbonatis ammoniae	Spiritus salis ammoniaci aquosus
— — lixivae	Oleum tartari per deliquium
— — — aciduli	Aqua mephitica alcalina
— mercurialis	— phagadaenica
— salis tartari	Oleum tartari per deliquium
— succinatus ammoniae	Liquor cornu cervi succinatus
— volatilis oleosus	Sal volatile oleosum
Lixiva pura	Lapis causticus

M.

Murias ammoniae	Sal ammoniacus depuratus
— barytae	Terra ponderosa salita

Murias ferri ammoniacalis	Flores salis ammoniaci martiales
— hydrargyri ammoniacalis	Mercurius praecipitatus albus
— sublimatus	— — dulcis
— — oxygenatus	— sublimatus corrosivus
— oxygenatus stibii	Butyrum antimonii

N.

Nitras argenti fusus	Lapis infernalis
— lixivae	Nitrum

O.

Oxydum arsenici album	Arsenicum album
— cupri acetosum	Aerugo
— ferri nativum argillaceum	Lapis haematites
— — nigrum	Aethiops martialis
— hydrargyri nigrum	Mercurius praecipitatus niger seu solubilis
— — rubrum	— — ruber
— magnesi nativum	Magnesia vitrariorum
— plumbi rubrum	Minium
— — semivitricatum	Lithargyrum
— stibii album	Antimonium diaphoreticum elutum
— — sulphuratum aurantiacum	Sulphur auratum antimonii
— — sulphuratum rasum	Kermes minerale

Oxydum semivitreum	Crocus antimonii seu metallorum
— Zinci impurum	Tutia
— — sublimatum	Flores zinci
Oxysaccharum	Syrupus aceti

P.

Phosphas calcis antimoniatuſ	Pulvis antimonialis
— hydrargyri	Mercurius phosphoratus
— sodae	Soda phosphorata
Plumbum aceto oxydatum	Cerussa alba
Potassa, Kali	Alcali vegetabile

S.

Sal volatilis oleosus	Liquor salis volatilis oleosi
Succinas ammoniae	— cornu cervi succinatus
Sulphas acidulus aluminis	Alumen crudum
— barytae	Spatum ponderosum
— cupri	Vitriolum cupri
— — ammoniacalis	Cuprum ammoniacum
— ferri	Vitriolum martis
— lixivae	Arcanum duplicatum
— magnesiae	Sal amarum
— sodae	— mirabilis Glauberi
— rinci	Vitriolum album
Sulphur depuratum	Flores sulphuris

Sulphuretum hydrargyri	Aethiops mineralis
— — stibiatum	— antimonialis
— — sublimatum	Cinnabaris factitia
— Lixivae	Hepar sulphuris
— Stibii	Antimonium crudum

T.

Tartris acidulus lixivae	Cremor tartari
— — — depuratus	
— — — impurus	Tartarus crudus
— lixivae	— solubilis seu tar-
	tarisatus
— — stibiatus	— emeticus

G. Verzeichniß von Salzaufösungen
(Consignatio solutionum salinarum.)

In einer Temperatur von ungefähr 10 Grad über
Zero nach Reaumure.

Eine Unze destillirtes Wasser löst daher auf von
Laugensalzen.

Alcali volatilis sicci	3v
Salis tartari puri	3vj
Sodae depuratae	3v
Lapidis caustici	3vj

Neutralsalzen.

Alcali mineralis phosphorati	3iij
Boracis veneti	grxxiv
Cremoris tartari	griij
— — solubilis	3vj
Mercurii phosphorati	grx

Mercurii sublimati corrosivi grxxx

Nitri 3j et grxxx

Sacchari saturni 3iv

Salis amari 3v

— ammoniaci 3iij

— communis 3ij

— mirabilis Glauberi 3iij et grxx

— Seignetti 3iij

Tartari emetici 3ii

— tartarisati 3v

Terrae foliatae merae grxx

— — — tartari siccae 3vj

— ponderosae salitae 3ij

Vitrioli cupri 3ij

Vitrioli martis 3iij

— zinci 3iij

In einer Unze Weingeist wird aufgelöst.

Argenti nitrati 3ij et grXLviiij

Ferri muriatici 3ß et grij

Mercurii sublimati corrosivi 3vj et grLXviij

Nitri grviiij

Salis ammoniaci grXLviiij

Im Weingeiste werden nicht aufgelöst.

Sal commune.

— Glauberi.

Tartarus vitriolatus.

Vitriolum cupri.

— martis.

— zinci.

H. Verzeichniss über die Zersetzungen der Salze.

(Consignatio decompositionum salinarum)

A.

Alumen, Alaun, wird zersetzt von Alkalien — auflöslichem Weinstein — Lucienwasser — Sublimat — Salpeter — Bleyzucker — Salmiac — Seignettesalz — auflöslichem Weinsteinrahm — Schwererde.

Antimonium diaphoreticum non ablutum, Unabgesüßter schweifstreibender Spiesglanz, wird von allen Säuren und Neutralsalzen zersetzt.

Aqua calcis vivae, Kalkwasser, wird von Säuren — Kohlensauren Alkalien — Neutral und Mittelsalzen und Weingeiste zersetzt.

Argentum nitratum, Silbersalpeter, von Alkalien — Säuren — Neutralsalzen — Seifen und Schwefelleber.

B.

Borax, Borax, von Säuren — Weinstein salzen und Mittelsalzen.

Butyrum antimonii, Spiesglanzbutter, wird vom Wasser zersetzt.

C.

Calx muriata, Salzsaurer Kalk, von Kohlensäuren Alkalien — Säuren — Neutral und erdichten Mittelsalzen.

Catechu, Japonische Erde, von Alkalien — metallischen Salzen und Kalkwasser,

China von Alcalien — metallischen Salzen und Kalkwasser.

Cremor tartari, *Weinstein*, von Alcalien — Kreide und Magnesia.

Cremor tartari solubilis, *Auflöslicher Weinstein*, von Alcalien — Kreide und Magnesia.

F.

Ferrum salitum, *Salzsaures Eisen*, von Alcalien — Neutralsalzen — Kalkwasser — Schwefelleber und Seifen.

H.

Hepar sulphuris, *Schwefelleber*, so wie die Spießsglanzleber, *Hepar antimonii*, von Säuren — Neutral- und Mittelsalzen.

K.

Kermes minerate, *Mineralischer Kermes*, und Spießsglanzgoldschwefel, *Sulphur antimonii auratum* von Säuren — Neutral- und Mittelsalzen.

L.

Liquor anodynus mineralis, *Hoffmanns Schmerzstillender Geist*, von reinen Alcalien und Salpetersäuren.

Liquor anodynus martialis, *Bestuscheffische Nerven-Tinctur*, von dem Gärbestoffe.

Liquor cornu cervi succinatus, *Lucienwasser*, (*Eau de Luce*), von Säuren — fixen Alcalien — von Neutral- und Mittelsalzen — von der Schwefelleber — gebrannter Magnesia.

M.

Mercurius dulcis, versüßtes Queksilber, von Alcalien — Kalkwasser — Magnesie — Seifen und fast von allen Metallen. z. B. Zinn, Eisen etc. Daher soll der Mercurius nie in metallischen Mörsern gerieben werden.

Mercurius sublimatus corrosivus, Sublimat, von Alcalien — Kalkwasser — Salzsaurer Schwererde — Schwefelleber — Seife — Zinn — Eisen — Kupfer — Bley — Wismuth und Spießglanzking,

N.

Nitrum antimoniatum, Spiesglangzsalpeter, von allen Säuren.

Nitrum, Salpeter, vom Alaun — Bittersalze — weffentlichen Weinsteinsäure — Doppelsalze — Schwefelsäure und aller Arten von Vitriol.

S.

Sacharum saturni, Bleyzucker, von Säuren — Alcalien — Neutral- und Mittelsalzen nebst den Seifen.

Sal ammoniacus, Salmiac, von Alcalien — Borax — Salpeter- und Schwefelsäuren, Seifen und verschiedenen Salzen. z. B. Bittersalze, Tartarisirtem Weinstein und allen Schwefelsauren Salzen.

Sal amarus, Bittersalz, von Alcalien — Kalkwasser — Neutral- und Mittelsalzen.

Sal communis, Kochsalz wird vom Wein-

steinsalz in Digestivsalz verwandelt und die kohlensaure Soda wird ausgeschieden.

Sal mirabilis Glauberi, *Wundersalz*, von Alcalien — Digestivsalze — Blätterigem Weinsalze — Salzsaurer Kalkerde — Salzsaurer Schwererde — Silbersalpeter — Bleyzucker und Kalkerde.

Sal polychrestus Seignetti, *Seignettesalz*, von Säuren — Tamarindenmarke — Alaun — Salzsaurer Kalkerde — Magnesie — Salpetersaurem Quecksilber — und allen schwefelsauren Salzen.

Sapo alcalinus, *Alcalische Seife*, von Säuren — Weinstein — Bittersalz — Salzsaurer Schwererde und dem Gärbestoffe.

Soda phosphorata, *Phosphorsaure Soda*, von der Pottasche — Säuren — Neutralsalzen. z. B. vom tartarisirten Weinstein, blättrigem Weinstein und allen Mittelsalzen.

Spiritus Mindereri, *Effigsaurer Ammoniac*, von Pottasche — Kalkwasser — Säuren — Alaun — Bittersalz und allen Schwefelsalzen.

Spiritus vini Camphoratus, *Kampfergeist*, wird vom Wasser zersetzt,

T.

Tartarus chalybeatus, *Stahlweinstein*, von fixen und flüchtigen Alcalien — Säuren — Bittersalze — Eisenhaltigen Salmiacblumen — Salpetersaurem Quecksilber — Schwefelsauren Salzen — Kalkwasser — Erdichten Mittelsalzen — Seife und dem Gärbestoffe.

Tartarus emeticus, Brechweinstein, von Alcalien — Rhabarbertinctur — vom Brunnenwasser welches schwefelsauren Kalk mit sich führt.

Tartarus tartarizatus, Tartarisirter Weinstein, von Säuren — Glaubersalze — Phosphorsauren Soda — Alaun — Bittersalze — Salzsaurer Schwererde — Salpetersaurem Quecksilber und Bleyzucker.

Terra foliata tartari, Geblätterte Weinsteinerde, von Säuren — Lucienwasser — Salmiac — Glauber- und Seignettesalze — Phosphorsauren Soda und auflöslichem Weinstein.

Terra foliata tartari crystallisata, Crystallisirte blättrige Weinsteinerde vom Weinstein — Säuren — Salmiac — Auflöslichem Weinstein — Lucienwasser — Neutral- und Mittelsalzen.

Terra ponderosa salita, Salzsaure Schwererde, von kohlensaueren Alcalien — Schwefel- und Salpetersäuren — Bernsteinsalze — Lucienwasser — Glaubersalze — Doppelsalze — Alaun — Salmiac — Salpetersaurem Quecksilber — Bleyzucker — Schwefelsauren Salzen und selbst Brunnenwasser, wenn es Selenit führt.

V.

Vinum antimonii, Spiesglanzwein, von Alcalien — Säuren und Mittelsalzen.

Vitriolum album, Zinkvitriol von Alcalien — Salzsäuren — Seife — Schwefelleber — Kalkwasser — Kalke und Magnesie — Gärbestoffe — Salzsau-

ren Schwererde — Eisensalzen — Salpetersaue-
ren Queksilber — Stahlweinsteine und Bleyzucker.

Vitriolum cupri, Kupfervitriol, von allen je-
nen Körpern, wovon der Zinckvitriol, nebst die-
sen aber von Eisen noch.

Vitriolum martis, Eisenvitriol, von allen je-
nen Körpern, wovon der weisse Vitriol. zu die-
sen aber noch von der Weinsteinsäure — Borax
— Weinsteine d. i. (tartarus solubilis) — Lu-
cienwasser — Spiesglanz — Salpeter — Salmiac
— Seignettesalze — Phosphorsauren Soda
— Blätterigen Weinsteinerde und salzsaureren
Schwererde.

(In diesem Verzeichniss ist der Kalk noch nicht
zu den Alcalien aufgenommen, so wie auch Ba-
ryt und Strontian.)

I. U e b e r b l i e k

zur schnellen Umsetzung des gewöhnlichen Apotheker - Gewichts in das Neufränkische oder metrische Pfund und deffen Abtheilungen.

Apotheker- Gewicht	Kilogramm	Hekto- gramm.	Deka- gramm	Gramm	Deci- gramm	Centi- gramm	Milli- gramm	Hundertheile des Milligramm's
Gran								
1	—	—	—	—	—	6	1	29
5	—	—	—	—	3	0	6	44
10	—	—	—	—	6	1	2	87
15	—	—	—	—	9	1	9	31
20	—	—	—	1	2	2	5	74
Scrupel								
1	—	—	—	1	2	2	5	74
2	—	—	—	2	4	5	1	49
3	—	—	—	3	6	7	7	23
Drachme								
1	—	—	—	3	6	7	7	23
4	—	—	1	4	7	0	8	93
6	—	—	2	2	0	6	3	40
8	—	—	2	9	4	1	7	86
Unze								
1	—	—	2	9	4	1	7	86
3	—	—	8	8	2	5	3	59
6	—	1	7	6	5	0	7	19
8	—	2	3	5	3	4	2	92
12	—	3	5	3	0	1	4	37
Pfund								
1		3	5	3	0	1	4	37

II. Theil.

Pharmakologie.

I. Klasse. Phlogistische Arzneyen, *Pharmaca phlogistica*, das ist:

Positive Reitze.

α Positiv anhaltende Reize, *Stimuli permanentes positivi*.

A. Kohlenstoffige Arzneyen, *Pharmaca carbonica*.

1. Reinkohlenstoffige Arzneyen, *Pharmacamero carbonica*.

α Extractivstoffige Arzneyen, *Pharmaca amari-cantia*.

α Aus dem Pflanzenreiche.

1 Kohle, *Carbo in pulvere*, aufserhalb zum Einstreuen.

2 Rother Enzian, *Gentiana rubra* (*Gentiana lutea*), *Radix ʒij ad ℥j Dct.* — *Radix in pulvere ʒβ — Tinctura ʒβ — Extractum gr xv in Pilulis.*

- 3 Bittere Kreutzblume, *Polygala amara*,
Radix in pulvere ʒβ — ʒvj ad ℥j
Dct. — Folia in pulvere ʒj.
- 4 Indianische Schlangenzwurzel, *Radix*
mungos (*Ophiorrhiza mungos*) ʒij
ad ℥j Dct.
- 5 Kolumbowurzel, *Radix Columbo* in pul-
vere ʒj — Extractum gr. xv.
- 6 Quassienholz und Rinde, *Lignum et*
Cortex quassiae (*Quassia excelsa*) in
pulvere ʒj — ʒij ad ℥ij infus. et
Dct. — Extractum gr. x.
- 7 Simaruberinde, *Cortex simarubae*
(*Quassia simarouba*) in pulvere ʒβ
— ʒiij ad ℥j Dct.
- 8 Fieberklee, *Herba fibrini trifolii Me-*
nyanthes trifoliata) ʒiβ ad ℥j infus. —
Conserva unc β — Extractum ʒj.
- 9 Isländisches Moos, *Lichen Islandicus*
ʒiij ad ℥j Dct.
- 10 Tausendgnldenkraut, *Herba centaurii*
minoris (*Chironia centaurium*) ʒj ad
℥j infus — Extractum ʒj
- 11 Erdrauch, *Herba fumariae* unc β ad
℥j infus — Conserva unc β — Extrac-
tum ʒj — Syrupus unc β — Succus
unc. iv.

12 Kardebenediktkraut, *Herba cardui benedicti* (*Centaurea benedicta*) unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Dct. — Extractum gr. xv.

13 Bitterer Costus, *Costus amarus* (*Costus speciosus*) Cortex in pulvere 3β — unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus.

14 Gottesgnadenkraut, *Gratiola* (*Gratiola officinalis*) Herba in pulvere $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$ — $3\mathfrak{ij}$ ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\beta$ Infus — Radix in gleicher Dosis wie das Kraut — Extractum $\mathfrak{z}\beta$.

Hierher gehören noch einige weniger wirksame.

15 Weißer Enzian, *Radix gentianae albae* (*Laserpitium latifolium*).

16 Runde Hohlwurzel, *Radix aristolochiae rotundae* (*Fumaria bulbosa*).

17 Runde Osterlucey, *Radix aristolochiae verae*.

18 Lange Osterlucey, *Radix aristolochiae longae*.

19 Schlangenhölz, *Lignum colubrinum* (*Strychnos colubrina*).

20 Herbstenzian, *Herba gentianellae* (*Gentiana amarella*).

21 Herzgespann, *Herba cardiaca* (*Leonorus cardiaca*).

22 Pfriemenkraut und Blumen, *Herba et Flores genistae* (*Spartium scoparium*) Flores in pulvere $3\mathfrak{j}$ ut Emeticum.

23 Griesraute, Herba galegae (Galega officinalis).

24 Wafferdoft, Herba eupatorii.

25 Blätter und Blumen der Ringelblume, Herba et Flores calendulae.

26 Feigbohnen, Semen lupini.

β Aus dem Thier - Reiche.

Ochsengalle, Fel tauri recens unc. β mit unc. iv aquae cinnamomi—Inspissatum ʒij in Pill.

b Seifenartige Arzneyen, Pharmaca saponacea.

1 Seifenkrautwurzel, Radix saponariae unc. j ad ℥j Dct. — Extractum ʒβ.

2 Löwenzahnwurzel, Radix taraxaci (Leontodon taraxacum) unc. β ad ℥j Dct. — Extractum liquidum ʒij.

3 Convolvulus scamonium, ist ein Gummi resinae gr. vi ad x in pulvere — Diagrydium (Scamonium) sulphuratum a gr. vj ad x.

4 Rothe Grafs Wurzel, Radix caricis arenariae unc. β ad ℥j

5 Rhabarber, Radix rhabarbari veri in pulvere ʒiβ — ʒj — ʒij ad ℥β Infus — Tinctura spirituosa ʒj — Extract gx

6 Giftwurzel, Radix contrajervae (Dorstenia contrajerva) in pulvere gr. x-xx

- unc. β ad ℥j Infus— Syrupus unc.
 β — Tinctura ʒj .
- 7 Kreutzbeere, Spina cervina (Rhamnus catharticus) Roob unc. β — Syrupus unc. j — Baccae unc. β ad unc. iv Dct.
- 8 Klettenwurzel, Radix bardanae (Arctium lappa) unc. j ad ℥j Dct.
- 9 Saffaparille, Radix sassaparillae unc. β ad ℥j Dct.
- 10 Chinawurzel, Radix chinae nodosae (Similax chinae) unc. β ad ℥j Dct.
- 11 Zichorienwurzel, Radix cichorii (Cichorium intybus) unc. β ad ℥j Dct.
 — Herba recens unc. β ad ℥j Infus. —
 Extractum ʒij — Syrupus cichorii cum
 rheo unc. β .
- 12 Bittersüßs, Stipites dulcamarae (Solanum dulcamara) unc. β ad ℥j Dct.
 — Extractum ʒij
- 13 Huflattig, Radix tussilaginis (Tussilago farfara) unc. β ad ℥j Dct. — Herba
 floresque unc. β ad ℥j Dct.
- 14 Angusturarinde, Cortex Angusturae unc. β ad ℥j Det.
- 15 Schaftlose Tragantwurzel, Radix astragali exscapi unc. β ad ℥j Dct.

a Gärbestoffige Arzneyen , Pharmaca tannina.

a Reingärbestoffige , Mero - tannina.

α Aus dem Pflanzen - Reiche.

- 1 Galläpfel , Gallae turticae (Quercus Ceris) werden außserhalb angewendet.
- 2 Eicheln, Glandes quercus (Quercus robur) ustulatae ʒiβ mit Coffeae ʒij ad unc. viij aquae
- 3 Katechu, Terra catechu (Mimosa catechu) Extractum ligni in pulvere ʒj — Lignum in pulvere ʒβ — Tinctura ʒβ — Trochisci pro masticatorio nro. j.
- 4 Natterwurzel ; Radix bistortae (Polygonum bistorta) unc. j ad ℥j Dct. — In pulvere ʒβ — Extractum ʒj.
- 5 Gambienser Gummi , Kino in pulvere ʒβ — Tinctura unc. β
- 6 Tormentillwurzel , Radix tormentillae ʒiiij ad ℥j Dct. — Extractum in pulvere ʒj.
- 7 Kampescheholz , Lignum campescanum (Haematoxylon Campeschianum) unc. β ad ℥j Dct. — Extractum ʒij.
- 8 Granatäpfel , Cortex granatorum (Punica granatum) in pulvere ʒj — Flores balauftiorum so heissen ihre Blüthen ʒij ad ℥j Collutoriij.
- 9 Rothe Rosen , Flores rosarum rubrarum (Rosa gallica) unc. β ad ℥j Col-

Iutori — Conserva unc. β — Syrupus
unc. j — Acetum unc. j.

Weniger wirksam sind:

10 Wegwartwurzel - Kraut und Samen,
Radix, Herba et Flores Plantaginis
(Plantago major, media et lanciolata)
herba et radix unc. β ad ℥j Iusculi
carnis.

11 Schwarze Bibernelle, Radix pimpi-
nellae Italicae (Sanguisorba officina-
lis) in pulvere 3β - j — $3i\beta$ ad ℥ss
infus.

12 Frauenmantel, Radix Alchemillae unc.
 β ad ℥j Dct. — Herba unc. β ad ℥j
Dct.

13 Rothe Behenwurzel, Radix Behen ru-
bri (Statica limonium) unc. β ad ℥j
Dct.

14 Weiderich, Radix Salicariae (Ly-
thrum salicaria) unc. β ad ℥j Dct. —
Folia in pulvere $3j$.

15 Bocksbartwurzel, Radix barbae ca-
prinae (Spiraea ulmaria) unc. β ad ℥j
Dct.

16 Erdbeerwurzel, Radix fragariae unc.
 β ad ℥j Dct.

17 Birkenrinde, Cortex betulae unc. β
ad ℥j Dct. — Succus betulae kann
auch zu unc. iv gegeben werden.

18 Fünffingerkraut und Wurzel, Radix
et herba pentaphylli (Potentilla rep-
tans) unc. β ad ℥j Dct.

19 Griesholz, Lignum nephriticum (Gui-
landina moringa) ℥ij ad ℥j Dct.

20 Waldstroh, Galium luteum (Galium ve-
rum) Herba cum floribus unc. β ad ℥j
Dct.

21 Wegtritt, Centumnodium (Polygo-
num aviculare) Herba unc. β ad ℥j
Dct.

22 Hauswurzel, Sempervivum majus
(Sempervivum tectorum) Herba unc. β
ad ℥j Dct. — Succus recens unc. v.

23 Sanikel, Sanicula, Herba unc. β ad
 ℥j Dct.

24 Berufskraut, Sideritis (Stochys rec-
ta) Herba unc. β ad ℥j Dct.

25 Milzkraut, Ceterach (Asplenium ce-
terach) Herba unc. β ad ℥j Dct.

26 Hirschzunge, Scolopendrium (Asple-
nium scolopendrium) Herba unc. β ad
 ℥j Dct.

27 Rofschwanz, Equisetum Herba unc.
 β ad ℥j Dct.

28 Hollunderschwam, Auricula judae (Pe-
ziza auricula) Herba unc. β ad ℥j
Dct.

29 Haarkraut, *Trichomanes* (*Asplenium trichomanes*) Herba unc. β ad ℥j Dct.

30 Sauerampfer, *Acetosa* (*Rumex Acetosa*) unc. β ad ℥j Dct. — *Succus recens* unc. iv — Auch benutzte man sonst den Samen.

β Aus dem Thier-Reiche.

1 Scharlachbeere, *Grana chermes* (*Quercus coccifera*) *Succus* 3β — überhaupt bedient man sich ihrer in der Pharmazie zum färben.

2 Cochenille, *Coccionella*, wird ebenfalls nur zum Färben in der Pharmazie gehalten.

b Extractivgärbestoffige, Amaro-tannina.

1 Grindwurz, *Radix lapathi acuti* (*Rumex acutus*) unc. j ad ℥j Dct.

2 Färberröthe, *Rubia tinctorum*, *Radix* in pulvere 3β — unc. β ad ℥j Dct.

3 Ulmenrinde, *Cortex ulmi campestris* unc. β ad ℥j Dct.

4 Eichenrinde, *Cortex quercus* (*Quercus robur*) unc. β ad ℥j Fomenti.

5 Weidenrinden, *Cortices Salicum* (*Salix pentandra*, *vitellina*, *fragilis* et *alba*) in pulvere $\mathfrak{z}$ j — unc. β ad ℥j Dct. — *Extractum* $3ij$.

6 Maltheser Schwamm, *Fungus meliten-*

sis, ist eine parasytische Pflanze und kein Schwam, innerhalb 3j und aufserhalb unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Dct, ist seine Anwendung.

7 Johanneswurzel, Radix filicis (Polypodium filix mas) Sipites vulgo radix 3iij ad unc. viij Dct. — In pulvere $\mathfrak{D}\mathfrak{j}$ — 3iij.

8 Wasserbenedixtwurzel, Radix gei rivalis in pulvere $\mathfrak{D}\mathfrak{j}$ — unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Dct.

9 Rofskaftanie, Cortex Hyppocastani, (Aesculus Hypo - Castanum) in pulvere $\mathfrak{D}\mathfrak{j}$ — Extractum 3 β in unc. β aquae cinnamomi solutum.

10 Aloe, Aloe Succotrina, hepatica, mocha, caballina etc. gr. x — L in pulvere — $\mathfrak{D}\mathfrak{i}\mathfrak{j}$ bis 3i β in pillulis — Tinctura, aufserhalb — Extractum aloes gummosum $\mathfrak{D}\mathfrak{j}$.

11 Mahagoniholz, Cortex ligni Mahagoni (Switenia mahagoni) in pulvere 3 β — unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Dct.

12 Nusschalen, Putamen nucum juglandium (Juglans regia) 3iij ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Dct, — Extractum 3j.

13 Coloquinten, Colocynthides (Cucumis Colocynthis) — Pulvis gummosus oder

Alhandal 3ß in unc. iv Infus — 3iij
zu Einem Klystier.

14 Hundsmoos, Herba musci canini (Lichen caninus) unc. ß ad ℥j Dct.

15 Bärentraube, Uva ursi (Arbutus uva ursi) Folia in pulvere 3j — unc. ß ad ℥j Dct.

16 Ehrenpreis, Veronica Herba unc. ß ad ℥j Dct.

Weniger werth sind:

17 Eisenkraut, Herba verbenae unc. ß ad ℥j Dct.

18 Odermenge, Agrimonia (Agrimonia eupatoria) Herba unc. ß ad ℥j Dct.

19 Heidnisch Wundkraut, Herba consolidae saracenicae (Solidago virga aurea) unc. ß ad ℥j Dct.

20 Wintergrün, Pyrola Herba unc. ß ad ℥j Dct.

21 Goldenginsel, Herba consolidae mediae (Ajuga pyramidalis) unc. ß ad ℥j Dct.

22 Augentrost, Euphrosia Herba unc. ß ad ℥j Dct.

23 Cypressenzapfen, Strobuli, Cypressi (Cypressus sempervivens) 3iij ad ℥j Dct.

24 Tamariskenrinde und Blätter, Cortex
et folia Tamarisci (Tamarix gallica)
in pulvere 3ß — j — unc. ß ad ℥j Dct.
c Gewürzhaftgärbestoffige Aromato tannina.

2 China oder Peruvianische Rinde, Cor-
tex Chinae, Peruvianus (Cinchona offi-
cinalis) in pulvere 3ß — unc. j ad ℥j
Dct. — Extractum ℥ij — Syrupus unc. j
— Tinctura 3j.

2 Nebst dieser sind noch zwey Arten von
China im Gebrauche, nämlich die Kö-
nigsrinde, (Cortex regius) und die Ro-
the oder Spanische (Cortex Chinae ru-
brae), sie werden im Ganzen wie die
erstere gebraucht. Ueberhaupt kann
man von den noch übrigen sagen, daß
ihre Wirksamkeit nicht so bewährt be-
funden ist, als die der drey eben er-
wähnten.

3 Stechpalmblätter, Folia Ilicis aquifo-
lii concissa unc. ß ad ℥j Dct.

4 Benedictwurzel, Radix caryophyllatae
(Geum urbanum) in pulvere 3ß — unc.
j ad ℥j Dct. — Extractum 3ij — Tinc-
tura 3ß

5 Wintersrinde, Cortex Winteranus,
(Wintera aromatica) in pulvere 3ß —
3iij ad ℥j Infus. vinos. et Dct.

- 6 Weisser Zimmt, Cortex canellae albae
in pulvere $\mathfrak{z}\text{j}$ — $\mathfrak{z}\text{iiij}$ ad $\mathfrak{lb}\text{j}$ Infus vi-
nos. et Dct.
- 7 Nelkenrinde, Cassia caryophyllata (Myr-
tus caryophyllata) in pulvere $\mathfrak{z}\text{j}$ —
Oleum gtt. ij .
- 8 Unreife Pomeranzen, Fructus auran-
tium immaturi (Citrus aurantium) —
 $\mathfrak{z}\text{iiij}$ ad $\mathfrak{lb}\text{j}$ Dct. — Effentia $\mathfrak{z}\beta$.
- 9 Curcumawurzel, Radix curcumæ lon-
gae in pulvere $\mathfrak{z}\text{j}$ — $\mathfrak{z}\text{iiij}$ ad $\mathfrak{lb}\text{j}$ Infus.
et Dct.
- 10 Blockzittwer, Radix Cassumunias
(Amomum Zerumbes) in pulvere $\mathfrak{z}\text{j}$ —
 $\mathfrak{z}\text{iiij}$ ad $\mathfrak{lb}\text{j}$ Infus. et Dct.

3 Cohäerentkohlenstoffige Arzneyen, Phar- maca carbonica cohaerentia.

a Intensiv - Cohäerentkohlenstoffige Arz- neyen, Pharmaca cohaerentissima.

Eisen, Ferrum.

- 1 Eisenfeil, Ferrum limatum, Limatura
martis gr. iv — xx .
- 2 Eisenmohr Ferrum oxydulatum nigrum,
Aethiops mineralis gr. v — x .
- 3 Brauner Eisenkalk, Ferrum oxydatum
fuscum — gr. vj — x .
- 4 Eisentinctur, Tinctura martis gtt. v — x .
- 5 Eisenhaltiger schmerzstillender Geist

Liquor anodinus mineralis gtt. x—xxx
mit Wasser zu nehmen.

6 Glaubers Eisentinctur, Tinctura martis Glauberi gtt. xx—l.

7 Zusammenziehende Eisentinctur gtt. x—xl.

8 Apfelsaures Eisenextract, Extractum pomatum ferri, Extractum martis cum succo pomorum gr. vj—x in Pillulis.

9 Apfelsaure Eisentinctur, Tinctura martis pomata gtt. xx—l

10 Quittensaures Eisenextract, Extractum martis cydoniatum gr. vj—x.

11 Quittensaure Eisentinctur, Tinctura martis cydoniata gtt. xx—l

b Weniger cohaerentkohlenstoffige Arzneyen, Pharmaca carbonica minus cohaerentia.

a Schwefelichte Arzneyen, Pharmaca sulphurica,

1 Schwefel, Sulphur vulgare,

2 Schwefelblumen, Flores sulphuris in pulvere gr. x—xx

3 Schwefelleber, Hepar sulphuris, Alkali sulphuratum 3ß

4 Schwefelmilch, Lac sulphuris 3ß

5 Kalkschwefelleber, Calx sulphurata, Hepar sulphuris calcareum gr. vj

6 Geschwefeltes Wasserstoffalkali, Kali hydro-sulphuratum gr. ij—vj.

7 Geschwefeltes Wasserstoffammonium,

Ammonium hydrosulphuratum gtt. ij
— iv.

8 Geschwefeltes Wasserstoffgas, Gas hydrogenium sulphuratum.

β Phosphorische Arzneyen, Pharmaca phosphorica.

1 Phosphor.; Phosphorus a gr. 1/8 — j
cum olei amygdalarum unc. ij.

2 Gephosphortes Wasserstoffgas, Gas hydrogenium phosphoratum.

4 Wasser - kohlenstoffige Arzneyen, Pharmaca hydro - carbonica.

α Harzichte Arzneyen, Pharmaca resinosa.

α Reinharzichte, Resinosa mera.

1 Quajakholz, Lignum sanctum (Quajacum officinale) Rasura ligni unc. j
ad ℥j Dct. — In pulvere gr. x Cortex in pulvere gr. x — Extractum aquosum 3β — Resina quajaci saponata 3β — Gummi quajacum a gr. v. ad x in pulvere — Tinctura 3β

2 Gummilack, Gummi laccae (Coccus ficus) in granulis aufserhalb zum Zahnpulver — Tinctura 3j

3 Drachenblut, Sanguis draconis (Calamus draco) in pulvere 3β.

4 Jalappenharz, Resina jalappae (Convolvulus jalappa) gr. vj — xij — Tinc-

tura $\text{℥}\beta$ — Radix $\text{℥}\text{ij}\beta$ - ij. ist als ein Purgans im Gebrauche.

5 Mastyx, Mastyche (*Pistacia lentiscus*) in pulvere gr. xv

6 Benzoe, Resina benzoës (*Styrax benzoin*) ad suffimigia — Tinctura gtt. xx. Vide Acida.

7 Gummigutt, Gummi gutta (*Cambogia*) in pulvere a gr. ij ad x.

8 Sandarak, Sandaraca Resina juniperi (*Juniperus communis*) in pulvere $\text{℥}\text{ij}$ — Lignum juniperi unc. β — Baccae unc. β — Aqua unc. j — Oleum gtt. vj — Roob $\text{℥}\text{j}$ —

9 Weyhrauch, Thus, resina Olibani (*Juniperus thurifera*) in pulvere $\text{℥}\text{ij}$ ad suffimigia.

β Balsamisch - harzichte Arzneyen, Resino - balsamica.

1 Terpenthin, Terebinthina comunis (*Pinus sylvestris*) außserhalb zu Salben etc. — T. veneta innerhalb gr. v — xx in Emulsione aut cum saccharo vitellove ovorum, — Pix liquida nigra Theer, das Wasser davon wird schalenweise zu trinken verordnet und besteht aus $\text{℥}\text{vj}$ Theer und $\text{℥}\text{iiij}$ aquae fontanae — Pix nigra solida, navalis, alba etc. werden zu Pflastern

verwendet— Oleum terebinthinae außerhalb in Caries und zu Linimenten dienlich. — Der Karpathische Balsam, Balsamum Carpathicum (Pinus cembra) wird aus allen Arten von Terpenthin gewonnen — Turiones pini unc. β ad ℥j Dct. — Terebinthina cocta 3β .

2 Kanadischer Balsam, Balsamum canadense (Pinus canadensis) gr. vj — xj

3 Kopaivabalsam, Balsamum Copaiva (Copaifera officinalis) gtt. xx in Emulsion.

4 Peruvianischer Balsam, Balsamum peruvianum (Myroxylon Peruiferum) a gtt. x ad xv .

5 Balsam von Tolu, Balsamum toluatanum (Toluiфера balsamum) außerhalb $3j$.

6 Mechabalsam, Balsamum Mechae, Opobalsamum (Amyris gileadensis) a gr. x ad xv .

7 Storax, (Styrax officinalis) zum Räuchern.

8 Flüssiger Storax, Storax liquida (Styrax styraciflua) wird zu Salben verwendet.

9 Takamahak, Gummi Tacamahacae

(Colophyllum inophyllum) zu Räucherungen.

10 Elemi, Gummi Elemi (Emyris elemifera) dieses Harz ist ein Ingredienz des so famösen Balsami Arcaei.

11 Flussharz, Gummi anime (Hymenaea courbaril) zu Rauchwerken.

12 Myrrhe, Gummi myrrhae in pulvere $\mathfrak{z}\beta$ — Tinctura $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$ — Extractum aquosum a gr. v ad x — eben so macht sie Ein Hauptbestandtheil der Ruffischen Pillen - Masse aus, von welcher die Dosis $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$ ist.

13 Epheuharz, Gummi hederæ (Hedera helix) $\mathfrak{z}\beta$ in pulvere.

14 Opoponax, Gummi opoponax in pulvere $\mathfrak{z}\beta$

15 Fischleim, Sarcocolla, ist aufser allem Gebrauch.

16 Karanne, Gummi Carannæ, ist von keinem Werth.

17 Bdellium, Gummi bdellium, wurde ehemals zu Räucherungen bey Hæmorrhoidalbeschwerden benutzt.

18 Bernstein, Succinum, Electrum in pulvere $\mathfrak{z}\beta$ — Tinctura $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$ — Oleum $\mathfrak{z}\beta$

γ Scharfharzichte Arzneyen, Resino acris.

Aus

a Aus dem Thier - Reiche.

- 1 Spanische Fliegen, *Cantharides* (*Meloe vesicatorius*) in pulvere gr. β - iv — Tinctura gtt. x — xxx — Werden meistens als Vesicantia benutzt.
- 2 Maywurm, *Meloe proscarabaeus* no. v — xx in electuario.

b Aus dem Vegetabilien - Reiche.

- 1 Senegawurzel, *Radix polygalae senegae* in pulvere $\mathfrak{z}\beta$ - iij — 3iij ad $\mathfrak{lbj}$ Infus — unc. j ad $\mathfrak{lbj}$ Dct.
- 2 Bertramwurzel, *Radix pyrethri* (*Anthemis pyrethrum*) wird als Masticatorium gebraucht.
- 3 Wilder Bertram, *Radix Ptarmicae* (*Achillaea ptarmica*) wird gleich der vorigen benutzt.
- 4 Seidelbastrinde, *Cortex Mezerei* (*Daphne mezereum*) unc. β ad $\mathfrak{lbj}$ Dct. — Ausserhalb dient sie als Vesicans.
- 5 Indischer Pfeffer, *Piper Indicum* (*Capsicum annuum*) der Samen, gr. iij — vj in pulvere.
- 6 Schwarzer Pfeffer, *Piper nigrum* und weisser Pfeffer, *Piper album* gr. vj - x in pulvere.
- 7 Langer Pfeffer, *Piper longum* gr. iij - x in pulvere.

- 8 Sabadillsamen, Semen Sebadilli (Veratrum Sabadilla) in pulvere a gr. v - 3ß mit Mehl oder einer Conserve, aufserhalb ist es ein berüchtigtes Mittel für das Kopfungeziefer.
- 9 Seidelbaftsamen, Coccognidium (Daphne mezereum) 3j ad ℥j Dct.
- 10 Brechwurzel, Ipecacuanha, Radix Ipeeacuanhae a gr. v ad xx usque.
- 11 Weisse Bibernelle, Pimpinella alba (Pimpinella saxifraga) Tinctura 3j ad ℥j Collutorii.
- 12 Wasserpfeffer, Hydropiper 3ij ad ℥j Infus.
- 13 Schwindelkörner, Cubebae (Piper cubeba) gr. vj - xxx In pulvere.
- 14 Kokkelskörner, Semen Cocculi (Menispermum cocculus) wird aufserhalb für das Ungeziefer angewendet.
- 15 Stephanskörner, Semen Staphisagriae (Delphinium Staphisagria) haben nur eine äussere Anwendung.
- 16 Lerchenschwamm, Agaricus albus, in pulvere a gr. x ad xv ut purgans.
- b Fettichte Arzneyen, Adiposo Pharmaca.
- 1 Oehlicht-fette Arzneyen, Pharmaca unguinosa,
- a Aus dem Thier-Reiche,
- 2 Butter, Butyrum, dient verschiedenen Arzneyen zum Vehikel.

2 Eyeröl, *Oleum ovorum*, wird kaum mehr verordnet.

3 Ochsenklauenfett, *Axungia pedum tauri*, widersteht wirklich mehr als jedes andere Fett dem Ranzichtwerden, und ich bediene mich deffen zur Bereitung der Augensalben mit dem besten Erfolge.

4 Schweinfett, *Axungia porci*, verdient als ein wohltheiles Mittel zum äufsern Gebrauch den Vorzug vor allen übrigen; nur rathe ich es nicht zu Augensalben zu verwenden.

5 Unschlitt, Talg, *Sevum*, verdient seiner etwas festern Consistenz wegen vor dem Schweinfett oft den Vorzug.

6 Aus dem Pflanzen - Reiche.

1 Mandeln, *Amygdalae unc.* β - j ad fßj Emulsionis — *Oleum recens* $3j$ — ad Clysmata unc. j, eben so wird es zu Linimenten gebraucht.

2 Leinöhl, *Oleum lini* ad Clysmata unc. j

3 Olivenöhl, *Oleum olivarum*, (*Olea Europaea*) unc. β - iij als innere Arzney — Als äufsere gibt es sehr oft ein Vehikel anderer Arzneyen, z. B. bey Einreibungen, ab.

4 Ricinusöl, *Oleum ricini*, ut Laxans a $3j$ ad unc. iv.

6 Kakaobohnen, Fructus Cacao (Theobroma Cacao) — Davon benutzt man, die

a Kakaobutter, Butyrum Cacao, 3ß

— ij cum lacte — Auch zu Salben dient sie oft, z. B. bey Mercurial-
praeparaten.

b Chokolade, Chocolata medicata 3ij

— unc. j mit Milch abgekocht.

6 Bilsensamenöhl, Oleum hyosciami 3j
aufserhalb

7 Mohnsamenöhl, Oleum papaveris (Papaver somniferum) unc. ß.

8 Nussöhl, Oleum nucum juglandium,
aufserhalb.

**9 Hanfsamen, Semen cannabis unc. ß ad
℥j Emulsionis — unc. j. ad ℥j Dct. —**
Oleum wird aufserhalb benutzt.

Weniger gebräuchlich sind:

10 Kürbiskerne, Semen Cucurbitae.

11 Wassermelonenkerne, Semen Citruli.

12 Melonenkerne, Semen Melonum.

13 Gurkensamen, Semen Cucumeris.

**14 Mariendistelsamen, Semen Cardui
mariae.**

15 Saflorsamen, Semen Carthami.

16 Akleysamen, Semen Aquilegiae.

17 Behennüsse, Nuces Behen.

18 Pinien, Nuclei Pini.

19 Pistazien, Pistaciae.

2 Harzichte fette Arzneyen, Pharmaca adipocerosa.

- 1 Wallrath, Cetaceum, Sperma ceti (Physeter macrocephalus) hat im Ganzen vor den wohlfeilern wenig Vorzug.
- 2 Wachs, Cera flava, innerhalb 3j vitello ovorum soluta in ℥β e. g. Dct. Salep — Uebrigens macht es die Basis von den meisten Pflastern aus.

C Gummichte oder Schleimichte Arzneyen, Pharmaca mucilaginosae.

- 1 Arabischer Gummi, Gummi arabicum (Mimosa nilotica) in pulvere ʒj - 3ij ut Mucilago in mixturis — cum Syrupo ut Linctus, unc. j — Pasta de Althaea no 3 — Pasta liquiritiae no j.
- 2 Senegallischer Gummi, Gummi Senegal (Mimosa Senegal) ʒj in pulvere.
- 3 Traganth, Gummi Tragacanthae (Astragalus creticus) in pulvere ʒj.
- 4 Eibischwurzel, Radix Althaeae unc. β ad ℥j Dct. — Folia 3ij ad ℥j Fomenti — Flores unc. β ad ℥j Aquae — Syrupus unc. j — Tabellae no ij — Unquentum außerhalb.
- 5 Schwarzwurzel, Radix Symphiti unc. β - j ad ℥j Dct.
- 6 Spargelwurzel, Radix asparagi, verdient in den Officinen keinen Platz.

- 7 Hundszungenwurzel, Radix cynoglossi
unc. β ad ℥j Dct.
- 8 Käflepappeln, Radix et herba malvae unc.
 β ad ℥j Dct. — Flores unc. β ad ℥ij
Dct.
- 9 Hexenmehl, Semen lycopodii (Lycopo-
dium clavatum) wird in den Officinen zur
Bestreuung der Pillen verwendet.
- 10 Mistelholz Lignum visci (Viscum album)
unc. β ad ℥j Dct.
- 11 Indische Kraftwurzel, Radix Ninsi (Si-
um sisarum) ℥ij ad ℥j Dct.
- 12 Scorzonerwurzel, Radix Scorzoneræ
unc. β ad ℥j Dct.
- 13 Sigmarswurzeln, Radix et herba Alceæ
(Malva alcea) unc. β ad ℥j Dct.
- 14 Lungenkraut, Herba pulmonariæ macu-
losæ unc. β ad ℥j Dct.
- 15 Bockshornsamen, Semen foenugraeci —
Farina als Fomentum siccum.
- 16 Quittensamen, Semen cydoniorum (Py-
rus cydonia) ℥j ad unc. iv Mucilaginis zu
Collyrien.
- 17 Flöhsamen, Semen psyllii (Plantago
cynops) unc. β ad ℥j Dct.
- 18 Paeoniensamen, Semen paeoniae ℥ij
ad ℥j Dct.
- 19 Weiswurzel, Radix sigilli salamonis

(*Convallaria polygonatum*) unc. β ad ff
Dct.

20 Feigen, *Caricae*, werden mit Milch abgekocht als Fomentum gebraucht.

21 Schwarze Brustbeere, *Sebestena* (*Cordia mixa*) ist als Arznei außer Gebrauch.

22 Rothe Brustbeere, *Jujubae* (*Rhamnus zizyphus*). Sind den schwarzen gleich.

d Zuckerartige Arzneyen, *Pharmaca saccharina*.

a Aus dem Pflanzen-Reiche.

1 Zucker, *Saccharum*. — Es gibt sehr viele Varietäten von Zucker, je nachdem er mehr oder weniger raffinirt ist, so z. B. Meliszucker, *Saccharum Melitense*, Raffinade, *Saccharum raffinatum*, Kanarienzucker, *Saccharum canariense* etc. Sowohl als Vehikel sehr vieler Arzneyen, als durch seine Tugend, letztere noch weit annehmlicher zu machen, empfiehlt er sich sehr; Eben so wenn er sehr fein ist, bedient man sich deffen oft mit Nutzen als Corrosiv. — Gemeiner Syrup, *Syrupus* wird aus Zucker bereitet, und als Corrigenz zu verschiedenen Arzneyen gethan; Es gibt verschiedene Syrupe, die bey jeder Arzney, von der sie den Nahmen führen, aufgezählt werden.

2 Rosinen und Zibeben, *Passulae majores et minores*.

- 3 Rohrkassie, *Cassia fistula* pulpa fructuum
unc. j — ij.
- 4 Zwetschken, *Fructus prunorum* (*Prunus domestica*) unc. β ad Electuarium.
- 5 Tamarindenmark, *Fructus tamarindorum*
(*Tamarindus indica*) Pulpa in mixtura
unc. j ad unc. iv aquae.
- 6 Süßholz, *Radix liquiritiae* (*Glycyrrhiza glabra*) in pulvere $\mathfrak{z}$ j — Unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}$ j
Infus — Succus inspissatus $\mathfrak{z}$ j — Pasta li-
quiritiae — Gelbe und schwarze Brustku-
chen, Trochisci Bechici nigri et citrini
noij — Elixirium pectorale gtt. xv.
- 7 Engelsüß, *Radix polypodii* in pulvere $\mathfrak{z}$ j
— Unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}$ j Infusi.
- 8 Graswurzel, *Radix graminis* (*Triticum repens*) unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}$ j Dct. — Extractum
 $\mathfrak{z}$ j
- 9 Gelbe Möhren, *Radix dauci sativi* (*Daucus carota*), Succus $\mathfrak{z}$ jj — Roob $\mathfrak{z}$ j.
- 10 Manna, *Manna calabrina*, electa (*Fraxinus ornus*) unc. ij in unc. iv aquae solutae
- 11 Mechoacanna, *Radix Mechoacannae* (*Convolvulus mechoacanna*) in pulvere $\mathfrak{z}$ j —
 $\mathfrak{z}$ iiij ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}$ j Dct.
- 12 Johannesbrod, *Siliqua dulcis* (*Ceratonia siliqua*) sind die Früchten dieses
Baums und dienen als Ingredienz zu ver-
schiedenen Praeparaten.

15 Malz, Maltum unc. ij ad ℥jß Dct. —

Das Bler wird, wie allgemein bekannt ist, daraus bereitet.

β Aus dem Thier - Reiche.

1 Honig, Mel (*Apis mellifera*) es wird wie der Zucker als Verbesserungsingredienz benutzt. Zum innern Gebrauch wird das Mel despumatum oder Mel rosaceum verschrieben.

2 Milchzucker, Saccharum lactis in pulvere 3ij.

e Stärkartige Arznexen, Pharmaca amylacea.

1 Weizenmehl, Farina tritici (*Triticum hibernum*) als äußere Arzney bedient man sich dessen zu trockenen Fomentationen, so wie zur Bereitung der Synapsimen, Pillen etc.

2 Gerste, Hordeum (*Hordeum distichum*) rohe gibt sie die Hyppokratische Tiffane mit Essig oder was noch besser mit Syrup rubi idaei versetzt, — die Dosis ist unc. β ad ℥j Dct. ad erepataram, will man das Dct. noch gesättigter machen, so nimmt man Hordeum mundatum vel decorticatedum.

3 Habergrütze, Avena decorticata (*Avena sativa*) unc. β - j ad ℥j Dct.

4 Salep, Radix Salep (Orchis morio) in pulvere 3ß - 3j ad ℥j Dct. — Linctus unc. j.

5 Bohnenmehl, Farina fabarum (Vicia faba) wird als Ingredienz zu den Sacculos discutientes benutzt.

6 Stärke, Amylum (Triticum hibernum) wird zu Klystieren und in der Pharmazie als Bindungsmittel benutzt.

5 Wasserstick-kohlenstoffige Arzneyen, Pharmaca hydrazo-carbonica.

α Eyweifsartige Arzneyen. Pharmaca albuminosa.

1 Milch, Lac ℥j — Serum lactis ℥ß.

2 Eyer, Ova, davon:

a Eyweifs, Albumen ovi, wird in der Pharmazie zur Bereitung der Altheapasten und zur Clarification etc. verwendet.

b Eydotter, Vitellus ovi noj cum 3ij sacchari ut linctus, in der Pharmazie zur Auflösung harzichter Arzneyen.

β Gallertartige Arzneyen, Pharmaca gelatinosa.

1 Hirschhorn, Cornu cervi raspatum (Cervus elephas) von diesem wird das Hirschhorn gelée bereitet, von letzterem ist die Dosis unc. j.

2 Hausenblase, Ichthyocolla (Accipenser sturio) wird zur Bereitung des sogenann-

ten Englischen Pflasters und zur Clarification verwendet.

3 Getrocknete Vipern, *Viperae exsiccatae* (*coluber vipera*) hie und da zu den sogenannten Krafftsuppen.

4 Elentsklauen, *Ungula alcis* (*Cervus alces*) verdient nicht mehr angemerkt zu werden.

B. Stickstoffige Arzneyen, Pharmaca azotica.

a Cohaerentstickstoffige Arzneyen, *Pharmaca azotica cohaerentia* — Metalle, *Metalla*.

1 Blattgold, *Aurum foliatum*, wird bloß zu Verzierungen in der Pharmacie verwendet. — *Aurum fulminans* wird zu gr. iv - ðß gebraucht, ist eine zweydeutige Arzney.

2 Blattsilber, *Argentum foliatum*, wird gleich dem Gold zu Versilberungen der Pillen verwendet.

3 Quecksilber, *Hydrargyrum*, *Mercurius vivus*, wird oft zu unc. iij - vj zum Verschlucken verordnet — Einige Aerzte rühmen das mit Quecksilber abgekochte Wasser, ob sie wohl ein Recht dazu finden mögen?

4 Bleyfeil, *Limatura plumbi*, ist eine unnütze Arzney — Und da es leicht oxydirt wird, gefährlich zu gebrauchen.

5 Kupferfeil, *Limatura cupri*, ist als Arzney nicht anzuempfehlen.

6 Zinkfeil, Stanum limatum, wird sehr rein zu unc. β bis unc. ij den Tag hindurch verordnet in Electuario.

7 Wismuth, Bismuthum, verspricht einigen Nutzen.

8 Zink, Zincum. als bloßes Metall hat man ihn noch nicht bewährt befunden.

9 Spießsglanzmetall, Stibium seu Antimonium purum.

a Geschwefeltes Spießsglanz, Stibium sulphuratum nigrum a gr. vj ad $\mathfrak{z}$ j.

b Spießsglanzgoldschwefel, Sulphur antimonii auratum a gr $\frac{1}{4}$ ad iv cum saccharo $\mathfrak{z}\beta$.

c Mineralischer Kermes, Kermes minerale, pulvis Carthusianorum, Kartheuserpulver a gr. $\frac{1}{4}$ ad ij cum Saccharo.

d Spießsglanzseife, Sapo antimonialis gr. ij - xij

e Seifenhafte Spießsglanztinctur, Liquor saponis stibiati gtt. x - xxx

b. Kohlen - stickstoffige Arzneyen, Pharmaca carbon - azotica. Scharfe Arzneyen, Pharmaca acria.

a Rein scharfe Arzneyen, Pharmaca mero-acria.

a Aus dem Pflanzen - Reiche.

2 Meerzwiebel, Radix squillae (Scilla

- maritima) bulbus in pulvere $\mathfrak{D}\beta$ — Extractum a gr. β ad iiij cum sacchari $\mathfrak{D}\beta$ — Acetum unc. β — Oxymel $\mathfrak{Z}\text{ij}$ — Syrupus unc. β
- 2 Zeitlose, Radix colchici (Colchicum autumnale) $\mathfrak{Z}\text{ij}$ ad $\mathfrak{H}\text{ij}$ Dct. — Acetum $\mathfrak{Z}\text{ij}$ — Oxymel $\mathfrak{Z}\text{iiij}$ — Syrupus unc. β
- 3 Arons- oder Zehrwurzel, Radix arifolii (Arum maculatum) in pulvere $\mathfrak{D}\beta$ — $\mathfrak{Z}\text{ij}$ ad $\mathfrak{H}\text{ij}$ Infus.
- 4 Schwarze Nießwurz, Radix hellebori nigri in pulvere gr. x — $\mathfrak{Z}\text{ij}\beta$ ad $\mathfrak{H}\text{ij}$ Infus — Extractum a gr. vj ad x
- 5 Virginische Lobelie, Radix Lobeliae (Lobelia syphilitica) $\mathfrak{Z}\text{iiij}$ ad $\mathfrak{H}\text{ij}$ Dct.
- 6 Violenwurzel, Radix ireos florentinae in pulvere $\mathfrak{Z}\beta$. Kindern aber nur gr. iv — unc. β ad $\mathfrak{H}\text{ij}$ Infus.
- 7 Giftheilwurzel, Radix Anthorae (Aconitum anthora) $\mathfrak{Z}\text{ij}$ ad $\mathfrak{H}\text{ij}$ Dct.
- 8 Schoellkrautwurzel, Radix chelidoni majoris minorisque unc. β ad $\mathfrak{H}\text{ij}$ Dct. — Extractum $\mathfrak{D}\text{j}$ in Pill.
- 9 Fingerhutsblätter, Folia digitalis purpureae in pulvere a gr. j ad iv — $\mathfrak{Z}\beta$ ad $\mathfrak{H}\text{ij}$ Infus — Extractum gr. β — j mit Opium versetzt.

- 10 Eisenhütchen, Herba aconiti seu folia recentia (Aconitum neomontanum) — Extractum in pulvere a gr. β ad $i\beta$ imo ad 3β usque nach und nach.
- 11 Schwärzlichte Küchenschelle, Herba pulsatillae nigricantis $3ij$ ad ℥j Infus — aqua $3j - ij$ — Extractum a gr. j ad x .
- 12 Brennkraut, Herba flamulae Jovis cum floribus (Clematis erecta) $3ij$ ad ℥j Infus — Extractum gr. $j - iij$
- 13 Waldanemone, Herba flore sive recentes Ranunculi (Anemone nemorosa) $3iij$ ad ℥j Infus.
- 14 Dreyfaltigkeitsblume, Herba jaceae (Viola tricolor) in pulvere a gr. $vj - 3\beta$ — $3ij$ ad ℥j Dct.
- 15 Amerikanischer Nachtschatten, Herba recens phytolaccae (Phytolacca decandra) — Succus wird mit Nutzen zur Reinigung der Geschwüre gegeben.
- 16 Attich, Ebulus (Sambucus ebulus) roob unc. $\beta - j$ ut Purgans.
- 17 Innere grüne Rinde des Hollunders oder Flieders, Cortex interior Sambuci (Sambucus nigra) $3ij$ ad ℥j Infus.
- 18 Fliegenschwamm, Agaricus seu fungus muscarius 3β cum aceto.
- 19 Gichtrübe, Bryonia (Bryonia alba)

Radix in pulvere a gr. x ad xxx — ʒij
ad ℥β Infus — Succus ʒβ mit Syrup
versetzt.

20 Wolverley - oder Arnikablumen, Flo-
ras arnicae (Arnica montana) ʒij ad
℥j Infus — Herba ʒiij ad ℥j Infus —

Radix in pulvere ʒij — unc. β ad ℥j
Dct. aut infus — aqua ʒβ - ij — Extrac-
tum florum a gr. β ad xxx — Syrupus
florum¹ unc. β.

21 Wolfsmilch, Radix et cortex Esulae
sind jetzt ganz außer Cours.

22 Hauhechelwurzel, Radix ononidis
(Ononis spinosa) unc. j ad ℥j Infus
— Syrupus unc. β.

23 Rother Hühnerdarm, Anagallis (Ana-
gallis arvensis) Herba in pulvere ʒj
— ʒiij ad ℥j Infus — Extractum ʒj

24 Wurmconferve Helminthochorton con-
ferva in pulvere gr. x — unc. β ad ℥j
Infus.

Weniger gebräuchlich sind:

25 Goldwurzel, Radix asphodeli (Aspho-
delus ramosus).

26 Haarstrang Radix peucedani.

27 Blaue Schwertlilie, Radix iris no-
stratis.

28 Wafferschwertlilie Radix acori palustris

29 Zahnwurzel, Radix dentellariae (Plumbago Europaea).

30 Hermodatteln, Hermodactyli (Colchicum Illyricum).

31 Wafferlilie, Radix nymphaeae albae.

32 Sonnentau, Radix roris solis, sowie auch das Kraut.

33 Kleine Hauswurzel, Herba sedi minoris (Sedum acre.)

b Aus dem Thier - Reiche.

1 Kellersesel, Millepedes (Oniscus asellus) getrocknet zu gr. x bis xxx — frisch zerrieben no. l. ad c. in juscule carnis.

β Aetherisch scharfe Arzneyen, Pharmaca aethereo-acria.

1 Knoblauch, Radix allii recens (Allium sativum) Spicae no. ij ad unc. iv. Dct. — Bulbus unc. β ad ℥β vini.

2 Zwiebel, Radix cepae (Allium cepa) gebraten wird sie als ein Maturans außerhalb angewandt — Succus unc. j.

5 Meerrettig, Radix armoraciae recens (Cochlearia recens) — Succus unc. j in unc. vj vini albi.

4 Haselwurzel, Asarum Europaeum Radix in pulvere 3β - 3j ad ℥β Infus — 3ij ad ℥β Dct.

- 5 Rettig , Raphanus (Raphanus sativus)
Succus unc. j ad ℥β vini.
 - 6 Brunnenkresse , Herba nasturtii aqua-
tici (Sisymbrium nasturtium) — Con-
serva unc. j.
 - 7 Sennesblätter, Folia sennae (Cassia sen-
nae) unc. β ad unc. iv Aquae — In pul-
vere ℥ij - ℥ij — Folliculi et Legumina
in der nähmlichen Dosis.
 - 8 Löffelkraut , Herba cochleariae unc. β
ad ℥j Dct.— Succus unc. ij — Aqua unc.
ij — Conserva unc. β — Spiritus unc. β
außerhalb — Extractum ℥j.
 - 9 Turbithwurzel , Radix turpethi (Con-
volvulus turpethum) in pulvere ℥j - iiij
— ℥iβ ad ℥β Infus.
 - 10 Weißer Senf, Semen erucæ (Syna-
pis alba) wird zu Synapsismen verwen-
det.
 - 11 Schwarzer Senf, Semen synapeos ni-
græ , ebenfalls zu Synapsismen.
- Außer allem Gebrauch sind:*
- 12 Knoblauchstrauch , Herba scorodoniae
(Petiveria alliacea).
 - 13 Gartenkresse , Herba nasturtii horten-
sis (Lepidium sativum).
 - 14 Täschelkraut , Bursa pastoris (Thlas-
pi bursae pastoris).
 - 15 Wiesenkresse , Herba et flores Carda-

mines seu nasturtii pratensis (Cardamine pratensis).

16 Wegsenf, Herba erysimi.

17 Bauernsenf, Semen thlaspeos (Thlaspi arvense).

18 Wellsamen, Semen sophiae (Sisymbrium sophia).

γ Betäubendscharfe Arzneyen, Pharmaca stupefacientia.

1 Tabak, Herba nicotianae (Nicotiana tabacum) unc. β ad ℥j Infus. — Extractum 3β. Der Rauch wird zu Klystiren benutzt.

2 Schierling. Herba conii maculati, Cicuta major 3j ad ℥j Infus. — Succus a 3β ad iv — Conserva 3ij — Extractum a gr. β ad 3j — Emplastrum 3j.

3 Stechapfelkraut, Herba et folia Stramonii (Datura Stramonium) Extractum a gr. β - iij

4 Wafferschierling, Herba cicutae aquaticae (Cicuta virosa) ist sehr giftig und ist nicht allgemein officinell.

5 Schneerose, Stipites et herba Rhododendri (Rhododendrum chrysanthum) 3j ad ℥j Infus.

6 Wanzenkraut, Herba Rosmarini sylvestris (Sedum palustre) 3ij ad ℥j Infus.

- 7 Spigelskraut, *Herba spigeliae* (*Spigelia marilandica*) in pulvere $\text{ʒ}\beta - \text{j} - \text{ʒij}$ ad ℥j Infus.
 - 8 Nachtschatten, *Herba solani vulgaris* (*Solanum nigrum*) wird wenig mehr gebraucht.
 - 9 Alraunwurzel, *Radix Mandragorae* (*Atropa mandragora*) *Cortex radice* ʒij ad ℥j Infus.
 - 10 Ignatiushohne, *Faba St. Ignatii* (*Ignatia amara*) ist der Samen aus der Frucht dieses Baums gr. $\beta - \text{ij}$ in pulvere cum Saccharo.
 - 11 Krähenauge, *Nux vomica* (*Strychnos nux vomica*) — Extractum a gr. j ad x .
- c. *Wasser-stickstoffige Arzneien, Pharmaca hydrazotica.*
- a Erden, *Terrae*, und zwar:
 - a Reine Erden, *Terrae purae*.
 - 1 Magnesie, Talkerde *Magnesia* in pulvere gr. $\text{vj} - \text{xxx}$
 - b Milde Erden, *Terrae carbonicae*.
 - 1 Magnesie, *Magnesia muriae*, in pulvere gr. $\text{x} - \text{LX}$.
 - β Alkalien, *Alkalia*.
 - a Reine Alkalien, *Alkalia pura*.
 - 1 Kalk, *Calx pura* — aqua calcis unc. $\text{iiij} - \text{vj}$ in ℥j *Seri lactis*.

2 Strontian, Strontiana wird wenig noch gebraucht.

3 Schwererde, Baryt, Baryta, hat auch keine Anwendung noch.

5 Kali purum, Kali auch Pottasche in solutione gr. iij Kali causticum, Lapis causticus chirurgorum, wird wie bekannt als Corrosiv verwendet — Liquor Kali caustici, Lixivium saponarium, Seifensiederlauge, innerhalb gtt. v - xv ausserhalb als Cauterium potentiale oder als Waschwasser bey giftigen Wunden z. B. — Tinctura kalina, Tinctura antimonii acris gtt. iij - x.

6 Soda, Natrum in Solutione gtt. iij - xv.

b Milde Alkalien, Alkalia carbonica.

1 Kalk, Calx in pulvere $\mathfrak{z}\beta$ - j.

Hierher gehören alle Arten von Kalkerden, unter welchem Nahmen sie auch vorkommen mögen, z. B. Creta praeparata — Lapides cancrorum — Chelae cancrorum — Testae concharum — Os sepiae — Testae ovorum — Lapides perlarum — Mater perlarum — Lapides spongiarum — Corallia alba et rubra — Corallina etc.

2 Milde Pottasche, Kali carbonicum, Sal tartari, wird als Oleum tartari per deliquium ab unc. β ad unc. j in $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ aquae zu $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$ - $\mathfrak{z}\mathfrak{i}\mathfrak{j}$ gegeben.

5 Milde Soda, Natrum carbonicum, Soda depurata, wird wie das Kali angewandt.

4 Wasser - stick - kohlenstoffige Arzneyen, Pharmaca hydrazo - carbonica. Seife, Sapo.

1 Seifen aus fixem Alkali.

a Gemeine Seife, Sapo vulgaris — Sapo venetus — Sapo Hyspanicus — Sapo amygdalinus — Sapo Debretzinus — Sapo medicatus, diese letztere ist allein zum innern Gebrauche zu empfehlen und zwar $\mathfrak{z}\text{j} - 3\text{j}$ in pillulis — auferhalb zu Bädern, Fomenten etc. kann jede andere genommen werden.

2 Seifen aus flüchtigem Alkali.

Ammonische Seifen, flüchtiges Liniment, Linimentum volatile, besteht aus 1 Theil Ammonium und 4 Theil Oehl oder Fett.

3 Seifen aus aetherischen Oehlen. Wie z. B. Starkeyische Seife, Sapo Starkeyanus $\mathfrak{z}\beta - 3\text{j}$.

β Positivflüchtige Reitze, Stimuli volatiles positivi.

γ Wasserstoffige Arzneyen, Pharmaca hydrotica.

α Stickwasserstoffige Arzneyen, Pharmaca azot - hydrotica.

1 Ammonium, Sal alcali volatile, Ammonium, flüchtiges Laugensalz gr. j — iv.

- 2 Milder Ammoniacgeist, Liquor ammonii carbonici aquosus, Spiritus salis ammoniaci simplex gtt. xx - lx.
- 3 Caustischer Ammoniacgeist, Spiritus salis ammoniaci causticus, Ammonii caustici liquor gtt. x - xx in aqua dilutus.
- 4 Hirschhorngeist, Spiritus cornu cervi, Liquor ammonii pyro - oleosus gtt. xx - xxx.
- 5 Hirschhornsalz, Sal cornu cervi volatile gr. iij - x
- 6 Ammonischer Aniesgeist, Liquor ammonii anisatus gtt. x - xx
- 7 Spirituöses Ammonium, Liquor ammonii vinosus gtt. x - xx.

β Kohlen - wasserstoffige Arzneyen, Pharmaca carbon - hydrotica.

a Aetherisch - öhlichte Arzneyen, Pharmaca aetherea.

α Mildriechende Arzneyen, Pharmaca analeptica.

1 Hollunder - oder Fliederblüthen, Flores sambuci (Sambucus nigra) unc. j ad ℥j Infus. — Acetum 3j — Aqua unc. j — Roob unc. β — Syrupus unc. β — Turiones zum Salat — Aufserhalb zu Fomenta sicca.

2 Rosenblätter, Flores rosarum (Rosa

centifolia) unc. β ad ℥j Dct. — Con-
serva unc. β — Aqua unc. j.

3 Pomeranzenblüthen, Flores naphae,
aurantiorum (Citrus aurantium) — Aqua
naphae unc. j.

4 Violen, Flores violarum (Viola odora-
ta) — Syrupus unc. β .

5 Schlehenblüthen, Flores acaciae (Pru-
nus spinosa) unc. β ad ℥j Infus. —
Aqua unc. β .

6 Himbeeren, Fructus rubi idaei — Aqua
unc. j.

7 Kirschkerne, Nuclei cerasorum (Pru-
nus avium) — Aqua unc. j

8 Lindenblüthen, Flores tiliae (Tilia Eu-
ropaea) ℥ij ad ℥j Infus. — Aqua unc. j

Weniger gebräuchlich sind:

9 Weisse Lilien, Lilium candidum.

10 Schlüsselblumen, Flores primulae ve-
ris.

11 Pfirsichblüthen, Flores persicae (A-
mygdalus persica) Syrupus unc. j ut
laxans pro infantibus.

12 Taube Nesselblüthe, Flores lamii albi.

13 Bohnenblumen, Flores fabarum (Vi-
cia faba).

8 Gewürzhafte Arzneyen, Pharmaca aroma-
tica.

1 Zimmet, brauner Canel, Cortex cinnamo-

mi (Laurus cinnamomum) in pulvere 3β
 — Oleum gtt. $\beta - j$ — Aqua unc. j —
 Tinctura $3j$ ad unc. j Aquae.

2 Kaffienzimmet, Cortex cassiae cinna-
 momeae (Laurus cassia) wird zu allen
 Präparaten gleich der ächten Zimmet-
 rinde benutzt.

3 Zimmetnägeln, Flores cassiae (Lau-
 rus cassia) in pulvere 3β — Oleum gtt.
 $\beta - j$

4 Kaffienrinde, Cortex cassiae lignae
 (Laurus malabathrum) $\mathfrak{z}ij$ in pulvere
 — Essentia gtt. $xx - L$

5 Gewürznelken, Caryophylli aromatici
 (Eugenia caryophyllata) dieses sind die
 noch unentwickelten Blumen oder Kel-
 che in pulvere $\mathfrak{z}\beta - 3ij$ ad $\mathfrak{tbi}$ Infus.
 Oleum gtt. iv — Syrupus $3ij$ — Spi-
 ritus 3β .

6 Mutternelken, Antophylli (Caryophyl-
 lus aromaticus) in pulvere $\mathfrak{z}j$.

7 Muskatnuss, Nux moschata (Myristica
 moschata) in pulvere 3β — Oleum gtt.
 vj — Oleum expressum nucistae gr. x
 cum balsamo — Macis in pulvere $\mathfrak{z}\beta$
 Oleum macis gtt. $j - iv$ — Tinctura 3β .

8 Kajeputöl, Olenm Cajeput (Melaleuca
 leucadendra) gtt. $j - iv$ cum Saccharo.

- 9 Zittwerwurzel, Radix Zedoariae (Amomum Zedoaria) in pulvere $\text{℥}\beta - \text{℥ij}$ ad ℥j Infus.
- 10 Kleine Kardamome, Cardamomum minus (Amomum Cardamomum) Semen in pulvere gr. $\text{vj} - \text{x}$ Tinct. gtt. xv .
- 11 Grofse Kardamome, Cardamomum majus, Semen in pulvere gr. vj .
- 12 Ceylonischer Kardamom, Cardamomum medium in pulvere $\text{℥}\beta - \text{j}$
- 13 Paradieskörner, Grana paradisi (Amomum granum paradisi) Semen gr. $\text{vj} - \text{x}$.
- 14 Ingwer, Radix Zingiberis (Amomum Zingiber) In pulvere $\text{℥}\beta - \text{℥ij}$ ad ℥j Infus.
- 15 Brafsilianische Bohne, Faba Pichurim (Laurus pecurim) $\text{℥}\beta$ cum Saccharo.
- 16 Nelkenpfeffer, Amomum (Myrtus pimenta) baccæ in pulvere gr. xv .
- 17 Galgantwurzel, Radix Galangae (Alpinia galanga) in pulvere $\text{℥}\beta$ — Tinctura gtt. xv .
- 18 Saffafrasholz, Lignum Sassafras ℥ij ad ℥j Infus. — Cortex ligni in pulvere $\text{℥}\beta - \text{℥ij}$ ad ℥j Infus.
- 19 Pomeranzenschalen, Cortex aurantium (Citrus aurantium) in pulvere $\text{℥}\beta$ — Effentia gtt. xv . — Syrupus unc. β

- *Elaeosaccharum* gr. xij — *Oleum Bergamotte* wird meistens zum äufsern Gebrauch verwendet. E. g. zu Pomade.
- 20 *Pomeranzenblätter*, *Folia aurantia* (*Citrus aurantium*) in pulvere $\mathfrak{z}\beta$ — unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Dct.
- 21 *Zitronenschalen*, *Cortex citri* (*Citrus medica*) unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus. — *Aqua* unc. j — *Oleum de Cedro* gtt. j cum *Saccharo* — *Syrupus* unc. β — *Tinctura* $\mathfrak{z}\beta$.
- 22 *Kaskarillenrinde*, *Cortex cascarillae* (*Creton cascarilla*) in pulvere $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$ - $\mathfrak{z}\mathfrak{i}\mathfrak{j}$ ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus.
- 23 *Kulilabanrinde*, *Cortex culilabani* (*Laurus culilaban*) $\mathfrak{z}\mathfrak{i}\mathfrak{j}$ ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus.
- 24 *Lorbeeren*, *Baccae lauri* (*Laurus nobilis*) gr. vj in pulvere — $\mathfrak{z}\mathfrak{j}\mathfrak{j}$ ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{i}\beta$ Infus. — *Oleum expressum* wird zum äufsern Gebrauch verordnet.
- 25 *Wachholderbeere*, *Baccae juniperi* (*Juniperus comunis*) unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus. — *Aqua* unc. j — *Lignum* unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Dct. — *Oleum* gtt. vj — *Roob* $\mathfrak{z}\beta$ - j — *Spiritus* unc. β .
- 26 *Vanillen*, *Siliqua vanilla* gr. iv in pulvere.
- 27 *Sternanies*, *Semen anisi stellati* (*Illici-*

- um anisatum) in pulvere gr. xx cum Saccharo — 3j ad ℥β Infus.
- 28 Fenchelsamen Semen foeniculi (Anethum foeniculum) in pulvere 3β - 3ij ad ℥j Infus. — Herba 3iij ad ℥j Infus. — Radix unc. β ad ℥j Infus. — Aqua unc. j — Oleum gtt. iij — Syrupus unc. β.
- 29 Anies, Semen anisi (Pimpinella anisum) in pulvere 3j — Aqua unc. j — Oleum gtt. vj.
- 30 Kümmelsamen, Semen carvi (Carum carvi) in pulvere 3β — Oleum gtt. vj — Aqua unc. j — Spiritus 3β.
- 31 Römischer Kümmel, Semen cumini (Cuminum cymirum) in pulvere 3j.
- 32 Koriander, Semen coriandri (Coriandrum sativum) in pulvere 3j - 3ij ad ℥β Infus.
- 33 Schwarzer Koriander, Semen Nigellae (Nigella sativa) wird nur noch als Hausmittel benutzt.
- 34 Wasserfenchel, Semen phellandrii (Phellandrium aquaticum) 3ij ad ℥j Infus.
- 35 Krausmünze, Herba menthae crispae unc. β ad ℥j Infus. — Aqua unc. j — Oleum gtt. iij — Spiritus 3β — Conserva unc. β — Syrupus unc. j

- 36 Pfeffermünze, *Herba menthae piperitae* unc. β ad ℥j Infus — Aqua unc. j — Oleum gtt. iij cum $\mathfrak{z}\beta$ Sacchari — rotulae $\mathfrak{z}\text{j}$.
- 37 Melisse, *Herba melissae citratae* unc. β ad ℥j Infus. — Aqua unc. j — Spiritus $\mathfrak{z}\text{ij}$ in Mixtura — Conserva unc. j.
- 38 Kamille, *Chamomillae vulgaris flores* (*Matricaria chamomilla*) $\mathfrak{z}\text{iiij}$ ad ℥j Infus — Aqua unc. j — Oleum gtt. vj — Syrupus unc. β .
- 39 Römische Kamille, *Chamomillae romanae flores* (*Anthemis nobilis*) $\mathfrak{z}\text{iiij}$ ad ℥j Infus.
- 40 Isopp, *Herba Hysoppi* unc. β ad ℥j Infus. — Aqua unc. β — Syrupus unc. β .
- 41 Salbey, *Herba salviae* unc. β ad $\text{℥i}\beta$ Infus. — Aqua unc. β — Conserva unc. β — Oleum gtt. vj — Spiritus $\mathfrak{z}\beta$.
- 42 Majoran, *Herba majoranae* (*Origanum majorana*) unc. β ad ℥j Infus. — Aqua unc. j — Oleum gtt. vj wird ausserhalb verwendet.
- 43 Wohlgemuth, *Herba origani* (*Origanum vulgare*) unc. β ad ℥j Fomenti.
- 44 Thymian, *Herba thymi* (*Thymus vulgaris*) unc. β ad ℥j Infus. — Oleum wird ausserhalb benutzt.

45 Quendel, Herba serpylli (Thymus serpyllum) unc. β ad ℥j Infus. — Spiritus 3β aufserhalb.

46 Basilienkraut, Herba Basilici (Ocimum basilicum) unc. β ad ℥j Infus.

47 Spanischer Hopfen, Herba seu Spicae origani eretici unc. β ad ℥j Infusi — Oleum wird für das Zahnweh benützt.

48 Feldzypresse, Herba chamaepityos (Teucrium chamaepitys) $3ij$ ad ℥j Infus.

49 Gamänderlein, Herba chamaedrys (Teucrium chamaedrys) unc. β ad $\text{℥j}\beta$ Infus.

50 Amberkraut, Herba seu Summitates mari veri (Teucrium marum) in pulvere 3β — unc. β ad ℥j Infus.

51 Raute, Herba rutae (Ruta graveolens) unc. β ad ℥j Infus. — Aqua unc. j — Acetum unc. β — Oleum gtt. $iiij$.

52 Lachenknoblauch, Herba scordii (Teucrium scordium) $3iiij$ ad ℥j Infus.

53 Gundermann, Herba hederæ terrestris (Glechoma hederacea) ijj ad ℥j Infus.

54 Rosmarin, Herba et Flores rosmarini seu Anthos unc. β ad ℥j Infus — Oleum gtt. j — Spiritus 3β .

- 55 Lavendelblumen, Flores lavendulae
(Lavendula spica) unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus. — Oleum gtt. iij — Aqua unc. j
— Acetum unc. β — Spiritus 3β .
- 56 Schafgarbe, Summitates millefolii
(Achillaea millefolium) in pulvere $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$
— unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus. — Extractum
 $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$ — Oleum gtt. iij cum Sacchari $\mathfrak{z}\beta$.
- 57 Rheinfarn, Herba tanaceti (Tanacetum vulgare) unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus. —
Extractum $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$ — Semen et Flores in
pulvere $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$ — Oleum a gr. β ad iij.
- 58 Wurmsamen, Semen santonici (Artemisia contra) in pulvere gr. x - LX
— 3iij ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus.
- 59 Steinklee, Summitates Meliloti (Trifolium melilotus) unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus
— Emplastrum aufserhalb.
- 60 Körbel, Herba chaerefolii (Scandix cerefolium) unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Dct.
- 61 Mexikanisches Taubenkraut, Herba botryos mexicani (Chenopodium ambrosioides) unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus. —
- 62 Sevenbaum, Herba sabinae (juniperus sabina) frondes unc. β ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Dct.
— Oleum gtt. iij ad Saccharum.
- 63 Angelikwurzel, Radix angelicae (Angelica Archangelica) in pulvere $3\mathfrak{j}$ —

- Unc. β ad ℥j Infus. — Extractum spirituosum $\mathfrak{zj}$ — Tinctura gtt. xxx.
- 64 Alantwurzel, Radix inulae (Inula Helenium) $3i\beta$ ad $\text{℥}\beta$ Infus. — $3j$ in pulvere — Extractum spirituosum $\mathfrak{zj}$ — Tinctura 3β .
- 65 Wermuth, Summitates absynthii vulgaris (Artemisia absinthium) unc. β ad ℥j Infus. — Conserva unc. j — Tinctura 3β — Extractum $3ij$ — Oleum destillatum et coctum aufserhalb zu Linimenten.
- 66 Römischer Wermuth, Summitates absynthii pontici (Artemisia pontica) unc. β ad ℥j Infus.
- 67 Baldrian, Radix valerianae 3β in pulvere — $3iij$ ad ℥j Infus. — Extractum $\mathfrak{zj}$ — Tinctura $\mathfrak{z}\beta$.
- 68 Alpenbaldrian, Spica celtica (Valeriana celtica) unc. β ad ℥j Infus. aufserhalb zu Bädern.
- 69 Liebstöckel, Radix levistici (Ligusticum levisticum) iij ad ℥j Infus.
- 70 Virginische Schlangenhurzel, Radix serpentariae virginianae (Aristolochia serpentaria) in pulvere $\mathfrak{zj}$ - ij — unc. β ad ℥j Infus. — Tinctura 3β — Extractum vinosum $\mathfrak{zj}$.

71 Meisterwurzel, Radix imperatoriae
(Imperatoria ostruthium) in pulvere ʒj
— unc. ʒ ad ℥j Infus.

72 Schwalbenwurzel, Radix vincetoxici
(Asclepias vincetoxicum) unc. ʒ ad ℥j
Infus.

73 Eberwurzel, Radix carlinae (Carlina
acaulis) unc. ʒ ad ℥j Infus.

74 Osterluzey, Stipites aristolochiae tri-
lobatae unc. ʒ ad ℥j Dct. — Extrac-
tum ʒj.

75 Schwarze Johannisbeerblätter, Folia
ribium nigrorum unc. ʒ ad ℥j Infusi.

76 Bärenwurzel, Radix mei (Aethusa me-
um) in pulvere ʒj.

77 Gelbes Sandelholz, Lignum santali
citrinum — Oleum ʒβ — Extractum ʒj.

Wenig im Gebrauche sind folgende:

78 Rossmünze, Herba menthastri (Men-
tha sylvestris).

79 Poley, Herba pulegii.

80 Kretischer Diptam, Folia dictamni cre-
tici (Origanum dictamnus).

81 Bergmünze, Herba calaminthae (Me-
lissa calamintha).

82 Türkische Melisse, Herba melissae
turticae (Dracocephalum Moldavica).

83 Zypressenkraut, Herba santolinae (San-
tolina chamaecyparissus).

84 Frauenmünze, *Herba balsamitae* (*Tanacetum balsamita*).

85 Beyfuss, *Artemisia*.

86 Leberbalsam, *Herba agerati* (*Achillaea ageratum*).

87 Scharlachkraut, *Herba sclareae* (*Salvia sclarea*).

88 Waldmeister, *Herba matrissylvae* (*Asperula odorata*).

89 Thymseide, *Herba epithymi* (*Cuscuta epithymum*).

90 Bergpetersilie, *Herba, Semen et radix Oreoselini* (*Athamenta oreoselinum*).

91 Petersilie, *Herba, Semen et radix petroselini* (*Apium petroselinum*).

92 Sellery, *Herba, Semen et radix apii* (*Apium graveolens*).

93 Kretischer Poley, *Herba pulegii cretici* (*Teucrium creticum*).

94 Kretischer Thymian, *Herba thymi cretici* (*Satureja capitata*).

95 Pfefferkraut, *Herba saturejae* (*Satureja hortensis*).

96 Indische Blätter, *Folia malabathri* (*Laurus cassia*).

97 Mutterkraut, *Herba et flores matricariae* (*Matricaria Parthenium*).

✓ Brennzlichtriechende Arzneyen, *Pharmaca empyreumatica*.

- 1 Hirschhornöhl, *Oleum cornu cervi foetidum* (*Cervus elephas*) wird aufserhalb gebraucht.
- 2 Dippelsöhl, *Oleum animale Dippelii* gtt. vj - x cum Saccharo.
- 3 Steinöhl, *Oleum petrae rubrum*, *Petroleum* gtt. x - xxx cum Syrupo, besonders aber ist seine Benutzung aufserhalb.
- 4 Asphaltöhl, *Oleum asphalti*, ist wenig im Gebrauche.
- 5 Bernsteinöhl, *Oleum succini* gtt. iij - x.
- 6 Wachsöhl, *Oleum cerae*, wird wenig mehr gebraucht.
- 7 Ziegelöhl, *Oleum philosophorum*, ist ohne Anwendung.
- 8 Rufsöhl, *Oleum fuliginis*, verdient in den Officinen keinen Platz.
- 9 Galbanumöhl, *Oleum galbani foetidum* blofs aufserhalb wird es noch gebraucht.
- 10 Brennzlichtes Weinsteinöhl, *Oleum tartari foetidum*, dessen Anwendung findet jetzt gar nicht mehr Statt.
- 11 Benzoeöhl, *Oleum Benzoe*, hat auch keinen Werth.

b Kampferichte Arzneyen, *Pharmaca camphorata*.

Kampfer, *Camphora* (*Laurus camphora*)

a gr. β ad xx Saccharo subacta — Spiritus vini camphoratus 3j.

c Geistige Arzneyen, *Pharmaca spirituosas*.

a Gegohrne *Fermentata*.

Weine, *Vina*, und zwar:

a Saure Weine, *Vina acidula*, z. B. Rheinweine und alle übrigen Deutschen Weine.

b Süsse Weine, *Vina dulcia* sind z. B. die Griechischen — Canarischen — Italienischen — Spanischen etc.

β Abgezogene *Stillatitia*.

1 Branntwein, *Spiritus Ardens* (*Spiritus vini*) wird zu pharmazeutischen *Praeparaten* benützt.

2 Alkohol, *Alcohol*, (*Spiritus vini rectificatissimus*) ist Eins der vortrefflichsten *Menstrua*.

α Naphthen, oder Aethers, *Naphthae*.

1 Schwefelaether, *Naphtha vitrioli* gtt. iiij - x cum saccharo.

+ Hoffmanns schmerzstillender Geist, *Liquor anodynus Hoffmanni* gtt. x - xx.

2 Salpeteraether, *Naphtha nitri* gtt. iiij - x.

+ Versüßster Salpetergeist, *Spiritus nitri dulcis* gtt. viij - xx.

3 Salzaether, *Naphtha salis* gtt. iiij - x.

+ Versüßster Salzgeist, *Spiritus Salis dulcis* gtt. x - xx.

4 Essigaether, *Naphtha aceti* gtt. iiij - x.

✱ Versüßte Effigsäure, *Acidum aseticum dulcificatum* gtt. x - xx.

• Betäubende Arzneyen, *Pharmaca narcotica*.

- 1 Kirschlorbeerblätter, *Folia laurocerasi* (*Prunus laurocerasus*) Aqua gtt. iiij - xx. Hier wird Behutsamkeit erfordert.
- 2 Mohnsaft, *Opium* (*Papaver somniferum*) in pulvere a gr. β - iiij — *Extractum aquosum* gr. j — *Extractum vinosum* gr. j — *Tinctura anodyna*, *thebaica* a gtt. x ad xxx — *Laudanum liquidum Sydenhami* a gtt. x ad xx — *Tinctura Eckardi* gtt. xv ad gtt. lx. — *Syrupus diacodii* unc. β — *Pulvis Doveri* gr. xj continent gr. j *opii* — *Pilulae de Styrace* gr. viij — *Electuarium anodynum seu Theriaca* j.
- 3 Safran, *Crocus* (*Crocus sativus*) *Stigmata* in pulvere $\mathfrak{z}$ j — $\mathfrak{z}$ j ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{\beta}$ Infus. — *Extractum* $\mathfrak{z}\mathfrak{\beta}$ — *Tinctura* $\mathfrak{z}\mathfrak{\beta}$.
- 4 Tollkraut, *Radix belladonnae* (*Atropa belladonna*) in pulvere a gr. j ad v für Kinder — Erwachsenen aber a gr. v ad xv — Gr. xv ad $\mathfrak{t}$ j Infus. — *Extractum* gr. v - x in pulvere. Drey Beere tödten schon einen Menschen.
- 5 Bilsenkraut, *Herba Hyosciami* (*Hyoscyamus niger*) $\mathfrak{z}$ j ad $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\mathfrak{j}$ Infus. — *Extractum* a gr. β ad xxx — *Semen* in

pulvere gr. v - x — Oleum pressum 3j
ebenso wird es aufserhalb benützt.

6 Wilder Lattich, *Herba lactucae virosae*
(*Lactuca virosa*) Extractum gr. xv -
xxx

7 Kohlen - stick - wasserstoffige Aryneyen,
Pharmaca carbon - azot - hydrotica.

1 Ammoniakgummi, *Gummi ammoniacum*
in pulvere 3ß — In Mixtura vitello ovi
solutum 3j.

2 Galbanum, *Gummi galbani* (*Bubon gal-*
banum) 3ß in pillulis.

3 Sagapen, *Gummi sagapeni* 3iß in pil-
lulis.

4 Teufelsdreck, *Gummi asæ foetida* (*Fe-*
rula asæ foetida) 3iß in pillulis — Tinc-
tura gtt. x — Auch wird er zu Klystie-
ren und Pflastern verwendet.

5 Ambra, *Ambra grisea* — Tinctura gtt.
iij - vj.

6 Zibeth, *Zibethum* (*Viverra Zibetha*) in
pulvere gr. j.

7 Moschus, Bisam (*Moschus moschiferus*)
in pulvere a gr. j ad vj et xx usque cum
Saccharo — *Moschus artificialis* a 3ß ad
3ij.

8 Bibergeil, *Castoreum* (*Castor fiber*) gr.
x - xx in pulvere — Aqua unc. j — Tinc-
tura 3j — *Trochisci de Castoreo* 3j.

II. Klasse. Dephlogistische Arzneyen,
Pharmaca dephlogistica, das ist:

Negative Reitze.

D. Oxydirende Arzneyen, Pharmaca oxydantia.

a Oxyde, Oxydata.

α Wasserstoffoxyde, Oxydata hydrotica.

+ Wasser, Aqua — Destillata unc. jv.

β Styckstoffoxyde, Oxyda azotica, und zwar
von

1 Quecksilber, Hydrargyrum. Davon gibt es:

a Oxydulirte Praeparate, Oxydulata.

1 Quecksilbermohr, Aethiops mercurii a
gr. ij ad iv.

2 Alkalisches Quecksilber, Hydrargyrum
alcalisatum gr. iij - vj.

3 Verzuckertes Quecksilber, Hydrargy-
rum saccharatum gr. iij - vj.

4 Tartarisirtes Quecksilber, Hydrargy-
rum tartarisatum gr. jv - vj.

5 Quecksilbergummi, Hydrargyrum gum-
mosum — In pillulis, no. v quarum
una continet gr. j

6 Auflösbares Quecksilber, Hydrargyrum
solubile Hahnemanni vel Mercurius
praecipitatus, niger gr. β cum 1/4 gr.
opii et gr. vj Sacchari.

- 7 Blocks aschgraues Quecksilber, Hydrargyrum cinereum Blockii a gr. β ad vj.
- 8 Moscati's Quecksilber, Hydrargyrum Moscati a gr. β - vj.
- 9 Oxydirte Praeparate, Oxydata.
 - 1 Für sich verkalktes Quecksilber, Hydrargyrum oxydatum rubrum, aufserhalb zu Salben.
 - 2 Rother Quecksilberpraecipitat, Mercurius praecipitatus ruber, aufserhalb $\exists \beta$
 - 3 Mineralischer Turpeth, Turpethum minerale, Hydrargyrum sulphuricum flavum gr. β - ij in pillulis.
 - 4 Mineralischer Mohr, Aethiops mineralis, Hydrargyrum sulphuratum nigrum a gr. j ad x.
 - 5 Zinnober, Cinnabaris gr. iiij - vj. In der Pharmazie zum färben.
- 10 Bley, Plumbum, Saturnus.
 - 1 Bleyglätte, (Silber - oder Goldglätte) Lithargyrium, aufserhalb in pulvere gr. vj — Auch zu Pflastern.
 - 2 Mennig, Minium, aufserhalb wie das vorige.
 - 3 Bleyweifs, Cerussa alba, zu Pflastern wie das vorige.
- 11 Kupfer, Cuprum, Venus.
 - + Grünspan, Viride aeris, aerugo aufserhalb.

4 Eisen, Ferrum, Mars.

1 Eröffnender Eisensafran, Crocus martis apperians gr. v - x.

2 Zusammenziehender Eisensafran gr. v - x.

3 Kolkothar, Colcothar Vitrioli, wird außserhalb benützt.

4 Eisenhaltiges schweifstreibendes Spießsglanz, Antimonium diaphoreticum martiale gr. iij - xx.

5 Zinn, Stannum, Jupiter.

+ Antihecticum Poterii, Bezoardicum joviale, ist nicht mehr im Gebrauche.

6 Wismuth, Bismuth.

+ Wismuthkalk, Bismuthum oxydatum a gr. iij ad xij — Außserhalb als ein Cosmeticum.

7 Zink, Zincum.

1 Zinkblumen, Flores Zinci, Zincum oxydatum album a gr. β ad iij.

2 Offenbruch, Tutie, Tutia, außserhalb zu Collyrien a gr. j ad iv.

8 Spießsglanz, Stibium, Antimonium, wird rein nicht gebraucht.

1 Spießsglanzglas, Vitrum antimonii, Stibium oxydulatum a gr. ij ad iv.

2 Vitrum antimonii ceratum a gr. ij ad xx.

3 Spießsglanzsafran, Crocus antimonii, Stibium oxydulatum fuscum, terra Rulandi sancta a gr. j ad xx.

4 Silberfarbene Spießsglanzblumen, Flores antimonii argentini, Stibium oxydulatum sublimatum.

5 Allgarothpulver, Pulvis Algaroth, Stibium oxydulatum album a gr. β ad x.

6 Schweifstreibendes Spießsglanz, Antimonium diaphoreticum, Stibium oxydatum album.

9 Arsenikmetall, wird als äußere Arznei — behutsam angewandt — mit Vortheil gebraucht.

† Weißer Arsenik, Arsenicum oxydulatum album gr. $\frac{1}{32}$ in solutlone.

b Säuren, Acida.

I. Säuren von bekannter Basis.

a Säuren mit dreyfacher Basis.

1 Ameisensäure, Acidum formicum.

2 Fettsäure, Acidum sebacicum.

3 Blausäure, Acidum Borusicum.

ß Säuren mit zweyfacher Basis.

1 Effigsäure, Acidum aceticum — Acetum vini destillatum — Acidum acetosum. — Auch gehören hierher alle übrigen Effige, z. B. Acetum ruthae etc.

2 Sauerkleesäure, Acidum oxalicum $\mathfrak{zj}$.

3 Apfelsäure, Acidum malicum 3β .

4 Zitronensäure, Acidum citricum 3β .

6 Weinsteinssäure, Acidum tartaricum $3j$ in unc. vj aquae.

6 Benzoëssäure, Acidum Benzoicum —
Flores Benzoe gr. v - x.

7 Bernsteinsäure, Acidum succinicum —
Sal succini volatile gr. v - viij cum mos-
cho.

7 Säuren mit einfacher Basis.

1 Schwefelsäure, Acidum sulphuricum di-
lutum, Spiritus vitrioli $\mathfrak{z}$ j ad lbj aquae
— Elixirium acidum Halleri $\mathfrak{z}$ j.

2 Salpetersäure, Acidum nitricum con-
centratum. Rauchende Salpetersäure,
außerhalb als Corrosiv.

3 Phosphorsäure, Acidum phosphoricum
in naphta vitrioli solutum gtt. x - xx.

4 Kohlenstoffsäure, Acidum carbonicum,
als Mineralwasser gegeben zu x - xx Kz.

II. Säuren von unbekannter Basis.

1 Boraxsäure, Acidum boracicum, Sal
sedativus, Sedativsalz $\mathfrak{z}$ j in uuc. vj
aquae.

2 Salzsäure, Acidum muriaticum $\mathfrak{z}\beta$ —
Acidum muriatosum, Spiritus salis aci-
dus, Salzgeist in potu q. S ad acidifi-
cationem.

3 Oxygenirte Salzsäure, Acidum mu-
riaticum oxygenatum, außerhalb als
Cosmeticum in Pomade.

c Salze, Sales.

a Neutralsalze, Sales neutr.

1 Schwefelsaure Neutralsalze, Sales sulphurici.

a Schwefelsaures Kali, Kali sulphuricum, Tartarus vitriolatus, Arcanum duplicatum unc. β in solutione ut Laxans.

b Glaubers Wundersalz, Sal mirabile Glauberi, Natrum sulphuricum unc. β - ij ut Laxans in solutione.

2 Salpetersaure Neutralsalze, Sales nitrici.

a Salpeter, Nitrum, Kali nitricum gr. v - xx.

b Salpetersaure Soda, Natrum nitricum gr. iiij - xx.

3 Salzsäure Neutralsalze, Sales muriatici.

a Digestivsalz des Sylvius, Sal digestivum, Kali muriaticum 3β - unc. β .

b Kochsalz, Sal comunis. Natrum muriaticum.

c Salmiak, Sal ammoniacum gr. x - xxx.

4 Boraxsaure Neutralsalze, Sales boracici.

+ Borax, Sal sedativus, aufserhalb a gr. x - xx in unc. j aquae solutus.

5 Phosphorsaure Neutralsalze, Sales phosphorici.

+ Phosphorsoda Natrum phosphoricum unc. β - iiij in solutione ut Laxans.

6 Bernsteinsaure Neutralsalze, Sales succinici.

+ Bernsteinsaures Ammonium, Liquor

cornu cervi, Ammonium succinicum
gtt. v - x.

7 Essigsäure Neutralsalze, Sales acetici.

a Blättererde, Kali aceticum, Terra foliata tartari in Solutione ut Liquor terrae foliatae tartari $\mathfrak{zj}$ - ij.

b KrySTALLISIRbare Blättererde, Natrum aceticum, terra foliata tartari crystallisabilis in pulvere $\mathfrak{zj}$.

c Essigsäures Ammonium, Minderers Geist, Ammonium aceticum, Spiritus Mindereri unc. β - j

8 Weinsäure Neutralsalze, Sales tartarici.

a Weinsäures Kali, Tartarus tartarisatus, Kali tartaricum unc. β - j ut Laxans — Weinsäurekry stallen $\mathfrak{zj}$ - iv.

b Seignettesalz, Sal polychrestus de Seignette, Tartarus natronatus in pulvere unc. β — Ut Laxans unc. j - ij.

c AuflöSlicher Weinstein, Tartarus solubilis, Tartarus ammoniatus in solutione aquosa a $\mathfrak{zj}$ ad iv.

9 Zitronensäure Neutralsalze, Sales citrici.

✚ Zitronensäures Kali, Sal absynthii citratum, Kali citricum $\mathfrak{zj}$.

10 Sauerkleesaure Neutralsalze, Sales oxalici.

✦ Sauerkleesaures Kali, Kali oxalicum $\mathfrak{Dj}$.

β Mittelsalze, Sales medii.

I. Erdichte Salze, Sales terrestres, und zwar:

Schwefelsaure Sulphurici.

a Bittersalz, Sal amarus, Magnesia sulphurica ut Purgans unc. j - ij.

b Alaun, Alumen crudum a gr. j ad xx — Alumen ustum, aufserhalb als Corrosiv.

II. Metallichte Salze, Sales metallici.

1 Schwefelsaure, Sulphurici.

a Mineralischer Turpeth, Hydrargyrum sulphuricum fuscum, Turpethum minerale a gr. β ad iij in pillulis.

b Kupfervitriol, Cuprum sulphuricum, Vitriolum coeruleum a gr. j ad v.

c Eisenvitriol, Vitriolum martis, ferrum sulphuricum gr. v in unc. vj aquae.

d Zinkvitriol, Vitriolum Zinci, Zincum sulphuricum gr. v - x ut Emeticum.

2 Salpetersaure Nitrici.

✦ Quecksilbersalpeter, Hydrargyrum nitricum, Mercurius nitrosus macht

ein Ingredienz des Aqua phagadenica und Unquentum citrinum aus.

3 Salzsäure Muriatici.

a Eisenhaltige Salmiakblumen, Flores salis ammoniaci martiales in pulvere $\mathfrak{Dj}$.

b Aetzendes Quecksilber, Sublimat, Mercurius sublimatus corrosivus, Hydrargyrum muriaticum corrosivum gr. j in unc. ij aquae destillatae.

c Weißer Quecksilber Praecipitat, Mercurius praecipitatus albus, Hydrargyrum muriaticum praecipitatum, Mercurius cosmeticus gr. β - ij.

d Versüßstes Quecksilber, Mercurius dulcis, Hydrargyrum muriaticum mite scopo purgandi gr. x — Scopo alterandi gr. j.

e Kupfersalmiak, Cuprum ammoniacale a gr. β ad iiij.

f Salzsäures Eisen, Ferrum muriaticum, wird bey verschiedenen Eisenpraeparaten verwendet. Man sehe hierüber beym Eisen nach.

g Spießsglanzbutter, Butyrum antimonii, Liquor Stibii muriatici, außserhalb als Corrosiv.

4 Phosphorsaure, Phosphorici.

† Phosphorsaures Quecksilber, Hydrar-

gyrum phosphoricum, Mercurius
phosphoratus a gr. j ad iij

5 Efsigsaure, Acetici.

a Efsigsaures Quecksilber, Hydrargyrum aceticum, Mercurius acetatus gr. iij

b Bleyessig, Acetum saturninum, Acetum Lythargyrii unc. β ad ℥ij aquae.

6 Weinsteinsaure, Tartarici.

a Weinsteinsaures Eisen, Ferrum tartaricum, Praeparate sind Tartarus chalybeatus, mars solubilis gr. x - xx in pulvere — Globuli tartari martiati, globuli martiales, aufserhalb zu Bädern werden sie benutzt.

b Brechweinstein, Tartarus Stibiatus, tartarus emeticus gr. j ad iij in solutione unc. iv aquae destillatae ut Emeticum — Scopo alterandi gr. β - j.

III. Theil.

A n h a n g.

A. Cabe officineller Arzneypreparate.

Doses pharmacorum compositorum officinalium.

A.

Acetum antisepticum unc. j in mixturis.

Aqua angelica unc. iv in potione.

— aromatica spirituosa unq. j in potione.

— carminativa comunis unc. β in potione.

— castorei unc. j in mixturis.

— laxativa unc. iv in potione.

B.

Balsamum saxonicum unc. β in mixturis.

— vitae Hoffmanni gtt. xv.

E.

Elecutarium anodynum 3j haec continet granum opii.

— antifebrile, magnitudinem nucis moschatae omni trihorio in apyrexia, e. g.

Li-

Electuarium contra vermes, magnitudinem nucis moschatae ter de die.

- diatefferon magnitudinem nucis avellanae ter de die.
- lenitivum, unc. iss solut in unc. iv aquae solut, unc. ij in clysmate.
- pectorale, magnitudinem nucis moschatae quater de die.
- purgans, unc. β in potione, unc. j in clysmate.
- — drasticum a gr. xv ad xxv in pill.

H.

Hydromel infantum, adultis unc. iiij , infantibus unc. β .

L.

Laudanum liquidum Sydenhami gtt. xv . continent gr. j opii.

Liquor salis volatilis oleosi 3j in mixturis.

P.

Pasta althaeae 3ij .

Pillulae mercuriales, ut purgantia a gr. xx-xxx , grana sex continent gr. j mercurii.

- purgantes drasticae a gr. x ad xv .
- Ruffi, ut purgans $\text{3}\beta$, ut solvens gr. iiij , bis, ter de die.
- de styrace gr. vii , haec continent gr. j opii.

Pulvis anodynus 3iss , continet gr. j opii.

- antepilepticus marchionis $\text{3}\beta$ in mixturis.

Pulvis Rindscheidleri ʒβ in mixturis.

- antispasmodicus ʒβ in mixturis.
- Doveri ʒβ continet gr. j opii.
- contra tussim ʒj in linctu.
- gummosus Haly ʒij in electuario.

S.

Species decocti althaeae unc. β cum ℥j aquae
Decoct.

- — lignorum unc. j ad ℥j Dct.
- pectorales unc. β ad ℥j Dct.
- pro thea ʒij ad ℥i Infusi.

Spiritus aromaticus ʒj in mixturis.

- balsamicus ʒj in mixturis.
- mastiches compositus ʒj in gttis.
- melissae compositus unc. β in mixturis.
- Salis ammoniaci anisatus ʒβ in mixturis
- — — Lavandulatus ʒβ in mixturis.
- — — vinosus ʒβ in mixturis.
- Mindereri ʒj in mixturis.
- vini camphoratus ʒij in guttis et externe
ad lotionem.

Syrupus althaeae unc. β in linctu et mixturis.

- cichorei cum rheo unc. ij adultis, unc. j
infantibus.
- diacodii seu meconii unc. j continet circi-
ter gr. j opii
- rosatus solutivus unc. j infantibus.

Syrupus kermesinus unc. β ad gratum colorem.

— mannatus unc. j infantibus.

— ononidis unc. j in mixturis.

T.

Tabulae de althaea no. ij.

Talcolae liquiritiae $\mathfrak{z}$ ij

Tinctura absynthii composita $\mathfrak{E}$ j in guttis aut
haustu vini.

— aloes composita $\mathfrak{E}$ j in guttis seu haustu
vini.

— — acida $\mathfrak{z}\beta$ in mixturis aut haustu vini.

— aromatica acida unc. β in mixtura, gtt.
xx in guttis.

— balsamica $\mathfrak{E}\beta$ in mixturis.

— lignorum a gr. xx ad xxx in guttis.

— pectoralis gtt. xx in guttis.

— stomachica $\mathfrak{E}$ j in guttis.

— visceralis $\mathfrak{E}$ j in guttis.

Trochisci de castoreo $\mathfrak{E}$ j.

T a x e

Einfacher und zusammengesetzter Arzneyen von Einem Lothe, dessen Werth der arabische Ziffer zur Seite einer jeden Arzney in Kreuzer bezeichnet; denn was sich über die Kreuzerzahl in Gulden erstreckt, ist jederzeit ausdrücklich beygesetzt.

A.

- | | |
|--|--|
| Abrotani herba 2 Kreuzer, conserva 4. | Acori vulgaris radix 1. in pulvere 3. |
| Absynthii pontici herb. | Aerugo 1 1/2. |
| 1. Conserva 4. | Aether aceticus 2 fl. |
| — vulgaris herba 1. | — vitriolicus 1 fl. |
| Extr. 8. Oleum destt. | Aethiops antimonialis 12 |
| 1 fl. 30. | — martialis 40. |
| Acaciae nostratis flores | — mineralis 8. |
| 3. Syrupus 4. | Agaricus albus 3, in pulvere 4. |
| — verae succus inspissatus 4. | — chirurgorum 2. |
| Acetosae radix 1. | Agrimoniae herba 1. |
| Acetosellae conserva 4. | Alcali volatile siccum 36. |
| Acetum destillatum 3. | Alkohol vini 8. |
| — Syrupus 4. | Allii bulbus 1. |
| — radicale 2 fl. | Aloe succotrina 8, in pulv. 12, tinctura 6. |
| — vini optimum 1/2. | |
| Aconiti extractum 24. | |

- Althaeae radix** 1, in pul-
 vere 4, Syrupus 4.
Alumen crudum 1/2, in
 pulv. 1, ustum 3.
Ammoniacum depura-
 tum 14.
 — gummi in pulv. 12
Amygdalae amarae 1.
 — dulces 1, oleum 6.
Amylum tritici in pul-
 vere 1.
Anagallidis herba 1.
Anethi semen 2, oleum
 destill. 1 fl.
Angelicae radix 2, ex-
 tractum 24.
Angusturae cortex 8.
Anisi vulgaris semen in
 pulvere 2, aqua 1/2
 oleum destillat 24,
 spiritus 3.
 — stellati frictus 12,
 in pulv. 16.
Anthos vide rosmari-
 nus.
Antimonium crudum 1/2
 in pulv. 2.
 — diaphoreticum ab-
 lutum 16.
 — non ablutum 12.
- Antimonialis pulvis** 24.
 — sapo 32.
 — — cum resina ja-
 lappae 1 fl. 4.
Antimonii crocus 4.
 — butyrum 32.
 — hepar 2.
 — sulphur auratum
 1 fl. 20.
 — tinctura 16.
Aqua comunis destilla-
 ta 1/2.
 — fortis 3.
Arcanum duplicatum 4.
Ari radix 1, in pulv. 2.
Arnicae flores 4, in pul-
 vere 6, herba 2, ra-
 dix 4, extractum 24.
 syrupus florum 4.
Arsa foetida 8, depura-
 ta 16.
Astragali exscapi ra-
 dix 2.
Aurantiorum cortex 2,
 in pulvere 4, flores 24.
 folia 3, aqua naphae 4,
 oleum destillatum 1
 fl. tinctura 6, syru-
 pus 4.

B.

Balsamus copaivae 6.

— **peruvianus** 36.

Bardanae radix 1.

Beccabungae herba recens $\frac{1}{2}$, **conserva** 4.

Belladonnae radix 1, **extractum** 8.

Bellidis minoris flores 2, **folia** 1.

Benzoës resina 8, **flores** 2 fl. 40, **tinctura** 8.

Berberum syrupus 4, **rotulae** 4.

Bolus alba $\frac{1}{2}$, in **pulvere** 1.

— **armena** $\frac{1}{2}$, in **pulvere** 1.

Borax 8.

Bryoniae radix 1.

C.

Cacao butyrum 36.

Calami aromatici radix in **pulvere** 3.

Calomel v mercurium **dulcem**.

Calx viva $\frac{1}{4}$, **aqua** $\frac{1}{2}$.

Camphora 12.

Cancrorum lapides in **pulvere** 4.

Canellae albae cortex 4, in **pulvere** 6.

Cantharides in **pulvere** 12, **tinctura** 6.

Capilli veneris herba 2, **syrupus** 4.

Cardamomi minoris fructus 16.

Cardui benedicti herba 2, in **pulvere** 3.

Caricae 1.

Carvi semen 1, **aqua destillata** $\frac{1}{2}$, **oleum destillatum** 24, **spiritus** 3.

Caryophyllatae radix 1.

Caryophyllus aromaticus 16, **oleum destill.** 1 fl. 30.

Cascarilla cortex 2, in **pulv.** 4.

Cassiae pulpa 12.

— **lignae cortex** 8, in **pulv.** 12.

Castorem moscoviticum 2 fl. 40, **tinctura** 12.

- Catechu** 4, in pulv. 6, tinctura 4.
Centaurii minoris summitates 2, extractum 12.
Cera alba 4.
 — flava 3, oleum cerae 16.
Cerasorum nigrorum aqua $1\frac{1}{2}$.
Ceratonia $1\frac{1}{2}$.
Cerefolii aqua destillata $1\frac{1}{2}$.
Cerussa alba 1 $1\frac{1}{2}$.
Cervi cornu rasura 1 $1\frac{1}{2}$.
 ustum 4, sebum 1 $1\frac{1}{2}$.
 sal 48, oleum destillatum 12, spiritus 3.
Ceti sperma 6.
Chamedryos herba 1.
Chamomillae romanae flores 1.
 — vulgaris flores 1, in pulvere 2, aqua destillata $1\frac{1}{3}$, syrupus 4, oleum destillatum 1 fl 30.
Chelidonii majoris extract 12.
Chenopodii ambrosioides herba 4.
Chinae nodosae radix 4.
Cicutae herba 1, conserva 4, extr. 12.
Cichorei radix 1, herba 1, extract 8.
Cinae semen in pulv. 8.
Cinnabaris factitia 12.
Cinnamomi cortex 20, in pulv. 24, aqua vulgaris 4, aqua vinosa 5, oleum destillatum gutta 1, tinctura 12, syrupus 6.
Citri cortex 2, in pulv. 4, aqua destillata 1, ol. dest. 40, tinctura 6, syrupus acetos. citri 1.
Coccinella in pulv. 36.
Cochlearia herba recens $1\frac{1}{2}$, conserva 4, spiritus 3.
Colocyntidis pulvis gummosus 24.
Colombae radix 12, in pulvere 24.
Consolidae majoris radix 1.
Contrajervae radix 6, in pulvere 10, tinctura 6, syrupus 4.
Coriandri semen 1.

Colchici acetum 1, syrupus 4.

Cremor tartari in pulvere 2.

— — solubilis 12.

Crocus 1 fl. 20, in pulv.

2 fl. 40, extract. gr. j

c. 1, tinctura 24.

Cubebae 3, in pulvere 4.

Cuprum ammoniacum gr. j c. 1.

Curcumae radix 1 1/2.

Cydoniorum semen 2,

in mucilagine 3.

D.

Dauci sylvestris semen 2.

Dictamni albi radix 1, pulvere 16.

in pulvere 4.

Digitalis purpureae herba 4.

Dulcamarae caules 2,

extractum 10.

E.

Ebuli Roob 3.

Elaeosaccharum aurantiorum 8.

— citri 8.

Elemi gummi 4.

Enulae radix 1, in pul-

vere 3, extractum 24,

tinctura 4.

Euphorbium 2, in pul-

vere 4.

F.

Fabarum farina 1.

Farfara v. tussilago.

Ferrum v mars.

Filicis maris radix 1,

in pulvere 4.

Flamulae jovis herba 2,

in pulv. flores 4, ex-

tract. 8.

Foeniculi radix 1, in

pulv. 4, aqua destil-

lata 1/2, oleum destil-

latum 24, syrupus 4.

Foenugraeci farina 1.

Formicarum spiritus 4.

Fumariae herba 1, con-

serva 4, extractum 12,

syrupus 4.

Fungus melitensis 3, in pulvere 12.

G.

Galangae radix in pulvere 4. Globuli martiales 8.

Galbanum depuratum 14. Graminis radix 1, extractum liquidum 4.

Gentianae radix 1, in pulvere 2, extract. 8. Gratiolae herba 1, in pulv. 4, radix 1, extractum 12.

Geofroyae cortex 12.

Glandes quercus tost. in pulvere 4. Gummi gutta 6, in pulvere 8.

H.

Haematites lapis in pulvere 4. Hyosciami herba 1, in pulvere 2, extract.

Hederae terrestris herba 1, conserva 4. 8, oleum e seminibus pressum 6.

Hellebori nigri radix 1, Hyperici flores 2.

in pulvere 2, extractum 12. Hypocistidis succus inspissatus 6.

Hircinium sebum 1 1/2. Hyssopi herba 2, aqua

Hordei crudi semen 1/2, destillata 1/2, syrupus 4.

perlati 1.

I.

Jalappae radix 3, in pulvere 8, resina 1 fl. 12. Ireos florentinae radix 2, in pulv. 4.

James powder 24.

Imperatoriae radix 1. Juglandis cortex 1, extractum 12, Roobnucum 3.

Ipecacuanhae radix 12, in pulv. 24.

Juniperi baccae maturae Roob 3, spiritus 3,
 $\frac{1}{2}$, aqua destillata $\frac{1}{2}$ lignum $\frac{1}{2}$.
 oleum destillatum 12,

K.

Kermes minerale gr. j c. i. **Kino gummi** 12.

L.

Lacca in granulis 3, **Lini semen** $\frac{1}{2}$, farina
 tinct 6. 1, oleum 1, frigidae
Lactis saccharum in recenter pressum 6.
 pulvere 6. **Liquamen hepatis mu-**
Lactuca virosae extrac- stellae fluvialis 1 fl.
 tum 12. **Liquiritiae radix** 2, in
Lapathi acuti radix 1. pulv. 8, extract. 2.
Lapis causticus 8. **Liquor anodynus mine-**
 — infernalis 4 fl. ralis 16.
 — prunellae 4. — vegetabilis 1 fl.
Lauri baccae 1, in pulv. — cornu cervi succi-
 2, oleum excoctum 3. natus 32.
Lavandulae flores 4, a- — mercurialis $\frac{1}{2}$.
 cetum 1, aqua destil- — salis tartari 2.
 lata $\frac{1}{2}$, oleum de- — terrae foliatae tar-
 stillatum 1 fl. 30, spi- tari 16.
 ritus 3. — volatilis oleosus 24.
Ledi palustris herba 2. **Lithargyrum in pulv.** 1,
Levistici radix 1, se- acetum 1 $\frac{1}{2}$.
 men 2. **Lumbricorum spiritus** 3.
Lichen islandicus 1. **Lysimachiae herba** 7.
Ligni sancti rasura 1. **Salicariae.**

M.

- Macis** oleum gutte j c. 1, tinctura 16.
Magnesiae muriae 12.
 — nitri 4.
 — ustae 26.
Majoranae herba 2, aqua destillata $\frac{1}{2}$, oleum destillatum 1 fl. 30.
Malvae herba 1, flores 4.
Manna selecta 6.
Marrubii herba 1.
Martis limatura pura 2, alcoholisata 12, extract pomatum 24, tinctura ejusdem pomata 8, tinctura alcalina Stahlia 12.
Mastiches resina 6.
Matricariae herba 5, flores 2.
Mel comune 1.
 — despumatam 2.
 — rosatum 3.
Melilothi herba 1, flores 3.
Melissae herba 2, aqua destillata $\frac{1}{2}$.
Melonum semen 1.
- Menthae crispae** herba $\frac{1}{2}$, aqua destillata $\frac{1}{2}$, conserva 4, oleum destillatum 1 fl. 30, spiritus 3, syrupus 4.
 — piperitae aqua destillata $\frac{1}{2}$, oleum destillatum 2 fl. rotulae 16.
Mercurius vivus 6.
 — dulcis 24.
 — phosphoratus gr. j c. 1.
 — praecipitatus albus 32.
 — — niger seu solubilis gr. j c. 1.
 — — ruber 12.
 — subl. corrosivus 8.
Mezerei cortex 8.
Millefolii herba 1, flores 2.
Millepedes in pulvere 8.
Minium 1.
Mororum Rob. 4, syrupus 4.
Moschatae nucis oleum destillatum gutta j c. 1, oleum pressum 40.

- Moschus** gr. j c. i. **Myrrha** 6, in pvlv. 12,
 — artificialis gr. j i 1/2. tinctura 8.
Myrobalanorum cortex **Myrtillorum syrupus** 4.
 6, in pulvere 12.

N.

- Naphae aqua destillata** 4. **Nicotianae herba** 3.
Naphtha aceti 2 fl. **Nitrum depuratum** 2,
 — vitrioli 1 fl. spiritus nitri acidus
Nasturtii aquatici her- 3, dulcis 12, fumans
ba recens 1/2, conser- 24.
va 4.

O.

- Oleum coctum** 2. **Opium** 24.
Olibanum in pulvere 4. **Origani herba** 1, oleum
Olivarum oleum 1. destillatum 1 fl. 30.
Ononidis radix 1, sy- **Oxymel simplex** 2.
rupus 4.

P.

- Paeoniae radix** 2, in pul- tractum 1 fl. 12, tinct.
 vere 4, flores 2. 12, syrup. 5.
Panacea mercurialis 24. **Petroleum rubrum** 3.
Papaveris albi capita 2, **Pimpinellae albae ra-**
 semen 1. dix 1.
 — rhoeadis flores 4, **Pini sylvestris turiones**
 syrupus 4. 1, strobuli 1, resina
Peponis semen excorti- solida 1/2.
 catum 2. — sativae nuclei 2.
Peruvianus cortex 12, **Piper nigrum** 3.
 alcoholisatus 24, ex- **Plantaginis herba** 1.

Polygalae radix 2, in pul-
vere 4.

Polypodii radix 1.

Porci axungia 1.

Prunorum pulpa 2.

Pulegii herba 1, aqua
destillata $1\frac{1}{2}$.

Pulsatillae nigricantis

herba 1, aqua destil-
lata $1\frac{1}{2}$, extract. 12.

Pulvis colocynthidis
gnummosus 24.

— antimonialis 24.

— strumalis 12.

Pyrethri radix 2.

Q.

Quajaci lignum 1, gum-
mi resina 8, extrac-
tum 1 fl. 12, tinctura
12.

Quassiae lignum 4, in

pulv. 16, extractum
2 fl.

Quercus glandes ustu-
latae 4.

— folia $1\frac{1}{2}$.

R.

Rhei radix 16, in pulv.
24, extract 48, tinc-
tura aquosa 4.

Ribium Roob 4, syru-
pus 4.

Ricini oleum pressum 48.

Rosarum rubrarum flo-
res 8, in pulv. 12,
extractum 1, aqua de-
stillata $1\frac{1}{2}$, conserva
4, conserva vitriola-
ta 4.

Rosmarini herba 8, flo-

res 18, aqua destilla-
ta $1\frac{1}{2}$, conserva 4,
oleum destillatum 1 fl.
30, spiritus anthos 3.

Rubi idaei syrupus 4,
acetum 1, aqua de-
stillata $1\frac{1}{2}$.

Rubiae tinctorum radix
1, in pulvere 2.

Rutae herba 2, acetum
1, aqua destillata $1\frac{1}{2}$,
oleum destillatum 1 fl.
30.

S.

Sabadillae semen in pul-
vere 4.

Sabinae frondes 1, Ole-
um 40.

Saccharum 3.

Sagapenum 4.

Sal amarus 2.

— ammoniacus de-
puratus 6, flores sa-
lis ammoniaci marti-
ales 32, spiritus salis
ammoniaci aquosus 12
causticus comunis 1,

— spiritus salisaci-
dus 6, dulcis 12.

Sal essentialis tartari
24.

— mirabilis Glaube-
ri 8.

— seignetti 12.

— succini 1 fl. 40.

— tartar 4.

— volatilis siccus
ammoniacalis 36.

Salep radix 4, in pulv. 8.

Salicariae herba 1, in
pulvere 2.

Salviae folia 2, aqua de-

stillata 1/2, oleum de-
stillatum 1 fl. 30.

Sambuci flores 2, in
pulvere 4, cortex in-
terior 2, aqua destil-
lata florum 1/2, Roob
baccarum 3.

Syrupus 4, acetum 1,
aqua destillata 1/2.

Sandaracae seu junipe-
ri resina 3, in pulv. 4.

Sandali rubri lignum 1.

Sapo debrezinensis 2.

— Venetus 2, spiri-
tus saponis 3.

Saponariae herba 1, ra-
dix 1, extractum 12.

Sarsaparillae 6.

Sassafras lignum radi-
cis 1, lignum corti-
cis 1 1/2.

Saturni saccharum 4.

Scabiosae herba 1.

Scammonium seu dya-
grydium in pulv. 32.

Scillae bulbus recens 2,
in pulvere 8, extrac-
tum 24, syrupus 4.

Scordii herba 1.

- Scorzonerae radix** 1. **Soda phosphorata** 20.
Scrophulariae herba 1, **Spinae cervinae syrup**
 radix 1. 4, Roob 3.
Secalis farina 1/2. **Spiritus vini rectificatus**
Sedi majoris herba re- 2, rectificatissimus 3,
 cens 1. vulgaris 1.
Sennae folia 6, in pul- **Spongia usta** 12.
 vere 8. **Stramonii extractum** 8.
Serpentariae virginia- **Styrax liquida** 4.
 nae radix 8, in pulv. — calamita 6.
 16, tinctura 8. **Succinum citrinum** 6,
Serpylli herba 1, ole- album in pulvere 12,
 um destillatum 40, oleum destillatum 12,
 spiritus 3. tinctura 8.
Siliqua dulcis 1/2. **Sulphur antimonii au-**
Simarubae cortex 6, in raturum 1 fl. 20,
 pulvere 12. **Sulphuris flores** 2.
Sinapis farina 1. — hepar 4.
Soda depurata 6. **Symphyti radix** 1.

T.

- Tabacae folia** 3. **Tartari cremor in pul-**
Tamarindorum fructus vere 2.
 enucleati 3, in pulpa 6. — oleum per deliqui-
Tanaceti herba 1, flores um 2.
 2, aqua destillata 1/2, **Tartarus emeticus** 48.
 oleum destillatum 1 fl. — solubilis seu tar-
Taraxaci radix cum her- tarisatus 12.
 ba 1, extractum li- **Tauri fel inspissatum** 8.
 quidum 8. **Terebinthina comunis** 1/2

- cocta 2, veneta 2, oleum destillatum 2.
 Terra foliata mercurialis gr. j c. 1.
 — — tartari sicca 40.
 — japonica v. Catechu 2.
 — ponderosa salita 1 fl.
 Thymi herba 2.
 Tiliae flores 2, aqua destillata 1/2.
- Tormentillae radix 1, extractum 12.
 Tragacanthae gummi 6, in pulvere 8, mucilago 1/2.
 Trifolii fibrini herba 1, extractum 8.
 Tussilaginis seu farfarae folia 1.
 Tutia praeparata in pulvere 4.

U.

- Urticae majoris herba 1, conserva 4.
 Uvae ursi folia 2, in pulvere 4.
 Valerianae sylvestris radix 1, in pulvere 4, extractum 24.
 Verbasci flores 3, folia 1.
 Veronicae herba 1.
 Violarum syrupus 4.
- Violae tricoloris herba 2.
 Visci quercini lignum 1/2, in pulvere 4.
 Vitrioli oleum 3, spiritus 2.
 Vitriolum album 2.
 — caeruleum 2.
 — martis artefactum 6.

Z.

- Zedoariae radix 2, in pulvere 4.
 Zinci flores 12.
- Zingiberis radix 2, in pulvere 4.

T a x e

officineller Arzneypreparate.

A.

Acetum antisepticum 3.	Aqua castorei 6.
Aqua Anglicana 3.	— laxativa 3.
— aromatica spiritu-	— phagadaenica 2.
osa 4.	— vulneraria cum a-
— carminativa co-	ceto 3.
munis 2.	— — vino 3.

B.

Balsamum arcae 6.	Balsamum comendato-
— caryophyllorum	ris 1 fl.
1 fl.	— saxonicum 1 fl.

C.

Ceratum simplex 3.

E.

Electuarium anodynum 8	Emplastrum cicutae 4.
— — antifebrile 8.	— citrinum 2.
— contra vermes 3.	— defensivum ru-
— dentifricium 6.	brum 3.
— diatefsaron 3.	— diabolotantum 6.
— lenitivum 4.	— Diachylon simplex
— pectorale 6.	2.
Emplastrum album coc-	— — cum gummi 4.
tum 3.	— ad fonticulos 3.
— aromaticum sem	— de galbano croca-
stomachicum 8.	tum 10.

Emplastrum de hyosciamo 4.	Emplastrum oxycroceum seu ad rupturas 10.
— — melilotho 3.	— saponatum 3.
— mercuriale 4.	— de spermate ceti 4.
— de minio 2.	— vesicatorium 5.
— — mucilagibus 3.	Extractum catholicum seu purgans drasticum 48.
— noricum 3.	

H.

Hydromel infantum 4.

L.

Laudanum liquidum Sydenhami 8.

Liquor salis volatilis oleosi 24.

Linimentum volatile 6.

M.

Mel pectorale 2.

P.

Pasta althaea 6.

Pulvis antispasmodicus

Pillulae mercuriales 48.

12.

— purgantes dra-
cae 48.

— dentifricius albus 6.

— Ruffi 24.

— — ruber 8.

— de styrace 24.

— Doveri 12.

Pulvis antepilepticus
Marchionis 6.

— fumalis 6.

— gumosus seu Ha-
ly 8.

— — Rindscheidle-
ri 16.

— sternutatorius 4.

— contra tussim 8.

S.

Species althaeae 2.

Species emollientes pro
fomento 2.

Species emollientes in Spiritus Mindereri 8.

pulvere 3.

— lignorum 3.

— pectorales 3.

— resolventes pro
fomento 3.

— — in pulvere 4.

— pro Thee 1.

Spiritus aetheris mar-
tialis 2 fl.

— aromaticus 6.

— balsamicus 8.

— martialis compo-
situs 8.

— melissae compo-
situs 6.

— salis ammoniaci

anisatus 8.

— — lavandulatus 8.

— — vinosus.

— vini camphoratus 4.

Syrupus althaeae 4.

— cichorei cum rheo

5.

— diacodii seu me-
conii 4.

— kermesianus 6.

— mannatus 5.

— ononidis 4.

— rosatus solutivus
seu folior. sennae 5.

T.

Tabulae de althaea 4.

Taleole liquiritiae 6.

Tinctura Absynthii com-
posita 6.

— aloes composita
16.

— — acida 16.

— aromatica acida 8.

— balsamica 16.

— lignorum 1.

Tinctura mastichis com-
posita 6.

— nervino-tonica Be-
stuscheffii 2 fl.

— pectoralis 12.

— stomachica 6.

— visceralis 8.

Trochisci de castoreo
16.

U.

Unquentum aegyptiacum
3.

Unquentum album 2.

— — camphoratum 3.

Unquendum althaeae 3.	Unquendum linariae 3.
— de arthanita seu contra vermes 8.	— luthargyri seu nu- tritum 4.
— basilicum 2.	— majoranae 3.
— calendulae 4.	— mercuriale 4.
— carminativum seu nervinum 6.	— citrinum 3.
— digestivum 4.	— nervinum 6.
— Elemi vulgo bal- samum Arcae 6.	— rosatum 4.
— fuscum 4.	— ad scabiem. 4.
— juniperi 3.	— de styrace 6.
— ad labia seu de uvis 6,	— — tutia 4.
	— — uvis seu ad la- bia 6.
	— contra vermes 8.

Diese Taxe ist nach der Oestreichischen Phar-
makopoe verfertigt und zwar zu einer Zeit,
da Alles im auferordentlich hohen Preise
war.

Skale der Humoralpathologen.

Materia medica.

I Theil. Nahrungsmittel, Alimenta.

A Aus dem Pflanzen-Reiche.

I. Getreidearten, Cerealia.

a Edleres Getreide, C. nobiliora.

1 Weitzen, Triticum.

2 Spelz, Zea.

3 Wälschkorn, Mays.

4 Rocken, Secale.

5 Reis, Oryza.

b Unedleres Getreide, C. ignobiliora.

1 Haber, Avena.

2 Gerste, Hordeum.

3 Heidenkorn, Fagopyrum.

4 Mannagras, Gramen mannae.

5 Hirse, Milium.

6 Schwaden, Panicum.

7 Sago, Sago.

II. Hülsenfrüchte, Legumina.

1 Kichern, Cicer.

2 Wälsche Bohnen, Fabae.

3 Bohnen. Fissolesen, Faseoli.

4 Feigbohnen, Lupini.

5 Linsen, Lentesc.

6 Erven, Orobi.

7 Erbsen , Pisa.

8 Wicken , Vicia.

III Gemüsearten , Olera.

a Wurzeln , Radices oleraceae.

1 Erdäpfel , Solanum tuberosum.

2 Gelberube , Daucus.

3 Trüffel , Tubera.

4 Rotherüben , Betae.

5 Skorzonere , Scorzonera.

6 Eppich , Apium.

7 Haberwurzel , Tragopogon.

8 Pastinak , Pastinaca.

9 Speckrüben , Napi.

10 Rüben , Rapae.

11 Rettig , Raphanus.

b Kräuter , Herbae oleraceae.

1 Sauerampfer , Acetosa.

2 Spargeln , Asparagi.

3 Kohl , Brassica.

4 Körbel , Cerefolium.

5 Artischocken , Cinarae.

6 Endive , Endivia.

7 Schwämme , Fungi.

8 Petersil , Petroselinum.

9 Portulak , Portulaca.

10 Spinat , Spinachia.

IV Obstarten , Fructus horaei.

1 Mandeln , Amygdalae.

2 Pinien , Pineae.

3 Pistazien , Pistaciae.

- 4 Haselnüsse , *Nuces avellanae*.
- 5 Nüsse , *Nuces juglandis*.
- 6 Elephantenlaus , *Anacardium*.
- 7 Kakaobohnen , *Cacao*.
- 8 Kastanien , *Castaneae*.
- 9 Attig , *Ebulus*.
- 10 Datteln , *Dactylus*.
- 11 Feigen , *Ficus*.
- 12 Bockshörnchen , *Silqua dulcis*.
- 13 Wassermelonen , *Citrulli*.
- 14 Kirbsen , *Cucurbitae*.
- 15 Quitte , *Cydonia*.
- 16 Gurken , *Cucumeres*.
- 17 Aepfel , *Poma*.
- 18 Birnen , *Pyri*.
- 19 Schwarzer Brustkern , *Sebestena*.
- 20 Koffe , *Coffee*.
- 21 Oliven , *Olivae*.
- 22 Kirschen , *Cerasa*.
- 23 Pflaume , *Prunus*.
- 24 Ananas , *Ananas*.
- 25 Zitrone , *Citrus*.
- 26 Pomeranze , *Aurantium*.
- 27 Heidelbeere , *Myrtilli*.
- 28 Mispeln , *Mespili*.
- 29 Melone , *Melo*.
- 30 Hanbutten , *Cynosbati*.
- 31 Aprikosen , *Armeniaca mala*.
- 32 Erdbeere , *Fragaria*.
- 33 Maulbeere , *Mora*.

- 34 Himbeere , Rubi idaei.
- 35 Rothe Brustbeere , Jujubae.
- 36 Holder , Sambucus.
- 37 Weintrauben , Uvae.
- 38 Johannesbeere , Ribesia.

B Aus dem Thier - Reiche.

I Säugethiere , Mammalia.

- 1 Schwein , Sus.
- 2 Hase , Lepus.
- 3 Kaninchen , Cuniculus.
- 4 Biber , Castor.
- 5 Ochsenfleisch , Caro bubula.
- 6 Kalbfleisch , — vitulina.
- 7 Rindfleisch , — vaccina.
- 8 Ziegenfleisch , — caprina.
- 9 Steinbock , Rupicapra.
- 10 Damhirsch , Dama.
- 11 Rehe , Capreolus.
- 12 Hirsch , Cervus.
- 13 Schaf , Ovis.
- 14 Hammel , Vervex.

II Vögel , Aves.

- 1 Enten , Anates.
- 2 Gänse , Anseres.
- 3 Tauben , Columbae.
- 4 Hühner , Galinae.
- 5 Wachteln , Coturnices.
- 6 Schnepfe , Scolopax.

III Fische , Pisces.

- Aal , Anguilla.

IV Amphibien, Amphibia.

- 1 Hausen, Huso.
- 2 Frosch, Rana.
- 3 Schildkröte, Testudo.
- 4 Viper, Vipera.

V Insecten, Insecta.

Krebs, Cancer.

VI Würmer, Vermes.

- 1 Auster, Ostrea.
- 2 Schnecke, Limax.

VII Thierische Producte.

- 1 Milch, Lac, und die in ihr enthaltenen Bestandtheile.
- 2 Eyer, Ova.

C Aus dem Mineral-Reiche.

Wasser, Aqua.

- 1 Quellwasser.
- 2 Flußwasser.
- 3 Regenwasser.
- 4 Mineralwasser.

II Theil. Arznei- oder Heilmittel, Medicamenta.

A Erste Klasse. Nervenstärkende Mittel, Nervina.

- 1 Elektrizität, Vis electrica.
- 2 Galvanism, Galvanismus.
- 3 Ausdünstung jugendlicher Körper, Perspiratio juvenilium corporum.
- 4 Stallausdünstungen, Exhalationes Stabuli.

- 5 Ausdünstung gepflügter Erde, Exhalatio terrae aratae.
- 6 Lebensluft, Aër dephlogisticus seu Oxygenium.
- 7 Zistenröschen, Ladanum.
- 8 Rosenholz, Rhodia.
- 9 Rhodiserholz, Rhodium lignum.
- 10 Safran, Crocus.
- 11 Melisse, Melissa.
- 12 Vanille, Vanilla.
- 13 Saffafrasholz, Saffafras.

B Zweyte Klasse. *Reitzende Mittel, Stimulantia Medicamenta.*

a Gewürzhafte Aromatica.

- 1 Staubwurzel, Abrotanum.
- 2 Wermuth, Absynthium vulgare.
- 3 Römischer Wermuth, Absynthium ponticum.
- 4 Amomen, Amomum.
- 5 Dille, Anethum.
- 6 Angelika, Angelica.
- 7 Aniefs, Anisum vulgare.
- 8 Sternaniefs, Anisum stellatum.
- 9 Beyfuss, Artemisia.
- 10 Traubenkraut, Botrys mexicana.
- 11 Kalambak, Aloës lignum.
- 12 Feldmünzen, Calamintha.
- 13 Körbelkraut, Chaerophyllum.
- 14 Kardamomen, Cardamomum majus et minus.

- 15 Kümmel , Carvum.
- 16 Gewürznelken, Caryophyllus aromaticus.
- 17 Kassienholz , Cassia lignea.
- 18 Nelkenrinde , Cassia caryophyllata.
- 19 Zimmt , Cinnamomum.
- 20 Wintersrinde , Cortex Winteranus.
- 21 Weißer Zimmt , Canella alba.
- 22 Schakarille , Cascarilla.
- 23 Koriander , Coriandrum.
- 24 Zyperwurzel , Cyperus longus et rotundus.
- 25 Römischer Kümmel , Cuminum.
- 26 Kretischer Diptam , Dictamnus creticus.
- 27 Weißer Diptam , Dictamnus albus.
- 28 Alant , Enula.
- 29 Galgant , Galanga.
- 30 Enzian , Gentiana.
- 31 Johanneskraut , Hypericum.
- 32 Meisterwurz , Imperatoria.
- 33 Isopp , Hysoppus.
- 34 Wachholder , Juniperus.
- 35 Lavandel , Lavandula.
- 36 Lorbeer , Laurus.
- 37 Majoran , Majorana.
- 38 Amberkraut , Marum.
- 39 Malabathron , Malabathrum.
- 40 Krausmünze , Mentha crispa.
- 41 Pfeffermünze , Mentha piperita.
- 42 Moskatnufs , Nux moschata.
- 43 Moskatblüthe , Macis , Myristica officinalis.

44 Weisse Bibernelle, *Pimpinella alba*.

45 Poley, *Pulegium*.

46 Raute, *Ruta*.

47 Sevenbaum, *Sabina*.

48 Salbey, *Salvia*.

49 Quendel, *Serpyllum*.

50 Thymian, *Thymus*.

51 Zittwerwurzel, *Zedoaria*.

52 Ingwer, *Zingiber*.

♣ Harzichte Körper, *Resinosa*.

a Gummiharze, *Gummi resinae seu Ferula-
ceae*.

1 Ammoniakgummi, *Gummi ammoniacum*.

2 Stinkender Affant, Teufelsdreck, *Affa
foetida*.

3 Bdeliengummi, *Bdelium*.

4 Mutterharz, *Galbanum*.

5 Gummilak, *Gummi lacca*.

6 Myrrhe, *Myrrha*.

7 Heilwurzgummi, *Opoponax*.

8 Serapinsaft, *Sagapenum*.

9 Weyhrauch, *Olibanum seu Thus*.

b Eigentliche Harze, *Resinae propriae*.

1 Benzoe, Benzoe, *assa odorata*.

2 Ammenharz, *Anima*.

3 Elemiharz, *Elemi*.

4 Mastix, *Mastiche*.

5 Takamahak, *Tacamahaca*.

6 Storax, *Styrax*.

7 Fichtenharz, *Resina pini, Pix*.

c Erdharze, Bitumina.

- 1 Steinbech, Asphaltus.
- 2 Steinöhl, Petroleum.
- 3 Steinkohlen, Lithanthraces.
- 4 Bernstein, Succinum, Electrum.

d Besondere Gerüche, Odores peculiares.

- 1 Ambra, Ambra grisea.
- 2 Kampher, Camphora.
- 3 Bibergeil, Castoreum.
- 4 Bisam, Moschus.
- 5 Zibeth, Zibethum.

e Natürliche Balsame, Balsama nativa.

- 1 Kopaibabalsam, Balsamum Copaivae.
- 2 Perubalsam, Balsamum Peruvianum.
- 3 Tolubalsam, Balsamum Tolutanum.
- 4 Mekabalsam, Balsamum de Mecca.
- 5 Opobalsam, Opobalsamum.
- 6 Flüssiger Storax, Styrax liquida.
- 7 Terpenthin, Terebinthina.
- 8 Theer, Pix liquida.

C Dritte Klasse. *Erweichende Arzneyen, Medicamenta Emollientia,*

- 1 Eibisch, Althaea.
- 2 Wachs, Cera.
- 3 Bockshorn, Foenu graecum.
- 4 Lein, Linum.
- 5 Käsepappel, Malva.
- 6 Steinklee, Melilothus.
- 7 Wollkraut, Verbascum.

- 8 Leinkraut, Linaria.
- 9 Knabenwurzel, Salep.
- 10 Schwarzwurzel, Symphytum.
- 11 Huflattig, Tussilago.
- 12 Fellreis, Alcea.
- 13 Baumwollstaude, Bombax.
- 14 Hanf, Cannabis.
- 15 Bingelkraut, Mercurialis.
- 16 Seeblumen, Nymphaea.
- 17 Fleischleim, Sarcocolla,

D Vierte Klasse. *Zusammenziehende Mittel, Medicamenta Adstringentia.*

a Aus dem Pflanzen-Reiche.

α Früchten, Fructus.

- 1 Heckenschlehen, Acacia sylvestris.
- 2 Arabischer Schotendorn, Acacia vera.
- 3 Weinschädling, Berberis.
- 4 Hanbutten, Cynosbati.
- 5 Eiche, Quercus.
- 6 Myrobalanen, Myrobalanus.
- 7 Myrtenstaude, Myrtus.
- 8 Granatäpfel, Granata seu Punica.
- 9 Granatblüthe, Flores balauftiae.

β Kräuter und Wurzeln, Herbae et Radices.

- 1 Gelbe Schwertlilie, Acorus palustris.
- 2 Frauenmantel, Alchymilla.
- 3 Natterwurzel, Bistorta.
- 4 Frauenhaar, Capillus veneris.
- 5 Farrenkraut, Filix mas.

- 6 Rossschwanz , Equisetum.
 - 7 Ruhrkraut , Gnaphalium.
 - 8 Epheu , Hedera arborea.
 - 9 Gundelrebe , Hedera terrestris.
 - 10 Grindwurz , Lapathum acutum.
 - 11 Weiderich , Lysimachia , Salicaria.
 - 12 Fünffingerkraut , Pentaphyllum.
 - 13 Wegerich , Plantago major , media et minor.
 - 14 Färberröthe , Rubia tinctorum.
 - 15 Wintergrün , Pyrola rotundifolia.
 - 16 Ehrenpreis , Veronica.
 - 17 Tormentille , Tormentilla.
 - 18 Bärentraube , Uva ursi.
- γ Blumen , Flores.
- Rothe Rose , Rosa rubra.
- δ Rinden , Cortices.
- 1 Chinarinde , Cortex Peruvianus.
 - 2 Kappern , Caparis.
 - 3 Eschen , Fraxinus.
 - 4 Simarube , Simaruba.
 - 5 Tamarisken , Tamariscus.
- ε Eingedickte Säfte , Succi inspissati.
- 1 Wahrer Akaziensaft , Succus acaciae.
 - 2 Hypozisten , Hypocistidis succus.
 - 3 Katechu , Terra japonica , Catechu.
 - 4 Drachenblut , Sanguis Draconis.
- ς Schwämme und Moose , Fungi et musci.
- 1 Holderschwamm , Auricula judae.

- 2 Lykoperdon, Crepitus lupi, Lycoperdon.
- 3 Zunderschwamm, Boletus, Fungus ignarius.
- 4 Bovist, Bovista.
- 5 Erdmoos, Fungus terrestris.
- 6 Löwenfüß, Lycopodium.
- 7 Lungenmoos, Pulmonaria.
- 8 Isländisches Moos, Lichen Islandicus.

B Aus dem Mineral - Reiche.

a Versteinerungen, Petrificata.

Beinbruchstein, Osteocolla.

β Erden, Terrae.

1 Armenischer Bolus, Bolus armena.

2 Weißer Bolus, Bolus alba.

3 Weiße Kreide, Creta alba.

4 Alaunerde, Terra aluminosa.

γ Metallische Salze, Sales metallici.

1 Eisenvitriol, Vitriolum martis.

2 Weißer Vitriol, Vitriolum Zinci.

3 Blauer Vitriol, Vitriolum cupri.

4 Vitriolgeist, Spiritus vitrioli.

5 Hoffmanns schmerzstillender Geist, Liquor mineralis Hoffmanni.

6 Eisenmohr, Aethiops martialis.

δ Metalle, Metalla.

1 Zink, Zincum.

2 Eisen, Ferrum und seine Präparate.

3 Blutstein, Haematites.

C Aus dem Thier - Reiche.

- 1 Kermeskörner , Chermes.
- 2 Kochenille , Coccionella.
- 3 Scharlachkörner , Coccus.

E Fünfte Klasse. *Verdünnende Mittel, Medicamenta attenuantia.***1** Auflösende Resolventia.**a** Aus dem Pflanzen - Reiche.

- 1 Klette , Bardanae Radix.
- 2 Erdrauch , Fumaria.
- 3 Seifenkraut , Saponaria.
- 4 Grofse Hauswurzel , Sempervivum , sedum majus.
- 5 Mauerpfeffer , Sedum minus seu acre.
- 6 Leberdistel , Sonchus.
- 7 Wegwarth , Cichoreum.
- 8 Graswurzel , Radix graminis.
- 9 Röhrleinkraut , Taraxacum.

β Aus dem Thier - Reiche.

- 1 Galle , Bilis.
 - a Ochsen-galle , Fel tauri.
 - b Galle der Flufsthierc z. B. Anguillarum.

2 Seifen , Sapones.**2** Mittel wider den Scorbut. *Antiscorbutica, Alcalescentia.*

- 1 Knoblauch , Allium.
- 2 Knoblauchkraut , Alliaria.

- 3 Bachbungen , Beccabunga.
- 4 Zwiebel , Ceba.
- 5 Schalloten , Cepae minores.
- 6 Löffelkraut , Cochlearia.
- 7 Weißer Raukensenf , Eruca.
- 8 Schwarzer Senf , Synapis.
- 9 Brunnenkresse , Nasturtium aquaticum.
- 10 Schwarzer Pfeffer , Piper rotundum seu nigrum.
- 11 Bauern - Rettig , Raphanus rusticus,
- 12 Meerzwiebel , Squilla maritima.
- 13 Bitterklee , Trifolium fibrinum.

3 *Einschneidende Incidentia.*

a Aus dem Mineral - Reiche.

- 1 Salmiak , Sal ammoniacus.
- 2 Salmiakgeist , Spiritus salis ammoniaci.
- 3 Aetzender Salmiakgeist , Spiritus salis ammoniaci causticus.
- 4 Salmiakblumen , Flores salis ammoniaci.
- 5 Eisenhaltige Salmiakblumen , Flores salis ammoniaci martiales.
- 6 Effigsalmiak , Sal alcali volatile acetatus, Spiritus Mindereri.
- 7 Flüchtiges Ammoniaksalz , Sal volatile salis ammoniaci.
- 8 Milde Pottasche , Sal alcali vegetabile fixum.
- 9 Minerallaugensalz , Soda, alcali minerale.
- 10 Borax , Borax.
- 11 Salpeter , Nitrum.

12 Versüßter Salpetergeist, Spiritus nitri dulcis.

13 Doppelsalz, Arcanum duplicatum.

14 Kochsalz, Sal culinaris.

15 Salzgeist, Spiritus salis.

16 Versüßter Salzgeist, Spiritus salis dulcis.

17 Glaubers Wundersalz, Sal Glauberi.

18 Seignettesalz, Sal Seignette.

19 Auflöslicher Weinstein, Tartarus tartarisatus, seu solubilis.

20 Geblätterte Weinsteinerde, Terra foliata tartari.

21 Höllenstein, Lapis infernalis.

22 Knallgold, Aurum fulminans.

23 Spießglanz, Antimonium Stibium und seine Praeparate.

24 Arsenik, Arsenicum.

25 Kupfer, Cuprum.

β Aus dem Thier-Reiche.

1 Dippelsöhl, Oleum Dippelii.

2 Spanische Fliegen, Cantharides.

3 Ameisen, Formicae.

4 Kellerefel, Millepedes.

F Sechste Klasse. *Verdickende Mittel, Inspis-
santia.*

α Einwickelnde Mittel, Involventia.

1 Arabischer Gummi, Gummi arabicum.

2 Traganth, Gummi Tragacanthae.

3 Süßholz, Glycyrrhiza, Liquiritia.

4 Sarsaparilla, Saffaparilla.

5 Hausenblase, Ichthyocolla.

6 Wallrath, Sperma ceti.

β Säuretilgende Absorbentia, Antacida.

1 Absorbirende Erden, Terrae absorbentes. E. g. Calx et Magnesia.

2 Alkalische Salze, Sales alcalini. E. g. Sal tartari etc.

γ Fäulniswidrige Mittel, Contraria acrimoniae alcalinae putridaeque.

1 Sauerampfer, Acetosa.

2 Sauerklee, Acetosella.

3 Gereinigter Weinstein, CrySTALLI tartari.

4 Schwefelblumen, Flores sulphuris.

5 Wesentliche Weinsteinsäure, Sal essentialis tartari.

δ Kochsalzschärfe tilgende Mittel, Acrimoniae muriaticae contraria.

Kalk, Calx und das Kalkwasser, Aqua calcis

ε Mittel wider die öhlichte Schärfe, Medicamenta contra acrimoniam oleosam.

1 Zucker, Saccharum.

2 Honig, Mel.

3 Seifen, Sapones.

Γ Siebente Klasse. *Ausleerende Mittel, Evacu-
antia.*

α Schweißstreibende Diaphoretica et Sudorifera Medicamenta.

1 Ringelblume, Calendula.

- 2 Kardebenedikt, *Carduus benedictus*.
- 3 Mariendistel, *Carduus mariae*.
- 4 Eberwurzel, *Carlina*.
- 5 Tausendguldenkraut, *Centaureum minus*.
- 6 Chinawurzel, *Chinae nodosae radix*.
- 7 Giftwurzel, *Contrajerva*.
- 8 Liebstöckel, *Levisticum*.
- 9 Wohlgemuth, *Origanum*.
- 10 Pestwurzel, *Petasitis*.
- 11 Rosmarin, *Rosmarinus hortensis*.
- 12 Wilder Rosmarin, *Rosmarinus sylvestris*.
- 13 Saufenchel, *Peucedanum*.
- 14 Skabiose, *Scabiosa*.
- 15 Lachenknoblauch, *Scordium*.
- 16 Virginische Schlangenhurzel, *Serpentariae virginianae radix*.
- 17 Wurmkraut, *Tanacetum*.
- 18 Holländischer Thee, *Thea Hollandia*.
- 19 Schwalbenwurzel, *Vincetoxicum*.
- 20 Paeonie, *Paeonia*.
- 21 Franzosenholz, *Lignum guajacum*.
- 22 Rothcs Sandelholz, *Santalum rubrum*.
- 23 Saffafrasholz, *Lignum Saffafras*.
- 24 Holder, *Sambucus*.

b Urintreibende Diuretica.

- 1 Birke, *Betula*.
- 2 Gilbwurzel, *Curcumae radix*.
- 3 Mannstreue, *Eryngium*.
- 4 Odermenig, *Agrimonia eupatoria*.
- 5 Fenchel, *Foeniculum*.

- 6 Bruchkraut, *Herniaria*.
- 7 Veilchenwurzel, *Iris florentina*.
- 8 Baerwurzel, *Meum*.
- 9 Wilder Lattig, *Lactuca virosa*.
- 10 Hauhechel, *Ononis spinosa*.
- 11 Griefswurzel, *Pareira prava*.
- 12 Petersill, *Petroselinum*.
- 13 Kreutzblümchen, *Polygala vulgaris*.
- 14 Senekawurzel, *Polygala senega*.
- 15 Brusken, *Ruscus*.
- 16 Weifser Steinbrech, *Saxifraga alba*.
- 17 Baldrian, *Valeriana sylvestris*.
- 18 Brenneffel, *Urtica urens*.
- 19 Rother Fingerhut, *Digitalis purpurea*.
- c Monathliche Reinigung treibende Mittel,
Emenagoga et Aristolochica,
 - 1 Osterluzey, *Aristolochia*.
 - 2 Gemeine Kamille.
 - 3 Römische Kamille.
 - 4 Weifser Andorn, *Marrubium album*.
 - 5 Mutterkraut, *Matricaria*.
- d Hauptreinigende Mittel, Apophlegmatizanta.
 - a Nasenreinigende Mittel, Errhina.
 - 1 Nardensamen, *Nigella*.
 - 2 Schwarzer Koriander, *Nigellastrum*.
 - 3 Wilder Bertram, *Ptarmica*.
 - 4 Tabak, *Tabacum*, *Nicotiana*.
 - β Speichelerregende Mittel, Sialagoga.

- a Käumittel , Masticatoria.
- b Specifike Speichelerregende Mittel.
Quecksilber , Hydrargyricum seu Mercurius und seine Praeparate.
- e Brechmittel , Emetica.
 - 1 Haselwurzel , Asarum.
 - 2 Spanischer Gnister , Genista.
 - 3 Brechwurzel , Ipecacuanha.
 - 4 Brechweinstein , Tartarus emeticus.
- f Abführende Mittel , Purgantia.
 - α Gelindabführende , Eccoprotica.
 - 1 Rohrkassie , Cassia fistula.
 - 2 Manna , Manna calabrina.
 - 3 Treibkörner , Ricinus.
 - 4 Steinwurzel , Polypodium.
 - 5 Mechoakan , Mechoacanna.
 - 6 Rhabarber , Rhabarberum , rheum.
 - 7 Einige Mineralwasser.
 - β Gewöhnliche Abführungsmittel , Purgantia propria.
 - 1 Aloe , Succus foliorum aloes.
 - 2 Lerchenschwamm , Agaricus albus.
 - 3 Jalappe , Radix jalappae.
 - 4 Skamonium , Scamoneum.
 - 5 Sennesblätter , Folia sennae.
 - 6 Meerwinde , Soldanella.
 - 7 Turbithwurzel , Turbethum.
 - 8 Stickwurzel , Bryonia.
 - 9 Wilder Safran , Cardamus.

- 10 Koloquinten, Colocynthides.
- 11 Flachsseide, Epithymum.
- 12 Gottesgnadenkraut, Gratiola.
- 13 Gummigutt, Gummi gutta,
- 14 Krentzbeere, Spina cervina.
- 15 Attig, Ebulus.

H Achte Klasse. *Schmerztlindernde Mittel, Anodyna.*

a Krampfstillende Mittel, Antispastica.

- 1 Hundszunge, Cynoglossum.
- 2 Schafgarbe, Millefolium.
- 3 Linde, Tilia.
- 4 Paeonie, Paeonia.

5 Klapperrose, Papaver rhoeas.

6 Weißer Mohn, Papaver album.

b Wurmtreibende Mittel, Anthelmintica.

1 Wurmsamen, Santonicum.

2 Wurmkraut, Tanacetum.

3 Farrenkraut, Filix mas.

4 Wurmrinde, Geoffroea surinamensis.

5 Sabadille, Sabadilla.

6 Spigelia, Spigelia anthelmia.

7 Knoblauch, Allium.

8 Stinkender Afsant, Afsa foetida.

9 Weißse und stinkende Niefswurz, Hel-leborus albus et foetidus.

10 Helminthochorte, Conferva helminthochortos.

11 Zinn, Stanni limatura.

12 Ricinusöhl, Oleum Ricini.

c Steinaustreibende Mittel, Lithontriptica.

- 1 Bärentraube, Uva ursi,
- 2 Kalkwasser, Aqua calcis.
- 3 Kohlensaures Laugensalz, Alkali vegetabile.

I. Neunte Klasse. *Gegengifte, Antidota.*

α Allgemeine Universalia.

- 1 Wasser, Aqua.
- 2 Honig, Mel.
- 3 Essig, Acetum.
- 4 Ausgepresste Oehle, Olea expressa.
- 5 Schleimichte Körper, Mucilaginosi.
- 6 Mohnsaft, Opium.
- 7 Seifenwasser, Aqua saponacea.

- α Spezifike Specifica. So z. B. lobte man den Zucker gegen das Gift der Amerikaner — und Ehemahls die sogenannten Bezoardsteine, deren Andenken so ziemlich verschwunden ist etc. etc.

III Theil. *Gifte, Venena.*

A Scharfe Gifte, Venena acria.

α Aus dem Mineral-Reiche.

- 1 Fliegenstein, Kobalt, Cobaltum.
- 2 Arsenik, Arsenicum.

β Aus dem Pflanzen-Reiche.

- 1 Eisenhütchen, Aconitum napellus.
- 2 Schwärzliche Küchenschelle, Pulsatilla nigricans.
- 3 Froschpfeffer, Ranunculus sceleratus.

- 4 Hundstodt, Apocynum.
- 5 Wolverley, Arnica.
- 6 Zehrwurzel, Arum maculatum.
- 7 Spring- und Purgirkörner, Cetaputia minor majorque.
- 8 Kristophkraut, Crystophoriana.
- 9 Brennkraut, Flamula jovis.
- 10 Seidelbast, Mezereum.
- 11 Zeitlose, Colchicum.
- 12 Sabadille, Sabadilla.
- 13 Schweinsbrot, Cyclamen.
- 14 Königskrone, Corona imperialis.
- 15 Eselsgurke, Cucumis asininus.
- 16 Fingerhut, Digitalis purpurea.
- 17 Drachenwurzel, Dracontium.
- 18 Wolfsmilch, Esula.
- 19 Euphorbium, Euphorbium.
- 20 Schwarze Nieswurz, Helleborus niger.
- 21 Stinkende Nieswurz, Helleborus foetidus.
- 22 Großes und kleines Schellkraut, Chelidonium majus et minus.

B Betäubende Gifte, Stupefacientia.

- 1 Tollkraut, Belladonna.
- 2 Schierling, Cicuta vulgaris.
- 3 Hundskörbel, Aethusa cynapium.
- 4 Wafferschierling, Cicuta aquatica.
- 5 Stechapfel, Datura stramonium.
- 6 Gemswurzel, Doronicum.
- 7 Bittersüß, Dulcamara.

- 8 Bilsenkraut, Hyosciamus.
- 9 Lolch, Lolium temulentum.
- 10 Kirschlorbeer, Laurocerasus.
- 11 Liebesäpfel, Poma amoris.
- 12 Kräuhage, Nuxvomica.
- 13 St. Ignatzbohnen, Faba St. Ignatii.
- 14 Alraun, Mandragora.
- 15 Nachtschatten, Solanum nigrum.

C Austrocknende Gifte, Exsiccantia.

α Aus dem Mineral - Reiche.

- 1 Gyps, Gypsum.
- 2 Bley, Plumbum.

β Aus dem Pflanzen - Reiche.

- 1 Alle sogenannten giftigen Schwämme.
- 2 Eichenmistel, Viscum quercinum.
- 3 Flöhsamen, Semen psylli.

D Besondere giftige Thiere, Animalia venenata haeteroclyta.

- 1 Einige Spinnenarten, z. B. die Tarandel, Tarandula.
- 2 Kröte, Buffo.
- 3 Salamahder, Salamandra.
- 4 Skorpionen, Scorpiones.
- 5 Mehrere Schlangenarten, z. B. Klapperschlange Crotallus, Natter Coluber, Vipera Vipera etc.

E Das Gift wüthiger Thiere, Venenum rabiosum.

- 1 Vom Menschen, Hominis.

- 2 Vom Hunde, Canis.
 - 3 Von der Katze, Felis.
 - 4 — verschiedenen andern — bis jetzt
noch nicht ganz bekannten — Thieren.
-

F. Arzneiformeln.

I Phlogiftischer Arzneyen.

a Innere Formen.

Nro. 1.

R. Hord. perlat. unc. ij.

aq. comunis ℥vj.

coq. ad ℥iv. et colat

exhibe.

D. Sign. Nach Durst.

Nro. 2.

R. Rad. ononid. spinos. unc. jj

coq. in s. q. aq. per $1\frac{1}{2}$ hor. colatur ℥ij.

adde

Succi milleped. 3ij.

Syrup. Fumariae unc. ij

M. D. Sign. Alle 2 Stunde Eine Schale voll.

Nro. 3.

R. Succi herb. chaerophyll. recent. l. a. ex-
press. unc. jv

Syrup. cortic. aurant. unc. β

D. Sign. Morgens zu nehmen.

Nro. 4.

R γ . Pulv. rad. calami. aromat. gr. xv

Salis tartar. gr. x.

S. F. pulv. Dent. tales no. iv

Sign. 3 Mahl des Tags Eins zu nehmen.

Nro. 5.

R γ . Semin. dauci modice contus. unc. j

infund. in cerevisiae $\mathfrak{H}$ vj per 24 hor.

Colat. exhib.

D. Sign. Zum Tranke.

Nro. 6.

R γ . Amygd. dulc. excort. unc. j

— amar. — no ij.

f. c. s. q. aq. fontan. l. a. Emulsio.

Colat. $\mathfrak{H}$ j exhibe

D. Sign. Alle Stund Eine Schale voll.

Nro. 7.

R γ . Mivae cydonior. unc. iij

Pulv. cort. cinam. unc. j

Syrup. cort. aurant. q. s. ut fiat Electuar.

D. Sign. Alle 2 Stund Ein Loth davon zu nehmen.

Nro. 8.

R γ . Ribes. nigror. unc. iij

Vini. recent. Rhenan. $\mathfrak{H}$ ij.

Seri lact. unc. vj.

infusa conquassentur leniterque fricentur

Ribesia. Colat. det. usui.

Sign. Kräuterwein.

Nro. 9.

Ry. Aq. rubi idaei unc. vij

Spirit. vini 3ij

Syrup. cort. citr. unc. j

M. D. Sign. Alle 2 Stund 2 Löffel voll.

Nro. 10.

Ry. Herb. cichor. unc. iv

coq. in s. q. aq. per 1/2 hor.

sub finem coctionis adde

Cort. mediae. Sambuc. unc. β

Colat. 16ij adde

Roob Sambuc. unc. ij

D. Sign. Alle 2 Stunde Eine Schale voll.

Nro. 11.

Ry. Aq. Flor. aurant. unc. vj

Effent. aurant. 3j

Syrup. cort. aurant. unc. vj.

M. F. Julepus.

Sign. Alle 2 Stunde Ein Löffel voll.

Nro. 12.

Ry. Spirit. rub. idaei unc. j

Extract. croci 3j

S. D. Sign. 3 Mahl des Tags 20 Tropfen in
einem guten Weine zu nehmen.

Nro. 13.

R. Croci boni 3ß

F. c. s. q. balsami Peruv. pillulae gr. iij

D. Sign. Alle 2 Stunde 2 davon zu nehmen.

Nro. 14.

R. Herb. chaerophylli recent. unc. j

coq. in s. q. seri lactis,

sub finem adde

Cortic. lign. Sassafras unc. ß

Colatnra ℥jß detur usui

Nro. 15.

R. Sacchar. albi. 3j

Olei foenicul gtt. iij

f. l. a. Elaeosaccharum cui adde

Aq. abrotan. unc. viij

Tinctur cinnam 3j

Syrup. cort. aurant. unc. j

M. D. Sign. Alle 2 Stunde Ein Löffel voll.

Nro. 16.

R. Herb. absynth. unc. j

infund. in cerevis. ℥jv

D. Sign. Kräuterbier.

Nro. 17.

R. Pulv. amomi

Rad. calam. aromatic ana gr. xv.

M. F. pulv. et dent. tales no. iv

D. Sign. Frühe und Abends Eins davon zu nehmen.

Nro. 18.

R_y. Rad. calam. aromat. in taleolas sectae
D. Sign. Alle Stunde 2-3 davon zu nehmen.

Nro. 19.

R_y. Pulv. rad. calam. aromatic
— seminis aneth. ana unc. β
Mellis rosat. q. s. ut f. Electuarium
D. Sign. 6 Mahl des Tags Eine Drachme.

Nro. 20.

R_y. Rad. Angelic. unc. β infund in s. q.
aq. fervent. per $\frac{1}{4}$ horae vase clauso cola-
tur. $\mathfrak{Hj}$ adde,
Roob. Sambuci unc. ij
Syrup. cort. aurant. unc. j
D. Sign. Alle 2 Stunde Ein Löffelvoll warm zu
nehmen.

Nro. 21.

R_y. Pul. rad. Angelic.
Calam. aromat. condit ana unc. β
Extract. rad. Angelic 3ij
Syrup. cort. aurant. q. s. ut fiat Electua-
rium.
Sign. 3 Mahl des Tags Ein $\frac{1}{2}$ Quentchen.

Nro. 22.

R_y. Spirit serpill. unc. j
Olei anis. gtt. iv
Laud. liquid. Sydenham gtt. xxx
Extract. rad. Angelic. 3β
S. D. Sign. 3 Mahl des Tags 30 Tropfen.

Nro.

Nro. 23.

Ry. Folior. Malv. unc. β

Flor. papav. rhoead. $3ij$

Coq. in s. q. aq. per aliquot minuta in Decocto ab igne remoto infunde

Seminis anisi unc. j

Colaturam tibi exhibe.

Sign. Alle 3 Stunde Eine Schale davon.

Nro. 24.

Ry. Pulv. seminis anisi $3j$

Olei anisi gtt ij

Mellis q. s. ut fiat Bolus.

D. Sign. Morgens zu nehmen.

Nro. 25.

Ry. Folior. caryophyllat.

Herb. chamaepityos ana $3vj$

Miscae, concisae exhibeantur Species.

Sign. Davon Eine Handvoll mit gleichen Theilen heissen Waffers und Milch zu einem Thee aufzugiefsen.

Nro. 26.

Ry. Elaeosacchar. Caryophyll. 3β

Aq. calamynth. unc. x

Extract. Absynthii $3j$

Syrup. cort. citr. unc. j .

M. F. Mixtura.

D. Sign. Alle 2 Stunde 2 Esslöffel voll.

Nro. 27.

R_y. Rad. calam. aromatic. unc. β

Caryophyll. 3j

infund. in s. q, Vini boni.

Praemissa digestionem colaturam unc. xv exhibe.

Sign. 4 Mahl des Tags Eine Schale voll.

Nro. 28.

R_y. Seri lactis $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\beta$

Aq. cortic. citr. unc. iij

Succi citri unc. β

Syrup. cort. aurant. unc. j.

M. F. Mixtura.

D. Sign. Alle $\frac{1}{4}$ Stunde 2 Löffel voll.

Nro. 29.

R_y. Cortic. peruv. unc. j

— Minteran.

— Cinnamom. ana unc. β

infund. vini boni $\mathfrak{t}\mathfrak{b}\text{ij}$. Colat. exhibe

D. Sign. 4 Mahl des Tags Eine Schale voll.

Nro. 30.

R_y. Extract. rad. Gent. gr. x

Conserv. fumar. 3j

M. F. Bolus. f. tales no. ij

D. Sign. Frühe und Abends Einen.

Nro. 31.

R_y. Aq. Hyfsop unc. x

Kermet. mineral. gr. viij

Extract. enulae 3ij

Syrup. cort. aurant. unc. j

M. F. Mixtura

D. Sign. Alle 2 Stunde 1 Löffel voll warm davon.

Nro. 32.

Ry. Pulv. rad. imperator. 3ij

Mastiches optim. unc. β

Contunde in mortario ac pistillo calido et f.

l. a. Pastilli no. x.

D. Sign. 2 Stück davon gelinde in Einer Stunde zu zerkäuen.

Nro. 33.

Ry. Conserv. absynth. unc. j

Pulv. baccar. lauri unc. β

Extr. rad. imperator. 3ij

Syrup. cort. aurant. q. s. ut f. Electuar.

D. Sign. 4 Mahl des Tags von der Gröfse Einer Moscatnufs davon zu nehmen.

Nro. 34.

Ry. Spiritus menthae unc. β

Laud. liquid. gtt. xl

Extract. rad. Angelic. gr. xxx

Syrup. menth. 3j

M. D. Sign. 4 Mahl des Tags 1 Tropfen.

Nro. 35.

Ry. Olei menth. gtt. vj

— cinnam gtt. iij

Pulv. finifs. fol. menth. 3ij

Semin. Cardam. long 3j

Laud. liquid. gtt. x

Sacchar. alb. unc. j

Mucilagin. semin. cydon. aqua menthae extractae gr. S. ut f. l. a. Trochisci singuli granor x

D. Sign. Alle 1/2 Stunde Eins davon zu nehmen.

Nro. 36.

Ry. Pulv. rhei gr. xxvj

Olei macis express. gtt. iij

Conserv. rosar. rubrar. 3j

M. F Bolus.

D. Sign. Frühe nüchtern zu nehmen.

Nro. 37.

Ry. Elaesch. rutae 3j

Aq. melifs. unc. iij

— cinnam unc. j

M. F. Haustus

Sign. Frühe nüchtern zu nehmen.

Nro. 38.

Ry. Fol. recent. salv. unc. j

Spirit. vini 16j

infunde et praegressa digestionem dici j

Detur usui colatura.

Sign. Nachts vor dem Schlafengehen 2 Löffel voll davon.

Nro. 39.

Ry. Fol. salv. recent unc. 3

Aq. menth. unc. vj

Vini rubr. unc. vij. Stent. infusa vase
clauso per diem. Colatura d. usui.

Sign. Vor dem Schlafengehen Eine Schale voll.

Nro. 40.

Ry. Olei thymi gtt. xij

Extract. sabinae ʒij

Sacch. alb. subtiliss pulverisat unc. j

Misceantur invicem exactissime et c. s. q.
mucilag. semin. cydon. f. l. a. Rotulae
no. xxiv.

D. Sign. Alle Stunde Eins auf der Zunge zer-
gehen zu lassen.

Nro. 41.

Ry. Herb. sabin.

Rad. Zingiber. ana gr. x.

Boracis ʒß

F. Pulv. Detur in sex tuplo.

Sign. Alle Tage 2 davon zu nehmen.

Nro. 42.

Ry. Gummi Ammoniac ʒj

Afsae foetid. ʒß

M. F. pillulae gr. ij Consp.

D. Sign. Alle 3 Stunde 3 davon zu nehmen.

Nro. 43.

Ry. Galban. ʒij

Myrrhae ʒiß

Essent. castor. q. s. ut f. pill. gr. iij

D. Sign. Alle 3 Stunde 3 davon zu nehmen.

Nro. 44.

Ry. Elaeosacchar anisi gr. xij

Essent. myrrh. 3j

Spirit. nitr. dulc. 3ij

M. D. Sign. Alle Stunde 20-30 Tropfen in
Wein davon zu nehmen.

Nro. 45.

Ry. Picis liquid 3j

Pulv. rad. Helenii q. s. ut f. pill. gr. iij

D. Sig. Alle 2 Stunde 3 davon zu nehmen.

Nro. 46.

Ry. Myrrhae

Olibani

Opoponac ana 3j

Laud. liquid. q. s. ut f. pill. gr. iij

D. Sign. Alle 2 Stunde 2 davon zu nehmen.

Nro. 47.

Ry. Tinct. succin unc. β

Laud. liquid 3β

Liq. corn. cerv. 3j

M. D, Sign. 4 Mahl des Tags 30 Tropfen da-
von zu nehmen.

Nro. 48.

Ry. Afsae foetid 3ij

Pulv. rad. Zingiber. 3j

Extract. sabin. 3β

M. F. pill. gr. iij Consp.

D. Sign. Alle 3 Stunde 4 davon zu nehmen.

Nro. 49.

Ry. Mastiches elect.

Benzoin ana 3j

Oxymell. scillit. q. s. ut f. pillulae gr. iij

D. Sign. Alle 3 Stunde 4 davon zu nehmen.

Nro. 50.

Ry. Ambrae gryseae 3ß

Moschi optim

Camphor. ana gr. ij

M. F. Pulv. f. tales no. vj

D. Sign. Alle 3 Stunde Eins davon zu nehmen.

Nro. 51.

Ry. Aq. menth. unc. iv

Liq. mineral. Hoffm. 3ß

Extract. cortic. peruv. 3j

Syrup. cort. aurant. unc. j

M. D. Sign. Alle Stunde Ein Löffel voll.

Nro. 52.

Ry. Flor. rorismarin. unc. j

Limat. ferri unc. ij

Vin. alb. ℥iv Stent in digestionē tepida per
24 horas. Colaturam exhibe

D. Sign. 3 Mahl des Tags Eine Schale voll.

Nro. 53.

Ry. Afsae foetidae gr. xij

Camphor. gr. x

Mosch. gr. vj

M. F. Bolus

D. Sign. Auf Ein Mahl zu nehmen.

Nro. 54.

Ry. Rasur. lign. quafs ʒij coq. e. s. q. aq. per
 $\frac{1}{2}$ hor. Colat. unc. ix adde
 Liquor. miner. Hoffm. ʒj
 Aq. naph. unc. ij
 D. Sign. Alle 2 Stunde Eine Kaffeschale voll.

Nro. 55.

Ry. Herb. absynth.
 — Rutae ana unc. ʒ
 coq. in s. q. aq. vase clauso colat. ʒiʒ adde
 Liquor. cornu cervi gr. xxx
 Camphor. vitell. ovor Solut. gr. xv
 M. D. Sign. Alle $\frac{1}{2}$ Stunde davon Eine Schale voll.

Nro. 56.

Ry. Limatur. mart. unc. ʒ
 Pulv. rad. columbo ʒiv
 — — rhei elect.
 — cortic. cinnam ana ʒij
 Extract. absynth. q. s. ut f. pill. gr. ij
 Consperge pulv. cort. cinnam et exhibe
 Sign. 3 Mahl des Tags 8 davon zu nehmen.

Nro. 57.

Ry. Aq. rutae unc. vj
 Tinct. castor. ʒiij
 Syrup. papav. unc. j.
 M. D. vase exacte clauso
 Sign. Alle $\frac{1}{2}$ Stunde Ein Löffel voll.

Nro. 58.

Ry. Lact. recent. ℥ij

Aquar. Selteran ℥β

Balsam. de Copaiva sacchar subact ʒj

M. D. usui.

Sign. Alle Stunde Eine Schale davon zu trinken

Nro. 59.

Ry. Balsam de Tolu ʒj

Ambr. grys ʒβ

Mosch. opt. gr. x

Olei cinnam. sacchar. subact. gtt. v.

Balsam. vitae Hoffm. q. s. ut solut. omnibus f. Essentia.

D. Sign. 3 Mahl des Tags zur Erquickung 15 Tropfen zu nehmen.

Nro. 60.

Ry. Rad. Althae unc. iij

Coq. in ℥jβ aq. per 1/2 hor.

Decoct. trajice et in mucilaginis consistentiam inspissa et f. l. a. Pasta.

D. Sign. Althae - Teig.

Nro. 61.

Ry. Gland. querc. gr. xv

Cinnamom gr. x

M. F. pulvis

D. Sign. Morgens auf Ein Mahl zu nehmen.

Nro. 62.

Ry. Rad. rub. tinct. ʒij

Calc. carbonic. 3j

M. F. pulvis divid in doses viij

D. Sign. Einem Kinde 3 Mahl des Tags schicklich eine Dosis beyzubringen.

Nro. 63.

Ry. Castorei

Galbani ana 3ß

Asae foetidae 3j

Tinctur. cinnam. q. s. ut f. pilulae gr. ij

D. Sign. Alle 3 Stunde 4 davon zu nehmen.

Nro. 64.

Ry. Ambr. grys gr. v

Moschi gr. ij

Zibethi saccharo subacti gr. j

M. D. Sign. Auf Ein Mahl das Pulver zu nehmen.

Nro. 65.

Ry. Extract. arnic. 3iß

Castorei

Moschi opt ana 3ß

Tinct. anodyn. q. s. ut f. massa pilular. form. pilulae gr. iij. Consperge.

D. Sign. Alle 4 Stunde 5 davon zu nehmen.

Nro. 66.

Ry. Balsam. vitae Hoffm.

Laud. liquid. Sydenham ana 3ß

M. D. Sign. 3 Mahl des Tags 12 Tropfen zu nehmen.

Nro. 67.

R_y. Terebinth. pur. 3j

Pulv. cortic. peruv. q. s. ut f. pillulae gr.
iij. Consperge pulv. cinnam.

D. Sign. Alle 3 Stunde 2 davon zu nehmen.

Nro. 68.

R_y. Radic Althae. unc. j

Coq. in s. q. lactis.

Colat. 1ß exhibe

Sign. Schalenweis davon zu trinken.

Nro. 69.

R_y. Vini Rhenan 1ßj

Succi citri unc. ij

Sacchar. alb. unc. iij

D. Sign. Alle 2 Stunde Eine Schale voll.

Nro. 70.

R_y. Extract. tormentill. 3iß

Laud. liquid. Syd. gtt. xv

M. F. pillulae gr. iij

D. Sign. Alle 3 Stunde 2 davon zu nehmen.

Nro. 71.

R_y. Spirit. corn. cerv.

Aether. vitriol.

Tinct. Castor. ana unc. 3.

M. D. Sign. Nach Umständen davon zu verordnen.

Nro. 72.

R_y. Pulv. cortic. peruv. unc. ij

Pulv. cortic. cinnam unc. β

inf. s. q. vin. Rhenan. et St. in calida digestionem vase clauso per 24 horas

Colat. $\mathfrak{Bij}$ adde

Aq. cinnam. vinos. unc. $i\beta$

D. Sign. Alle 2 Stunde Eine Schale voll.

Nro. 73.

Ry. Succi Catech. $\mathfrak{Iij}$

Seifs. in massulas gr. ij

D. Sign. Eins nach dem andern im Munde zergehen zu lassen.

Nro. 74.

Ry. Extract. mart. pomat $\mathfrak{3j}$

Tinct. Succin. $\mathfrak{Iij}$

M. D. Sign. 3 Mahl des Tags 40 Tropfen in Wein zu nehmen.

Nro. 75.

Ry. Rad. bardan. unc. j

Rasur. lign. quajac. unc. β

Coq. in s. q. aq. vase clauso

Colat. $\mathfrak{Bi}\beta$ adde

Syrup. menth. unc. β

D. Sign. Alle 2 Stunde Eine Schale voll.

Nro. 76.

Ry. Magn. ust. $\mathfrak{3j}$

Elaeosacch. macis gr. x

M. F. pulvis dent. tales no. vj

D. Sign. Alle 3 Stunde Eins zu nehmen,

Nro. 77.

R. Aq. ceras. nigror. unc. vj

Extract. Fibr. trifol 3j

Bals. vitae Hoffm. ʒj

M. D. Sign. Alle 3 Stünde 2 Löffel voll.

Nro. 78.

Ry. Bilis taurin. inspiss. 3ij

Sapon. venet. ʒiij

Pulv. rad. ar̃ 3ij

M. F. pilulae gr. ij

D. Sign. Alle 3 Stunde 6 davon zu nehmen.

Nro. 79.

Ry. Conserv. menth. unc. j

Pulv. cort. Peruv. unc. β

Laud. liquid. gtt. xv.

Syrup. cort. aurant. q. s. ut f. Electuar.

D. Sign. 6 Mahl des Tags Ein halb Quentchen.

Nro. 80

Ry. Syrup. diacod. unc. ij

Sanquin. Dracon. ʒiij

Mucilagin. gummi arbaici

q. s. ut f. Linctus

D. Sign. Beständig den Mund damit zu befeuchten.

Nro. 81.

Ry. Extract. Absynth. 3j

Gummi ammon. ʒiij

Limat. mart. 3ij

Terebinth. q. s. ut f. Pilulae gr. ij

D. Sign. Alle 3 Stunde 6 davon zu nehmen.

Nro. 82.

R. Pulv. rad. columbo 3j

Elaeosacch. macis 3ß

M. F. pulv. dent. tales no. vj.

D. Sign. Alle 2 Stunde Eins zu nehmen.

Nro. 83.

R. Bismuth. regul. in pulv. gr. iij

Sacch. alb. 3ß

M. F. pulvis et divid in dos. aequal. jx

D. Sign. 3 Mahl des Tags Eins zu nehmen.

Nro. 84.

R. Rad. valer. sylv. unc. 3

inf. in s. q. aq. fervent per 1/4 hor vase clauso
colat. unc. viij adde

Mosch. ver. gr. vj

Naphth. vitriol 3j

Syrup. cort. aurant. unc. j

D. Sign. Alle 1/4 Stunde Ein Löffel voll.

Nro. 85.

R. Aq. menth. 16ß

Extract. quafs. 3ij

Liq. min. Hoffm. 3j

M. D. Sign. Alle 2 Stunde 1 Löffel voll.

Nro. 86.

R_y' Conserv. cochlear. unc. ij
 Extract. absynth. unc. β
 Pulv. cort. cinnam ʒij
 Syrup. cort. aurant. q. s. ut f. Electuarius.
 D. Sign. Alle 3 Stunde Ein Quentchen.

Nro. 87.

R_y. Extract. scillae $\text{ʒi}\beta$
 Gummi ammon. ʒij
 Sal. tart. $\text{ʒ}\beta$
 M. F. Pillulae gr. iij Comp.
 D. Sign. Alle 2 Stunde 3 davon zu nehmen.

Nro. 88.

R_y. Magn. mur. gr. x
 Lact. unc. j
 M. D. Sign. Auf Ein Mahl zu nehmen.

Nro. 89.

R_y. Butyr. Cacao unc. β
 Sacchar. alb. q. s. ut f. l. a. Tabulae
 D. Sign. Beständig 1 bis 2 im Munde zergehen
 zu lassen

Nro. 90.

R_y. Seri lact. ʒij
 Ichthyocoll ʒj
 Syrup. papav. alb. unc. j
 D. Sign. Alle Stunde Eine Schale voll.

Nro. 91.

R_x. Folior. malv. unc. β
 Rad. Althae.
 — liquirit. ana unc. j
 Flor. rhoead.
 — chamomill ana ʒij
 Concis. exhibe species.
 Sign. Species zum Thee.

Nro. 92.

R_x. Semin. paeon. unc. β
 Fiat cum ʒj aq. rhoead. Emulsio cui adde
 Syrup. Diacod. unc. j
 D. Sign. Löffelweise zu nehmen.

Nro. 93.

R_x. Cort. peruv. in pulv. subtilism. ʒij
 Extract. gentian. 3β
 Sapon. venet ʒij
 Terebinth. q. s. ut f. Pill. gr. iij
 D. Sign. 4 Mahl des Tags 4 davon zu nehmen.

Nro. 94.

R_x. Rad. ipecacuanh. 3β
 Extract. Gentian. ʒj
 Pulv. cort. cinnam. ʒij
 Sal. tart. gr. x
 Syrup. menth. q. s. ut fiat Electuarium.
 D. Sign. 3 Mahl des Tags $\frac{1}{2}$ Quentchen.

Nro.

Nro. 95.

R. Cort. peruv. rudit. contus. unc. j

Coq. in s. q. aq. per $\frac{1}{2}$ hor. colat. ℥j adde

Spirit. muriath - aetherei 3j

Syrup. cort. aurant. unc. j

D. Sign. Alle Stunde Ein Löffel voll.

Nro. 96.

R. Carn. vitulin. ℥j

Beccabung. recent. ℥β

Coq. in ℥iv aq. vase clauso, colat. ℥iij
adde

Butyr. cacao unc. β solve

D. Sign. Alle $\frac{1}{2}$ Stunde Eine Schale voll.

Nro. 97.

R. Olei amygd. recent. unc. iβ

Sperm. ceti vitell. ovor. subact 3ij

exacte subactis invicem adde.

Syrup. Diacod. unc. j

M. D. Sign. Oft den Mund damit zu erquicken.

Nro. 98.

R. Rad. chin. nodos. unc. f

— bardan. unc. β

Coq. in s. q. lact. colat. ℥ij adde

Roob. juniper unc. β

D. S. Schalenweise davon zu trinken.

Nro. 99.

R. Pulv. rad. contrajerv. 3j

Pulv. cort. aurant. ʒβ

M. D. Sign. Auf Ein Mahl zu nehmen.

Nro. 100.

Ry. Elaeosacch. rosmarin ʒj dilue in aq.

Cinnam. unc. ix cui adde

Camphor. vitell. ovor. solut. gr. x

Syrup. cort. aurant. unc. j.

M. D. Sign. Alle Stunde 2 Löffel voll.

Nro. 101.

Ry. Olei. Dippelii gtt. iij

Spirit. vini unc. β

M. D. Sign. Auf Ein Mahl zu nehmen.

Nro. 102.

Ry. Pulv. rad. Valerian. sylv. ʒβ

Opii pur. gr. β

Syrup. diacod. q. s. ut f. bolus. dent tales
no. iij

D. Sign. Frühe und Abends Einen zu nehmen.

Nro. 103.

Ry. Milleped. no. C.

Contund. in mortario cum vino ut eliciatur
succus unc. vj.

D. Sign. Alle 3 Stunde Ein Löffel voll.

Nro. 104.

Ry. Gummi ammoniac. ʒij

Aloes succotr. ʒj

Afsae foetid. ʒβ

Extract. taraxac.

— fumar. ana 3iij

Pulv. cort. cinnam q. s. ut f. pillulae gr. ij

Consperge.

D. Sign. Alle 3 Stunde 6 davon zu nehmen.

Nro. 105.

Ry. Spirit. corn. cerv.

Tinct. croci

— castor ana 3j

M. D. Sign. Nach Umständen 20-30 Tropfen
davon in Wein zu nehmen.

Nro. 106.

Ry. Limat. cupr. gr. vj

Sach. alb. gr. xv.

F. pulvis d. in triplo

Sign. Jeden Morgen Eins zu nehmen.

Nro. 107.

Ry. Aq. Flor. Tiliae unc. iv

Rhei elect

Calc. carbonic ana $\mathfrak{z}\beta$

Syrup. Cichor. unc. β

M. D. Sign. Alle 1/2 Stunde Ein Löffel voll.

Nro. 108.

Ry. Afsae foetid.

Castor. ana $\mathfrak{z}\mathfrak{j}$

Succin. pulverisat 3j

Laud. liquid. Sydenh. q. s. ut f. pilulae gr. iij

D. Sign. 3 Mahl des Tags 4 zu nehmen.

Nro. 109.

R_x. Sapon. venet.

Bilis inspissat taur.

Gummi ammon. ana 3iij

M. F. pilulae gr. iij consperge

Sign. Alle 3 Stunde 4 davon zu nehmen.

Nro. 110.

R_x. Limat, Stanni. Anglic.

Pulv. cort. cinnam ana 3ß

Extract. amar, q. s. ut f. Bolus

Sign. Nüchtern auf Ein Mahl zu nehmen.

Nro. 111.

R_x. Olei amygd. recent. unc. iß

Vitell. ovi semis exacte mixtis adde

Kermet. mineral gr. vj

M F. Linctus

D. Sign. Alle 4 Stunde Ein 1/2 Löffelchen voll.

b Aeußere Formeu.

Nro. 112.

Ry. Micae panis triticei unc. v.
Coq. in s. q. lactis in consistent.
Cataplasma. cui ab igne remoto
intermisce

Croci boni 3j

D. Sign. Warm überzuschlagen.

Nro. 113.

Ry. Amyli unc. β

Cretae puriss. 3ij

M. F. pulv. D. Sign. Zum Einstreuen.

Nro. 114.

Ry. Folior. malv. unc. ij

Coq. in s. q. lactis per 1/4 hor.

Colaturam ℥iij exhibe

Sign. Warm mittelst Tücher überzuschlagen.

Nro. 115.

Ry. Folior malv. antea cocta ℥β

Farin. semin. lini q. s. ut f. l. a. Cata-
plasma.

Sign. Warm überzuschlagen.

Nro. 116.

Ry. Pulv. lign. Rhod. unc. β

— Oliban

— Mastiches ana ʒij

M. F. pulvis pro suffimigio

Sign. Auf glühende Kohlen davon zu streuen.

Nro. 117.

Ry. Olei laurin. press.

Butyri recent. ana unc. j

M. F. Linimentum

D. Sign. Oefters des Tags davon einzureiben.

Nro. 118.

Ry. Herb. Abrotan

— Absynthii c. toto ana Fascic. ij

— Mari

— Lavendul

— Majoran

Folior. Lauri ana Manip iv

Mixtae, concisae Species dentur usui

Sign. Die Hälfte davon koche man in einer hinlänglichen Menge Wasser, und bade sodann hinlänglich warm den kranken Theil.

Nro. 119.

Ry. Cort. querc. unc. j coq. s. q. aq.

per $\frac{1}{2}$ hor. colat. unc. x adde

Tinct. terr. catech. ʒvj

M. D. Sign. Zum Ausgurgeln.

Nro. 120.

R_y. Lignum santal. 3vj

Cort. peruv. 3ij

redige ad pulv. alkoholizat
et adde

Olei caryophyll. gtt. xv

M. D. Sign. Zahnpulver.

Nro. 121.

R_y. Herb. major.

— Mari

— Lavendul ana unc. β

Flor. Lavendul

— sambuc ana 3iij

Mistas minutim concisas species exhibe

D. Sign. Man verfertige Eine Schlafmütze und
wattire solche damit.

Nro. 122.

R_y. Galban pur. 3iij

Afsae foetidae

Camphorae ana 3j

Olei menth. q. s. ut malaxando invicem

F. l. a Emplastrum

D. Sign. Gehörig aufgestrichen loge man es
auf den leidenden Theil.

Nro. 123.

R_y. Myrrhæ pulverisat tenuis 3iij

D. Sign. Man streue davon auf einen kariösen

Knochen, und wiederhohle es so oft als er
nöthig ist.

Nro. 124.

Ry. Essent. myrrh. unc. iß

Mellis rosar. unc. iij

Aq. rutae unc. iv

M. D. Sign. Zum Einspritzen.

Nro. 125.

Ry. Gummi ammoniac

— Bdellii

— Elemi

— Opoponiac ana 3ij

Spirit. vini camphorat. q. s. ut f. Empla-
strum.

D. Sign. Gehörig aufgestrichen lege man es
auf den leidenden Theil.

Nro. 126.

Ry. Herb. sanicul unc. j coq. in s. q. aq.
colat. fß adde

Aq. calcis unc. iij

D. Sign. unreine Theile damit abzuwaschen.

Nro. 127.

Ry. Mastiches

Oliban

Ladan ana 3iij

Benzoini 3j

M. F. pulvis grossus pro suffimigio

D. Sign. Eine ordentliche Portion streue man davon auf glühende Kohlen.

Nro. 128.

Ry. Tinct. castorei

Spirit. sal. ammoniac ana ʒj

M. D. Vase exactissime clauso

Sign. Hysterische Personen daran riechen zu lassen.

Nro. 129.

Ry. Balsam. peruv. ʒij

Extr. scill. in salvia solut. ʒj

Exacte subactis adde

Camphor. ʒiβ

M. F. Linimentum

D. Sign. Den leidenden Theil warm damit einzureiben.

Nro. 130.

Ry. Farin. foenu. Graec ℥j

Coq. in s. q. lactis in cataplasma consistentiam. sub finem adde

Flor. rhoead. unc. β

M. D. **Sign.** Warm überzuschlagen.

Nro. 131.

&. Lapath. acut. rad. unc. j

Coq. in s. q. Vini rubri

Colat. ℥j adde

Mel. rosac unc. j

D. Sign. Zum Ausgurgeln.

Nro. 132.

Ry. Cort. granat. unc. β

Coq. in s. q. vini

Colat. $\mathfrak{t}\mathfrak{b}$ j adde

Extract. tormentill $3j$

D. Sign. Oft damit auszugurgeln.

Nro. 133.

Ry. Gummi ammoniaci

— Bdellii ana $3ij$

Camphor. $3j$

Spirit. Vini camphorat q. s. ut f. Emplastrum.

D. Sign. Schildförmig aufzustreichen und auf die Herzgrube zu appliciren.

Nro. 134.

Ry. Olei amygd. recent. unc. j

Camphor. $3i\beta$

F. Linimentum

D. Sign. Oefters des Tags damit einzureiben.

Nro. 135.

Ry. Terebinth. vitell. ovor subact unc. j

Laudan. liquid. gtt. x

Lactis. recent. $\mathfrak{t}\mathfrak{b}i\beta$

M. Dividatur in part. aequal. no. iv

Sign. Lauwarm als Klystier zu appliciren.

Nro. 136.

Ry. Olei Terebinth. $3j$

Bals. peruv. 3j

Olei prefs. Macis 3ij

M. F. unquentum

D. Sign. Warm einzureiben.

Nro. 137.

R_x. Cortic. granat.

Beccabung. ana unc β

Coq. vase clauso iu s. q. vini rubri

Colat. Hiß adde

Liq. min. Hoffm. 3iij

D. Sign. Den Mund damit oft auszuspülen.

Nro. 138.

R_x. Aq. rosar. unc. iv

Merc. subl. corros. gr. β

Mucilagin. semin. cydon. 3ij

Laudan. liq. Syd. 3β

M. D. Sign. Augengewasser.

Nro. 139.

R_x. Inf. Flor. Chamomill. unc. iv

Afs. foetid. vitell. ovi subact. 3β

D. Sign. Für Ein Klystier.

Nro. 140.

R_x. Olei Lavendul gtt. vj

Spirit. sal. ammon. 3j

M. D. Sign. Zum Riechen.

Nro. 141.

R_x. Olei animal. Dipelii unc. β

Olei olivar. unc. j

M. F. Linimentum

D. Sign. Den leidenden Theil damit einzureiben.

Nro. 142.

Ry. Album. ovor.

Olei amygdal. ana unc. β

M. Exacte

D. Sign. Die leidenden Theile damit einzureiben.

Nro. 143.

Ry. Folior. Caryophyll. unc. j

Rad. — unc. ij

infunde in vini rubri ℥ij calide,

D. Sign. Zum Umschlagen.

Nro. 144.

Ry. Olei amygd. recent. unc. j

Camphor gr. x

Spirit. sal. ammon. caustic. 3β

M. D. Sign. Zum Einreiben.

Nro. 145.

Ry. Myrrh. $3i\beta$

Euphorb. 3β

M. F. pulvis

D. Sign. Etwas davon auf kariöse Knochen zu streuen.

Nro. 146.

Ry. Aq. font. ℥j

Liq. anodyn. mineral. unc. β

M. D. Sign. Mundwasser.

Nro. 147.

Ry. Terebinth.

Olei olivar ana ʒiiij

Cerae albae unc. j

M. F. l. a. Ceratum

D. Sign. Kaliöse Theile damit zu belegen.

Nro. 148.

Ry. Camphor. ʒß

Olei destill. Juniper gtt. xxx exacte mixtis
adde

Axung. porci unc. j

M. D. Sign. Zum Einreiben.

Nro. 149.

Ry. Formic. cum nido q. v.

Herb. Serpill

— Lavend. ana unc. j

infund. in vini calidi s. q. Digestis s.

D. Sign. Den kranken Theil darin zu baden.

Nro. 150.

Ry. Aq. Sambuc. unc. iv

Gummi Tragacant. ʒj

M. D. Sign. Augewasser.

Nro. 151.

Ry. Aq. calc. ℥ß

— rosar unc. v

Mel. pur unc. j

M. D. Sign. Zum Waschen oder Einspritzen.

Nro. 152.

Ry. Sapon. venet. unc. j
 F. l. a. suppositorium
 D. Sign. Stuhlzäpfchen.

Nro. 153.

Ry. Sapon. comun. unc. j
 Lact. vaccin. unc. vj
 S. D. Sign. Zu Einem Klystier.

Nro. 154.

Ry. Sapon. venet. ras. unc. iß
 Farin. fabar unc. ij
 Coque cum lact. vacc ad cataplasma consist.
 sub finem adde
 Flor. samb. 3ij
 M. D. Sign. Zu Einem Ueberschlage.

Nro. 155.

Ry. Flor. sambuc.
 — chamomill. ana unc. j
 Farin. fabar. unc. ij
 M. D. Sign. Zu Kräutersäckchen.

Nro. 156.

Ry. Pulv. flor. sambuc.
 — — Melilot
 — — chamomill ana unc. j
 Camph. ras. 3ij
 M. D. Sign. Species zu Kräutersäckchen.

II. Dephlogistischer Arzneyen.

a Innere Formen.

Nro. 157.

Ry. Dct. hord. l. a parat. ℥iβ

Succi aurant. unc. iij

Salis acetosellae ʒj

M. D. Sign. Alle Stunde Eine Schale voll.

Nro. 158.

Ry. Aq. font. ℥j

Elixir. acid. Haller ʒj

Syrup. violar. unc. β

D. Sign. Schalenweis davon zu trinken.

Nro. 159.

Ry. Cortic quercus rudit. contus unc. β.

coq. in s. q. aq. per 1/2 hor.

colat. ℥j adde

Acid. muriatic. ʒij

Mel. despumat. unc. j

M. D. Sign. Alle Stunde 2 Löffel voll.

Nro. 160.

Ry. Pulp. tamarind. unc. iβ

— cals. unc. j

Arcan. duplicat ʒij

M. F. Electuarium

D. Sign. 3 Mahl des Tags ein Quentchen.

Nro. 161.

Ry. Seri lactis ℥β

Salis amar unc. j
M. D. Sign. Auf Ein Mahl zu nehmen.

Nro. 162.

Ry. Decoct. Hord. ℥β
Pulv. folior. sennae 3β

Tart. solubil 3j solve

D. Sign. Auf 2 Mahl zu nehmen.

Nro. 163.

Ry. Regul. antimon. gr. iij
inf. cum unc. ij vini boni per 6 horas
Colaturam exhibe.

Sign. Ein heftiges Brechmittel.

Nro. 164.

Ry. Sulph. ant. aurant. gr. ij
Calomel. gr. j
Sacch. alb. 3β

M. F. pulvis divid. in doses ij

D. Sign. Alle 3 Stunde Eins zu nehmen.

Nro. 165.

Ry. Aq. destillat. unc. iij

Tart. emet. gr. iij

M. D. Sign. Zuerst die Hälfte und dann das
Uebrige Löffelweis zu nehmen.

Nro. 166.

Ry. Seri lactis ℥j

Nitri puri 3iβ

Syrup. cortic. citr. unc. j

D. Sign. Alle 1/4 Stunde Eine Schale voll.

Nro.

Nro. 167.

Ry. Aq. Rhoead. ℥j

Sal. sedat. 3j

Syrup. berberum unc. j

D. Sign. Alle Stunde Ein Schälchen voll.

Nro. 168.

Ry. Rad. Ononid. spinos. unc. ʒ

coq. in s. q. aq. per horam.

Colat. unc. viij adde

Arcan. dupl.

Cryst. tart. ana ʒiʒ

Syrup. berber. unc. j

M. D. Sign. Alle 2 Stunde 2 Löffel voll.

Nro. 169.

Ry. Juscul. carnis ℥ʒ

Sodae phosphorat. unc. j Solve.

D. Sign. Auf Ein Mahl zu nehmen.

Nro. 170.

Ry. Limat. mart. unc. j

Aceti vini concentr. unc. x

Sacch. alb. unc. iij

M. phialae indita dig. per 24 horas.

Sign. Oft des Tags 6-8 Tropfen zu nehmen.

Nro. 171.

Ry. Cryst. tart. ʒij

Tart. emet. gr. j

M. F. pulvis. et divid in dos. aequales iv

D. Sign. Alle 2 Stunde Eins zu nehmen.

b Aeufsere Formen.

Nro. 172.

Ry. Ferment. panis unc. iv

Herb. rutae recent. concis. contus. unc. ij

Salis comunis ℥ij

M. D. Sign. Man streiche es in Form eines
Cataplasma auf und lege es auf den kran-
ken Theil.

Nro. 173.

Ry. Sacchar. saturn. 3℔

Acet. saturn.

Olei amygd. ana unc. j

M. F. Linimentum

Sign. Zum Einreiben.

Nro. 174.

Ry. Merc. subl. corros. gr. x

Solve in ℥j aq. rosarum

D. Sign. Waschwasser.

Nro. 175.

Ry. Salis culinar. unc. iv

Aq. comun. q. s. ut f. solutio.

D. Sign. Auf den leidenden Theil zu applici-
ren.

Nro. 176.

Ry. Aq. rosar. unc. x

Alum. crud. ℥iij

M. ad perfectam solutionem

D. Sign. Zum Ueberschlagen.

Nro. 177.

℞. Salis ammon. 3iij

Aq. font. unc. viij

Acet. destill. unc. j

M. D. Sign. Zum Ueberschlagen,

Einige in den Arzneyformeln gewöhnliche Abkürzungen.

Add.	vel	adde
aa.	—	ana
B. M.	—	balneum mariae
C. C.	—	cornu cervi
c. c.	—	concisa contusa
coq.	—	coque
col.	—	colatura
D.	—	detur
F.	—	fiat
Fl.	—	Flores
fict.	—	fictile
gtt.	—	gutta
hb.	—	herba
inf.	—	infundatur v. infusum
l. a.	—	lege artis
M.	—	manipulus, mensura, misce
m. f.	—	misce fiat
m. p.	—	masa pillularum
no.	—	numerus

Ol. p. del. vel Oleum per deliquium

p. aeq. — partes aequales

ppt. — praeparatum

q. s. — quantum satis

q. pl. — quantum placet

q. v. — quantum vis

Rad. — radix

Sc. — scatula

s. a. — secundum artem,

S. — Signetur

Register.

A.

	Seite		Seite
Absud , ein	F 14	Angusturarinde	51
Alaun	109	Anies	91
Alkantwurzel	95	Apfelsäure	105
Alkohol	99	Arnika	79
Aloe	56	Aronswurzel	77
Alpenbaldrian	95	Arabischer Gummi	69
Alraunwurzel	83	Arsenikmetalle	105
Amberkraut	93	Arzneyen	F 4
Ambra	101	— äußere	F 19
Ammonium	85	— innere	F 13
— bernsteinsau-		Arzneybad , ein	F 25
res	106	Arzneybeutelchen ,	
— effigsaures	108	ein	F 21
— flüchtiges	85	Arzneybrühe	F 17
— mildes	86	Arzneyformel, eine	F 1
— salzsaures	107	— äußere	F 2
— spirituöses	86	— einfache	F 1
Ammoniakgeist , cau-		— exotische	F 2
ftischer	86	— innere	F 2
— milder	86	— magistrale	F 2
Ammonischer Anies-		— officinelle	F 2
geist	86	— zusammenge-	
Ammoniakgummi	101	setzte	F 2
Angelikwurzel	94		

	Seite		Seite
Arzneyformeln, der-		Attich	78
selben Theile —		Aufguss, ein	F 15
verbessernde we-		— kalter	F 15
sentliche — zufäl-		Aufguss-Absud, ein	F 15
lige	F 3	Augentrost	57
Arzneyformen	F 3	Auflösung, eine	F 13
Arzneysulze, eine	F 17	Augenwasser, ein	F 23
Asphaltöhl	98		

B.

Bähung, eine	F 21	Benzoë - Oehl	98
Bärentraube	57	Bergmünze	96
Bärenwurzel	96	Bergpetersilie	97
Bad, ein	F 25	Bernstein	64
— allgemeines	F 25	Bernsteinöhl	98
Balsam, ein	F 23	Bernsteinsäure	106
— kanadischer	63	Bernsteinsaures Ammo-	
— von Kopaiva	63	nium	107
— — Mecha	63	Bertramwurzel	65
— peruvianischer	63	Bertram, wilder	65
— von Tolu	63	Berufskraut	54
Baldrian	95	Beyfuss	97
Baryt	84	Bibernelle, schwarze	53
— Salzsaurer	107	— weisse	66
Basilienkraut	93	Bibergeil	101
Bdelium	64	Bier	99
Behenwurzel, rothe	33	— Gesundheitsbier	F 16
Behennüsse	68	Bilsenkraut	100
Benediktwurzel	58	Birkenrinde	53
Benzoë	52	Bissen, ein	F 18

	Seite		Seite
Bittersalz	109	Bohnenmehl	74
Bittersüßs	51	Borax	107
Blasenpflaster, ein F	20	— Säure	106
Blätter, Indische	91	Brasilianische Bohne	89
Blättererde	108	Branntwein	99
— krySTALLISIRbare	108	Brechkraut	
Blattgold	75	Brechweinstein	111
Blattsilber	75	Brechwurzel	66
Bley	75	Brennkraut	78
— Effig	111	Breyumschlag, ein F	23
Blockzittwer	59	Brunnenkresse	81
Bocksbartwurzel	53	Brustbeere, rothe	71
Bockshornsamen	70	— schwarze	71
Bohnenblumen	87	Bryonie	
		Butter	66

C.

Chinarinde	58	Cochennille	55
— rothe	58	Coloquinten	56
— Spanische	58	Conserve	F 17
— Königsrinde	58	Costus, bitterer	49
Chinawurzel	57	Curcumawurzel	59
Chokolade	68	Cypressenzapfen	37

D.

Dampfbad, ein F	24	Drachenblut	61
Digestivsalz	107	Dreyfaltigkeitsblume	78
Dippelsöhl, thieri-		Dunstbad, ein F	25
sches	98	Dusch, der F	24
Diptam, kretischer	96		

E.

	Seite		Seite
Eberwurzel	96	Enzian, rother	47
Ehrenpreis	57	— weifser	49
Eibischwurzel	69	Epheuharz	64
Eicheln	52	Erdbeerwurzel	53
Eichenrinde	55	Erdrauch	48
Einspritzung, eine F	24	Ernennung, eine	f4
Eisen	59	Effig	105
— Praeparate da-		Effigsäure	105
von	60	— versüfste	100
Eisenkalke	104	Effigsaures Ammo-	
Eisensalze	110	nium	108
Eisenhütchen	78	— Kali	108
Eisenkraut	37	— Natrum	108
Elemi	64	— Quecksilber	111
Elixir, ein	F 16	Eyer	74
— Hallers	106	Eydotter	74
Elendsklauen	75	Eyeröhl	67
Emulsion, eine	F 13	Eyweifs	74
Engelsüfs	72		

F.

Färberröthe	55	Fieberklee	48
Feigen	71	Finffingerkraut	54
Feigenbohnen	50	Fingerhut	77
Feldzypresse	93	Fischleim	64
Fenchelsamen	90	Fliederblüthen	85
Fett von Ochsenklau-		Fliederrinde	78
en	67	Fliegenschwam	78

	Seite		Seite
Flöhsamen	70	Frauenmünze	97
Flussharz	64	Fußbad, ein	f 25
Frauenmantel	33		

G.

Gabe, eine	F 3	Gewicht, deffelben	
— allgemeine	F 8	Unterschied	F 11
— besondere	f 8	Gewürznelken	88
Galbanum	101	Gichtrübe	78
Galbanumöhl	98	Giftwurzel	50
Galgantwurzel	89	Giftheilwurzel	77
Galläpfel	52	Giñster Spanischer	49
Gamänderlein	93	Goldenginsel	57
Gambienser gummi	52	Goldwurzel	79
Gartenkresse	81	Gottesgnadenkraut	49
Gasaudünſtung,		Granatäpfel	52
eine	F 23	Graswurzel	72
Geiſt Hoffmanniſcher	99	Grieswurzel, rothe	50
— verſüſter S.		Griesraute	50
peter	99	Grieswurzel	54
— — Salz	99	Grindwurzel	53
Gerſte	73	Gummigutt	62
Gesundheitskoffe	F 17	Gummilack	61
Gewicht des Medici-		Gundermann	93
nalpfunds	F 11	Gurgelwaſſer, ein	F 24
— neues Franzö-		Gurkensamen	68
siſches	F 12		

H.

Haarkraut	55	Haarſtrang	79
-----------	----	------------	----

	Seite		Seite
Habergrütze	73	Hirschhornöhl	98
Halbbad, ein	F 25	— salz	86
Haselwurzel	80	Hirschzunge	54
Hauhechelwurzel	79	Hohlwurzel, runde	49
Hausenblase	74	Hollunderblüthen	85
Hauswurzel	54	Hollunderrinde	78
— kleine	80	— schwamm	54
Herbstenzian	49	Honig	13
Hermodatteln	80	Hopfen, Spanischer	93
Herzgespan	49	Huflattig	51
Hexenmehl	70	Hühnerdarm, rother	79
Himbeeren	87	Hundsmoos	57
Hirschhorn	74	Hundszungenwurzel	70
— geist	86		

I.

Jalappen		Iohannesbeer, schwar-	
— Harz	61	ze	96
Ignatiusbohne	83	Iohannesbrod	72
Ingredienz, unterstüt-		Iohanneswurzel	56
tzendes	F 3	Isopp	92
— verbesserndes	F 4	Juleppe, eine	F 13
Ingwer	89		

K.

Käumittel, ein	F 20	Kali, weinsteinsau-	
Kajeputöhl	88	res	108
Kali, mildes	84	— sauerkleesau-	
— reines	84	res	109
— schwefelsau-		Kalk, milder	84
res	107	— reiner	83

	Seite		Seite
Kampescheholz	52	Kokkelskörner	66
Kamille	92	Kopfmütze, eine	F 20
— römische	92	Körbel	94
Kampfer	98	Kohle	47
Karanne	64	Kolumbowurzel	48
Kardamomen, ceylo-		Koriander	91
nische	89	— schwarzer	91
— grofse und klei-		Kraftwurzel	76
ne	89	Krähaugen	83
Kardebenedikten	49	Krausmünze	91
Karthäuserpulver	76	Kräuter	F 18
Kaskarillenrinde	90	— bier	F 16
Käffepappeln	70	— effig	F 16
Kaffienrinde	88	— molken	F 16
Kaffienzimmet	88	— polster	F 21
Katechu	52	— wein	F 16
Kellerefel	80	Kreutzbeere	51
Kerzchen, ein	F 20	Kreutzblume, bittere	48
Kirschkerne	87	Kulilabanrinde	90
Kirschlorbeer	100	Kümmelsamen	91
Klaret, ein	F 16	Kümmel, römischer	91
Klettenwurzel	51	Küchenschelle,	
Klyftier, ein	F 24	schwärzlichte	78
Knoblauch	80	Küchelchen	F 19
Knoblauchstrauch	81	Kügelchen	F 21
Kochsalz	107	Kupfer	73
Koffe		— Salmiak	110
		Kürbeskerne	68

L.

	Seite		Seite
Lachenknoblauch	93	Liebstöckel	95
Lattwerge, eine	F 17	Lilien, weisse	87
Lattich, wilder	101	Lindenblüthen	87
Laugensalz, flüchti-		Liniment, ein	F 22
ges	85	Löwenzahnwurzel	50
Lavendelblumen	97	Löffelkraut	81
Leberbalsam	97	Lobelia, virginische	77
Lecksaft, ein	F 17	Lorbeeren	90
Lerchenschwamm	66	Lungenkraut	70

M.

Magnesie, milde	83	Melisse	92
— reine	83	— türkische	96
— schwefelsaure		Melonenkerne	68
Magonpflaster	F 23	Milch	74
Mahagoniholz	56	Milchzucker	73
Majoran	92	Milchkraut	54
Malteserschwamm	55	Minderersgeist	108
Malz	73	Mineralwasser, künst-	
Mandeln	67	liches	16
Manna	72	Mistelholz	
Mariendistelsamen	68	Mixtur, eine	F 13
Maſtyx	62	Mohnsaft	100
Maywurm	64	Möhre, gelbe	72
Mechoacannawurzel	72	Moos, Isländisches	48
Meerrettig	80	Morsellen	F 18
Meerzwiebel	76	Moschus	101
Meisterwurzel	96	Moſt	

	Seite		Seite
Mundwasser, ein	F 24	Mutternelken	88
Mundschleimwasser,		Mutterkraut	97
ein	F 24	Myrrhen	64
Muscatnüsse	88		

N.

Nachabsud, ein	F 14	Nießspulver, ein	F 22
Nachtschatten	83	Nießwurz, schwarze	77
— Amerikanischer	78	Nomenclatur der Arz-	
Naphthen	99	neyen	F 26
— von Eßig	99	— nach ihren alten	
— — Salz	99	Nahmen	26
— — Salpeter	99	— — neuen —	33
— — Schwefel	99	Norm einer Arzney-	
Natterwurzel	52	formel	F 5
Nelkenrinde	59	Nußschalen	56
— pfeffer	89	Nußöhl	68
Nesselblüthe, taube	87		

O.

Ochsengalle	50	Oehl, brennzlichtes	98
— klauenfett	67	— empyreumati-	
Odermenge	57	sches	98
Oehle, fettichte	67	— Dippels	98
— flüchtige	88	Opoponax	64
— von Bilsen -		Ofterlucy, dreylap-	
Hanf - Lein - und		pige	96
Mohnsamen	68	— lange	49
— Oliven	67	— runde	49

P.

	Seite		Seite
Paeoniesamen	70	Phosphorsaures	
Paradieskörner	89	Quecksilber	110
Pechhaube, eine	F 21	Pillen	f 18
Petersilie	97	Pinien	68
Pfeffer, Indischer	65	Pistazien	68
— langer	65	Poley	96
— schwarzer	65	— kretischer	97
Pfefferkraut	97	Pomeranzen, unreife	59
— münze	92	— blätter	90
Pfirsichblüthen		— blüthen	87
Pflaster	F 19	— schalen	89
Pfriemenblüthen	49	Pottasche, milde	84
Phosphor	61	— reine	84
Phosphorsaure Soda	107	Pulver, ein	F 18

Q.

Quajakholz	67	Quecksilbersalze	109
Quassienholz	48	— salpeter	109
Quecksilber	75	— salzsaures	110
— aetzendes	110	— versüßtes	110
— kalke	102	Quentel	95
— praecipitirtes		Quittensamen	70
weisses	110		

R.

Räucherung, eine	F 22	Raute	95
Räucherstange, eine	F 20	Regeln beym Arz-	
Rauchpulver, ein	F 20	neyverschreiben	F 6
— kerzchen	F 20	Rettig	81

	Seite		Seite
Rhabarberwurzel	50	Rosenblätter	86
Rheinfarn	94	Rosinen	71
Ricinusöhl	67	Roskastanie	56
Riechmittel, ein F	22	Rosmarin	93
Ringelblume	50	Rosmünze	96
Rohrkassie	72	Rosschwanz	54
Rosen, rothe	52	Rufsöhl	98
S.			
Sabadillsamen	66	Samen von Saflor	68
Safran	100	— — Wafferme-	
Saft, ein F	14	lonen	68
— eingedickter	14	Sandarak	62
Salbe, eine F	22	Sandelholz, gelbes	96
Salbey	92	Sanikel	54
Sagapen	101	Sauerampfer	55
Salep	74	Säure v Ameisen	105
Salmiak	107	— Apfel	105
— einsenhaltiger	110	— Benzoë	106
Salpeter	107	— Bernstein	106
Salze	106	— Blau	105
— Seignette	108	— Borax	106
— Glaubers	107	— Essig	103
Samen der Gurken	68	— Fett	103
— von Akley	68	— Kohlenstoff	106
— — Kürbisker-		— Phosphor	106
nen	68	— Salpeter	106
— — Mariendi-		— Salz	106
stel	68	— — oxygenirte	106
— — Sabadill	66	— Schwefel	106

	Seite		Seite
Säure, Sauerklee	105	Schweinfett	67
— Weinstein	105	Schwertlilien, blaue	79
— Zitronen	105	Schwindelkörner	66
— von einfacher		Seidelbastrinde	65
Basis	106	Seidelbaft	F 21
— — doppelter	105	Seidelbaftsamen	66
— — dreyfacher	105	Seifen	85
Saffafrasholz	89	— aetherische	85
Saffaparille	51	— alkalische	85
Scamonium	50	— harzichte	F 18
Schafgarbe	94	— volatile	85
Scharlachkraut	97	Seifenkrautwurzel	50
— beere	55	Sellery	97
Schierling	82	Senegawurzel	64
Schlangenhholz	49	Senegallischer Gum-	
Schlangenwurzel, In-		mi	69
dische	48	Senf, schwarzer	81
— Virginische	95	— weifser	81
Schlehenblüthen	87	Sennesblätter	81
Schlüsselblumen	87	Sevenbaum	94
Schneerosen	82	Signatur, eine	f 4
Schoellenkrautwur-		Sigmarswurzel	70
zel, grofse	77	Simaruberinde	48
— kleine	77	Scorzonerwurzel	70
Schwarzwurzel	69	Soda, milde	85
Schwalbenwurzel	96	— reine	84
Schwefel	60	— Salpetersaure	107
— saures Kali	107	Sonnenthau	80
— — Natrum	107	Spannische Fliegen	65
		Spa-	

	Seite		Seite
Sparadrap, ein	F 19	Stephansblätter	58
Spargelwurzel	69	Stephanskörner	66
Species	F 18	Steinöhl	93
Spießsglanz	76	— klee	94
— Butter	110	Sternanis	90
— geschwefel-		Storax	65
ter	76	— flüssiger	63
— Goldschwefel	76	Streupulver, ein	F 2
— Tinctur	76	Strontian	84
— kalke	105	Stuhlzäpfchen, ein	F 20
Spiegelskraut	83	Sublimat	110
Stäbchen, ein	F 19	Süßholz	78
Stärke	74	Synapismen	F 23
Stechapfelkraut	82		

T.

Tabak	82	Thymian	92
— rauchklystier	F 20	— kretischer	97
Täfelchen	F 18	Thymseide	97
Takamahak	63	Tinctur, eine	76
Tamarindenmark	72	Tollkraut	100
Tamariskien	68	Tormentillwurzel	52
Täschelkraut	81	Trank, ein	F 13
Tausendguldenkraut	48	Tränkchen, ein	F 13
Taxe pharmazeuti-		Traubenkraut, Mex-	
scher Arbeiten	F 25	ikanisches	94
Teig, ein	F 18	Tragantgummi	69
Terpenthin	62	Tragantwurzel	51
Teufelsdreck	101	Tropfen	F 14
Thonerde	83	Tropfbad, ein	F 24

	Seite		Seite
Turbithwurzel	81	Turpeth, minerali-	
		scher	109

U.

Ulmenrinde	55	Unterschied der Ga-	
Umschlag, ein	F 23	be	F 7
Unschlicht	67	Unterzeichnung, die	F 4

V.

Vanillen	90	Verzeichniss über	
Vehikel, das	F 3	die Zersetzungen	
Vermeidung in einer		der Salze	F 40
Arzneyformel	F 6	Violen	87
Verzeichniss der Arz-		Violenwurzel	77
neyen	F 4	Vipern, getrocknete	78
— der Dose offici-		Vitriol, blauer	109
neller Praeparate	F 112	— grüner	109
— — Salzauflö-		— weisser	109
sungen	F 38		

W.

Wachholderbeere	90	Wanzenkraut	82
Wachs	69	Waschwasser, ein	F 24
— leinwand, eine	F 21	Wasser	102
— öhl	98	Wasserpfeffer	66
— pomade, eine	F 19	Wasserdost	50
Weizenmehl	75	Wasserbenediktwur-	
Waldanemone	78	zel	56
Wallrath	69	Wasserlilie	80
Waldmeister	97	Wasserfenchel	91
Waldfiroh	54	Wassermelonenkerne	63

	Seite		Seite
Wafferschierling	82	Wellsamen	82
Wafferschwertlilie	79	Wermuth	95
Wegsenf	82	— römischer	95
Wegtritt	54	Weyhrauch	62
Wegwartwurzel	53	Wiesenkresse	81
Weidenrinden	55	Wintergrün	57
Weiderich	53	Wintersrinde	58
Weiswurzel	70	Wismuth	76
Wein	99	Wohlgemuth	92
— geist	99	Wolfsmilch	79
— — rectificirter	99	Wohlverleyblumen	79
Weinstein	108	Wollkraut	34
— öhl brennzlich-		Wundkraut, heidnisch	57
tes	98	Wundwasser, ein F	23
— auflösbarer	108	Würfelchen	F 19
Weinsteincrystallen	108	Wurmconferve	79
— säure	105	— samen	94

Z.

Zahnpulver, ein	F 22	Zimmet, weisser	59
Zahnwurzel	80	Zink	76
Zehrwurzel	77	— Kalke	104
Zeichen, ein	F 4	Zinnfeil	76
Zeltchen	F 18	Zitronensäure	105
Zeitlose	76	— Kali	108
Zibeth	101	Zitronenschalen	90
Zichorienwurzel	51	Zittwerwurzel	89
Ziegelöhl	98	Ziweben, grofse und	
Zimmetnägelnchen	88	kleine	
Zimmet	81	Zucker	71

	Seite		Seite
Zugpflaster, ein	F 21	Zypressenkraut	96
Zwetschken	72	Zwiebeln	80

Index. *)

	Pag.		Pag.
Absynthium vulgare	95	Acitum phosphori-	
— ponticum	95	cum	106
Acaciae Flores	87	— sebacicum	105
Acetosa	55	— succinicum	106
Acetum	105	— sulphuricum	106
— Saturninum	111	— tartaricum	105
— medicatum	F 16	Aconitum	78
Acidula artificialis	F 16	Acorus palustris	79
Acidum aceticum	105	Adjuvans	F 3
— — dulcifica-		Adspergo	F 22
tum	100	Aethiops antimoni-	
— benzoicum	106	alis	76
— boracicum	106	— mercurialis	182
— Borusicum	105	— mineralis	105
— carbonicum	106	Agaricus	78
— citricum	105	— albus	66
— formicum	105	Ageratum	97
— malicum	105	Agrimonia	57
— muriaticum	106	Alcea	70
— — oxygena-		Alchemilla	53
tum	106	Alcohol	99
— nitricum	106	Allium	80
— oxalicum	105	Aloe	56

	Pag.		Pag.
Althaeae Radix	69	Antimonii ceratum	104
Alumen crudum	109	Anthophylli	88
— ustum	109	Anthora	77
Ambra grisea	101	Argentum foliatum	75
Ammonium	85	Apium	97
— aceticum	108	Apophlegmatismus F	24
— muriaticum	107	Aqua	112
— martialum	110	— vulneraria	F 2
— succinicum	108	Aristolochia fabacea	49
Ammonii carbonici li-		— longa	49
quor aquosus	86	— rotunda	49
— liquor pyro-ole-		— trilobata	96
osus	86	Armoracia	80
— — anisatus	86	Arnica	79
— — vinosus	86	Arsenicum	105
Amomum	89	— oxydulatum	105
Amygdalae	67	Artemisia	97
Amylum	74	Arum	77
Angelica	94	Asarum Europaeum	80
Angustura	51	Asparagus	69
Anagallis	79	Asphodelus	79
Anime gummi	64	Affa foetida	101
Anisum stellatum	90	Astragalus exscapus	51
— vulgare	91	Avena	73
Anthos Flores	77	Avicula fumalis	F 20
Antimonium	76	Aurantiorum cortex	89
— diaphoreticum		— folia	98
— martiale	104	— fructus imma-	
Antimonii vitrum	104	turi	59

	Pag.		Pag.
Auricula judae	54	Axungia pedum tauri	67
Aurum foliatum	75	— porci	67
— fulminans	75		

B.

Bacilus	F 19	Behen rubrum	53
Baculus fumalis	F 20	— nuces	68
Balneum medicatum	F 25	Belladonna	100
— universale	F 25	Benzoës resina	62
— vaporosum	F 25	Betula	53
Balsamita	97	Bezoardicum joviale	104
Balsamum	F 23	Bismuthum	76
— canadense	63	— oxydatum	104
— copaivae	63	Bistorta	52
— Mechae	63	Bochetum	F 14
— peruvianum	63	Bolus	F 18
— Tolutanum	63	Borax	105
Barba caprina	53	Botrys mexicanum	94
Bardana	51	Bryonia	78
Baryta	84	Bursa pastoris	81
Basilicum	93	Butyrum	66
Basis	F 3	— antimonii	110
Bdellium gummi	64	— cacao	68

C.

Cacao	68	Camphora	98
Calamintha	96	Canella alba	59
Calendula	50	Cantharides	65
Cal x	84	Carannae gummi	64
— pura	83	Carbo	47
Campescanum lignum	52	Cardiaca	49

	Pag.		Pag.
Carduus benedictus	49	Centumnodium	54
Caricae	71	Chaerefolium	94
Carex arenaria	50	Chamaepitys	93
Cardamomum majus	89	Chamaedrys	93
— medium	89	Chamomilla	92
— minus	89	— romana	92
Carlina	96	Chelidonium majus	77
Cataplasma	F 23	Chermes grana	55
Carvum	91	China nodosa	51
Caryophylli aromatici	88	Cicuta aquatica	82
Caryophyllatae radix	58	Cichorium	51
Cascarillae cortex	90	Cinnabaris	103
Cassumaniacae radix	59	Citri cortex	90
Cassia caryophyllata	59	Cinnamomum	87
— cinnamomea	88	Claretum	F 16
— fistula	72	Clyisma	F 24
— lignea	88	— e fumo tabaci	F 20
Cassia flores	88	Coccionella	55
Castoreum	101	Coccognidium	66
Catechu	52	Cocculi semen	66
Cepa	80	Cochlearia	81
Cera flava	69	Coffea medicata	F 17
Cerussa alba	103	Colchicum	77
Ceratum	F 19	Colcothar vitrioli	104
Cerevisia medicata	F 16	Collutorium	F 24
Cereolus	F 20	Collyrium	F 23
Cetaceum	69	Colocynthides	56
Ceterach	54	Colubrinum lignum	49
Centaurium minus	48	Columbo	48

	Pag.		Pag.
Conium maculatum	82	Crocus	110
Conserva	F 17	— antimonii	104
Consignatio	F 4	— martis adstrin-	
— solutionum sa-		gens	104
linarum	38	— — apperians	104
— decompositio-		Cydoniorum semen	70
nnm salinarum	40	Cynoglossum	70
Consolida media	57	Cypressi strobuli	57
— saracenica	57	Cubebae	66
Constituens	F 3	Cucupha	F 22
Contrajerva	50	Culilabani cortex	90
Coriandrum	91	Cuprum aumonia-	
Cornu cervi raspa-		cale	110
tum	74	Cupri limatura	75
Corrigens	F 3	Cuminum	91
Costus amarus	49	Curcumae longae ra-	
		dix	59

D.

Daucus sativus	72	Dosis	F 3
Decoctum	F 14	— generalis	F 8
Dentellaria	80	— specialis	F 8
Dictamnus creticus	96	Dropax	F 21
Digitalis purpurea	77	Dulcamara	51

E.

Ebulus	78	Emplastrum	F 19
Electuarium	F 17	Emulsio	F 13
Elemi gummi	64	Enema	F 24
Elixirium	F 16	Equisetum	54
Epithymum	97	Eruca	81

	Pag.		Pag.
Erysimum	82	Euphrosia	57
Esula	79	Evaporamentum ga-	
Eupatorium	50	sis	F 23
		Exutorium	F 21

F.

Faba St. Ignatii	83	Fomentum siccum	F 23
Fabarum farina	74	Formula	F 1
— flores	87	— composita	F 2
Fel tauri	50	— exotica	F 2
Ferrum ejusque prae-		— extranea	F 2
parata	59	— intranea	F 2
— muriaticum	110	— magistralis	F 2
— sulphuricum	109	— officinalis	F 2
— tartaricum	111	— simplex	F 1
Filix mas	56	Fragaria	53
Flammula jovis	78	Fumaria	48
Foeniculum	91	Fumigium	F 22
Foeni graecum	70	Fungus melitensis	55
Fomentum	F 23		

G.

Galanga	89	Gentiana rubra	47
Galega	50	Gentianella	49
Galium luteum	54	Geum rivale	56
Gallae turticae	52	Globuli	F 21
Gargarisma	F 24	Gramen	72
Gelatina medicata	F 17	Granatorum cortex	52
Genista	49	Gratiola	49
Gentiana alba	49	Gummi ammoniacum	201

	Pag.		Pag.
Gummi arabicum	69	Gummi Senegal	69
— galbanum	101	— tragacanthae	69
— gutta	62	Guttae	F 14

H.

Hauftus	F 13	Hydrargyrum nitri-	
Hederae gummi	64	cum	109
— terrestris	93	— oxydatum ru-	
Helminthochorton con-		brum	103
ferva	79	— oxydulatum	
Helleborus niger	77	nigrum	103
Hermodyctyli	80	— phosphoricum	111
Hordeum	73	— praecipitatum	
Hydrargyrum	75	rubrum	103
— aceticum	111	— stibiato - sul-	
— alcalisatum	102	phuratum	76
— cinereum	103	— solubile Hah-	
— gummosum	102	nemanni	102
— Moscati	103	— sulphuricum	
— muriaticum cor-		fuscum	109
rosivum	110	— tartarisatum	102
— — mite	110	Hydropiper	66
— — praecipi-		Hyosciamus	100
tatum	110	Hyppocastanum	56
— nigrum	103	Hysoppus	92

I.

Iacea	78	Ichthyocolla	74
Ialappae Radix	62	Ilex aquifolium	58
— Resina	61	Imperatoria	96

	Pag.		Pag.
Infusum	F 15	Iris florentina	77
— frigidum	F 15	— nostras	79
Infuso - decoctum	F 15	Iujubae	71
Injectio	F 24	Iulapium	F 10
Inula	95	Iuniperus	90
Ipecacuanha	66	Iusculum medicatum	F 17

K.

Kali	84	Kali purum	84
— aceticum	108	— sulphuricum	107
— citricum	108	— tartaricum	108
— muriaticum	107	Kermes minerale	77
— nitricum	107	Kino	52
— oxalicum	109		

L.

Lac	74	Lilium candidum	87
Laccae gummi	61	Linctus	F 17
Lactuca virosa	101	Linimentum	F 22
Lamium album	87	Liquiritia	72
Lapathum acutum	55	Liquor mineralis	
Laurocerasus	100	Hoffmanni	99
Laurus	90	— Stibii muria-	
Lavendula	94	tici	110
Lectulus medicatus	F 21	Lithargyrium	103
Levisticum	95	Lobelia	77
Lignum colubrinum	49	Lotio medicata	F 24
— sanctum	51	Lupini semen	50
Lichen Islandicus	48	Lycopodium	70
		Lythargyrium	103

M.

	Pag.		Pag.
Magnesia	83	Meloe proscarabae-	
— pura	83	us	65
— sulphurica	109	Melissa	92
Mahagoni ligni cortex	56	— turtica	96
Majorana	92	Mentha crispa	91
Malabathrum	97	— piperita	92
Maltum	73	Menthastrum	96
Malva	70	Mei radix	86
Mandragora	83	Mezereum	65
Manna	72	Millefolium	94
Marum verum	93	Millepedes	80
Masticatorium	F 20	Minium	103
Mastiche	62	Mixtura	F 13
Matricaria	97	Morsuli	F 18
Matrisylvia	97	Moschus	101
Mechoacannae	27	Mungos radix	48
Mel	73	Musculus caninus	57
Melilotus	94	Myrrha	6

N.

Naphae flores	87	Natrum phosphori-	
Naphtha aceti	99	cum	107
— nitri	99	— purum	84
— salis	99	— sulphuricum	107
— vitrioli	99	Nasturtium aquati-	
Natrum	85	cum	81
— aceticum	108	— hortense	81
— muriaticum	107	— pratense	81
— nitricum	107	Nephriticum lignum	54

	Pag.		Pag.
Nicotiana	82	Nuclei cerasorum	87
Nigella	91	Nux moschata	88
Ninsi radix	70	— vomica	83
Nodulus medicatus F	21	Nymphaea alba	80

O.

Odoramentum F	22	Oleum olivarum	67
Olenm	97	— ovorum	67
— animale Dippe-		— papaveris	68
lii	98	— petrae rubrum	98
— asphalti	98	— philosophorum	98
— benzoë	98	— ricini	67
— cajeput	88	— succini	98
— cannabis	68	— tartari foeti-	
— cerae	98	dum	98
— cornu cervi foe-		Ononis	79
tidum	98	Olibanum	62
— fuliginis	98	Opium	109
— galbani foeti-		Opoponax gummi	64
dum	98	Ordinatio	F 4
— hyosciami	68	Oreoselinum	97
— lini	67	Origanum	92
— nucum juglan-		— creticum	93
dium	68	Ovi albnmen	74
		— vitellus	74

P.

Paeonia	70	Passulae minores	71
Papaver	100	Pasta	F 18
Paradisi grana	89	Pediluvium	F 25
Passulae majores	71	Pecio	F 21

	Pag.		Pag.
Pentaphyllum	54	Polygala amara	48
Peruvianus cortex	58	— senega	65
Persicae flores	87	Polypodium	72
Petroselinum	97	Pondera pharmaceu-	
Peucedanum	79	tica	F 11
Pharmaca	F 1	Potio	F 10
Phellandrii semen	91	Primula veris	87
Phoenigmus	F 21	Prunorum fructus	72
Phytolacca	78	Psyllium	70
Phosphorus	61	Ptarmica	65
Pichurim	89	Pulegium	96
Pillulae	F 18	— creticum	97
Pimpinella alba	66	Pulmonaria maculosa	70
— Italica	53	Pulsatilla nigricans	78
Pini nuclei	68	Pulvis	F 18
Piper Indicum	65	— dentifricius	F 22
— nigrum	65	— sternutatorius	F 22
— longum	65	— suffimigialis	F 20
Pistaciae	68	Putamen nucum jug-	
Plantago	53	landium	56
Plumbum	75	Pyrethrum	65
		Pyrola	57

Q.

Quajacum officinale	61	Quercus cortex	55
Quassia	48	— glandes	52

R.

Raphanus	81	Resina saponata	F 18
Ranunculus	78	Rhabarbarum	50
Resina jalappae	61	Rhododendrum	82

	Pag.		Pag.
Ribes nigrum	96	Ros solis	80
Rosarum rubrarum		Rotulae	F 18
flores	52	Rubia tinctorum	55
— flores	86	Rubus idaeus	87
Rosmarinus officina-		Ruta graveolens	93
lis	93		
— sylvestris	82		

S.

Sabadilli semen	66	Sandaraca	62
Sabina	94	Sanguis draconis	61
Saccharum	71	Santali lignum citri-	
— lactis	73	num	96
Sacculus medicatus F	21	Sanicula	54
Sagapenum gummi	101	Santonici semen	94
Sambuci flores	86	Sapo alcalinus	85
— cortex inter-		— antimonialis	76
nus	18	— aethereus	85
Sal alcali volatile	85	— medicatus	85
— ammoniacus	107	— volatilis	85
Salis amoniaci spiri-		Saponaria	50
tus causticus	86	Sarcocolla	64
Sal cornu cervi	86	Saffafras	89
— polychrestus	108	Saffaparilla	51
Sales	74	Satureja	97
Salicaria	53	Scamonium	50
Salicum cortex	55	Sclarea	97
Salvia	92	Scolopendrium	54
Sanctio	F 4	Scordium	93
Santolina	96	Scorodonia	81

	Pag.		Pag.
Scorzonera	70	Simaruba	48
Scutum stomachi-		Solanum vulgare	83
cum	F 23	Solutio	F 10
Sebestenae	71	Sophia	82
Sedum minus	80	Sparadrapum	F 19
Semen aquilegiae	68	Species	F 18
— cannabis	68	Sperma ceti	69
— cardui mariae	68	Spica celtica	95
— carthami	68	Spigelia	83
— citrulli	68	Spina cervina	51
— cucurbitae	68	Spiritus ardens	99
— cucumeris	68	— cornu cervi	86
— melonum	68	— nitri dulcis	99
— lycopodii		— salis dulcis	99
— staphisagriae	66	— — ammoniaci	
Semicupium	F 25	causticus	86
Sempervivum majus	54	— vini rectifica-	
Sennae folia	81	tissimus	99
Serpentaria virginia-		Squilla	76
na	95	Stannum limatum	76
Serpyllum	93	Stibium	76
Serum lactis medica-		— oxydatum al-	
tum	F 16	bum	105
Sevum	67	— sublimatum	105
Sideritis	54	— sulphuratum	
Sigillum Salomonis	70	nigrum	76
Signatura	F 4	Stibii sulphur aura-	
Signum	F 4	tura	76
Siliqua dulcis	72	Stibiati saponis liquor	76
		Stil-	

	Pag.		Pag.
Stillicidium	F 24	Succus	F 14
Stomachicum scu-		— inspissatus	F 14
tum	F 23	Sulphur ejusque prae-	
Storax liquida	63	parata	60
Stramonium	82	Suppedaneum	F 23
Strontiana	84	Suppositorium	F 20
Styrax officinalis	63	Symphytum	69
Succinum	64	Synapis nigrum	81
T.			
Tabulae	F 18	Thlaspi	82
Tacamahaca	63	Thus	62
Taleolae	F 19	Thymus	92
Tamariscus	53	— creticus	97
Tamarindorum fruc-		Tiliae flores	87
tus	72	Tinctura	F 16
Tanacetum	94	Tormentilla	52
Taraxacum	50	Trichomanes	55
Taurifel	50	Trifolium fibrinum	48
Tartarus ammonia-		Tritici farina	73
tus	108	Trochisci	F 19
— natronatus	108	Tussilago	51
— stibiatus	111	Turpethi radix	81
Tela cerata	F 21	Turpethum minerale	103
Terebinthina	62	Tutia	104
Terra ponderosa sa-			
lita	107		
U.			
Ulmi campestris cor-		Ungula alcis	75
tex	55		

	Pag.		Pag.
Unquentum	F 22	Uva ursi	57
		V.	
aleriana	95	Vinum	99
Vanilla siliqua	90	— medicatum	F 16
Vapor	F 24	Violarum flores	87
Vehiculum	F 3	Viperæ exsiccatae	75
Verbascum	54	Viride aeris	103
Verbena	57	Visci lignum	70
Veronica	57	Vitriolum cupri	109
Vesicatorium	F 20	— ferri	109
Vincetoxicum	96	— zinci	109
		W.	
Winteranus cortex	58		
		Z.	
Zedoaria	89	Zinci flores	104
Zibethum	101	Zingiber	89
Zincum	76		

*) F Significat Formulare.

Wegen weiter Entfernung des Druckorts bit-
tet man den Leser, einige wenige kaum Sinn-
störende Druckfehler selbst zu verbessern.

Wegen der Unklarheit des Druckes
ist man gezwungen, einige wenige
Wörter zu erklären.



Wolf, Sigismund,

Handbuch der Pharmakologie

Mannheim 1804

M.med. 1102

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10289217-4